

MULTIFUNKTIONALE DIGITALSYSTEME

# TopAccess-Anleitung

---

**e-STUDIO2802AM/2802AF**

**e-STUDIO2303AM/2803AM**

**e-STUDIO2309A/2809A**






Wir danken Ihnen für den Kauf des multifunktionalen Digitalsystems von TOSHIBA. Dieses Handbuch beschreibt die Einrichtung und Verwaltung des Multifunktionssystems über das web-basierte Dienstprogramm TopAccess. Bitte lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie Ihr multifunktionales Digitalsystem benutzen. Halten Sie dieses Handbuch griffbereit und benutzen Sie es zum Konfigurieren einer Umgebung, in der Sie die Funktionen des e-STUDIO-Systems optimal nutzen.



## ■ Über dieses Handbuch

### □ Symbole in diesem Handbuch

In diesem Handbuch sind wichtige Hinweise durch folgende Symbole gekennzeichnet. Lesen Sie diese Hinweise, bevor Sie das System benutzen.

-  **WARNUNG** Diese Gefahrenstufe weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die - wenn sie nicht behoben wird - tödliche bzw. ernsthafte Verletzungen, erhebliche Schäden oder Feuer im Gerät oder in seiner Umgebung nach sich ziehen kann.
-  **VORSICHT** Diese Gefahrenstufe weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die - wenn sie nicht behoben wird - geringfügige bis mittlere Verletzungen, Teilschäden am Gerät oder in seiner Umgebung sowie Datenverlust nach sich ziehen kann.
-  **Hinweis** Kennzeichnet Informationen, die Sie bei der Bedienung des Systems beachten sollten.

Weiterhin sind in diesem Handbuch Informationen enthalten, die die Bedienung des Systems erleichtern:

-  **Tipp** Beschreibt praktische Tipps zur Bedienung des Systems.
-  Seiten, auf denen Sie weitere Hinweise finden können. Lesen Sie ggf. auch diese Seiten.

### □ Optionen

Zu den verfügbaren Optionen siehe Beschreibung unter "Konfiguration von Optionen" in der **Bedienungsanleitung** für Ihr System. Die Beschreibung der Fax-Funktionen ist nur auf die e-STUDIO2309A/2809A mit optionaler Faxkarte oder die e-STUDIO2802AF anwendbar.

### □ Bildschirme

- Abgebildete Bildschirme und Bedienungsvorgänge stammen von der e-STUDIO2309A/2809A.
- Die Abbildungen in diesem Handbuch wurden in der Papiereinstellung für A/B-Format erstellt. Wenn Sie als Papiereinstellung das LT-Format verwenden, kann die Anordnung der Tasten von Ihrem System abweichend sein.

### □ Abgebildete Werte/Einstellungen

- Die in diesem Handbuch abgebildeten Werte/Einstellungen beziehen sich auf eine Standard-Systemumgebung. Die gezeigten Werte können daher in der Praxis abweichen. Die Standardeinstellungen sind auch modellabhängig.
- Innerhalb von Auflistungen ist der Standardwert unterstrichen.

---

## □ Handelsmarken

- Der offizielle Name von Windows Vista® ist Microsoft Windows Vista Operating System.
- Der offizielle Name von Windows® 7 ist Microsoft Windows 7 Operating System.
- Der offizielle Name von Windows® 8 ist Microsoft Windows 8 Operating System.
- Der offizielle Name von Windows Server® 2008 ist Microsoft Windows Server 2008 Operating System.
- Der offizielle Name von Windows Server® 2012 ist Microsoft Windows Server 2012 Operating System.
- Microsoft, Windows sowie die Produktnamen anderer Microsoft-Produkte sind Handelsmarken der Microsoft Corporation in den USA und weiteren Ländern.
- Apple, Macintosh, Mac, Mac OS, Safari und TrueType sind Handelsmarken von Apple Inc.
- Adobe®, Acrobat®, Reader und PostScript® sind Handelsmarken von Adobe Systems Incorporated.
- Mozilla®, Firefox® und das Firefox Logo® sind Handelsmarken der Mozilla Foundation in den USA und weiteren Ländern.
- e-STUDIO, e-BRIDGE und TopAccess sind Handelsmarken der Toshiba Tec Corporation.
- Weitere in diesem Handbuch oder in der Software genannten Firmen- und Produktnamen sind Handelsmarken ihrer jeweiligen Eigentümer.

# INHALTSVERZEICHNIS

---

Vorwort .....	1
<b>Kapitel 1 Übersicht</b>	
<b>Überblick über TopAccess</b> .....	<b>6</b>
<b>Bedingungen für TopAccess</b> .....	<b>7</b>
<b>TopAccess aufrufen</b> .....	<b>8</b>
TopAccess über URL aufrufen .....	8
TopAccess über die Netzwerkübersicht aufrufen (Windows Vista/Windows 7/Windows Server 2008).....	9
<b>TopAccess Fenster</b> .....	<b>18</b>
<b>Kapitel 2 Registerseite [Gerät]</b>	
<b>[Gerät] Elemente</b> .....	<b>20</b>
<b>Kapitel 3 Registerseite [Registrierung]</b>	
<b>Log in</b> .....	<b>22</b>
<b>[Email] Elemente</b> .....	<b>23</b>
[Email] Fenster .....	23
[Einzeln Eigenschaften] Fenster .....	24
[Gruppeneigenschaften] .....	25
<b>[Telefonbuch] Elemente</b> .....	<b>26</b>
[Telefonbuch] Fenster.....	26
[Schnellwahl Eigenschaften] Fenster .....	28
[Zielwahl Eigenschaften] Fenster .....	29
[Gruppeneigenschaften] .....	30
<b>[Abteilungsverwaltung] Elemente</b> .....	<b>31</b>
[Abteilungsverwaltung] Fenster .....	31
<b>Kapitel 4 Registerseite [Zähler]</b>	
<b>[Gesamtzähler] Elemente</b> .....	<b>34</b>
Druckzähler/Scanzähler/Scanzähler(kleine Formate)/Scanzähler(große Formate).....	34
<b>Kapitel 5 Registerseite [Administration]</b>	
<b>Log in</b> .....	<b>36</b>
<b>[Setup] Elemente</b> .....	<b>37</b>
Allgemeine Einstellung .....	37
Netzwerkeinstellungen .....	41
Kopierer Einstellung .....	58
Fax Einstellung .....	59
Speichern als Datei, Einstellungen.....	61
Email Einstellung .....	62
Drucker Einstellung .....	64
Druckdienst Einstellung .....	65
Version Information .....	67

---

---

<b>[Wartung] Elemente</b> .....	<b>68</b>
Benachrichtigung Einstellungen .....	68
Importeinstellungen .....	70
Exporteinstellungen .....	72
<b>[Registrierung] Elemente</b> .....	<b>74</b>
Vorlage .....	74
Empfangenes Fax weiterleiten .....	83
<b>Index</b> .....	<b>89</b>

# Übersicht

In diesem Kapitel finden Sie einen Überblick über die Funktionen von TopAccess.

<b>Überblick über TopAccess .....</b>	<b>6</b>
<b>Bedingungen für TopAccess.....</b>	<b>7</b>
<b>TopAccess aufrufen .....</b>	<b>8</b>
TopAccess über URL aufrufen .....	8
TopAccess über die Netzwerkübersicht aufrufen (Windows Vista/Windows 7/Windows Server 2008).....	9
<b>TopAccess Fenster .....</b>	<b>18</b>


## Überblick über TopAccess

---

TopAccess ist ein Dienstprogramm zur Systemverwaltung, mit dem Sie über einen Web-Browser die im System gespeicherten Informationen und den Status von Jobs prüfen und Geräteeinstellungen ändern können.

Endanwender haben folgende Möglichkeiten:

- Sie können allgemeine Geräte-Informationen, einschließlich Status, Kassetten- und Zubehörkonfiguration, sowie Papierinformationen aufrufen.
- Sie können den Status der vom Benutzer gesendeten Druckaufträge, Fax-Sendeaufträge und Scanaufträge aufrufen und bearbeiten.
- Sie können Kontakte und Gruppen für die Email- und Faxsendung hinzufügen und ändern.
- Sie können Zählerprotokolle aufrufen.

 S.8 "TopAccess aufrufen"



## Bedingungen für TopAccess

---

Sie können TopAccess nur benutzen, wenn das System mit dem Netzwerk verbunden und für TCP/IP konfiguriert ist.

Bei korrekter TCP/IP-Konfiguration können Sie TopAccess mit einem Web-Browser aufrufen.

1

### Unterstützte Browser

---

#### Windows

- Internet Explorer 9 oder höher
- Firefox 35 oder höher
- Google Chrome 41 oder höher

#### Macintosh

- Safari 6.01 oder höher

#### UNIX


- Firefox 35 oder höher

#### Hinweise

- Da TopAccess Cookies verwendet, um Informationen auf dem Anwendersystem zu speichern, müssen Cookies im Browser zugelassen sein.
- Bei Darstellungsfehlern in TopAccess sollten Sie die Cookies löschen und den Vorgang wiederholen.
- Mit Internet Explorer 11 von Windows Server 2012 R2 lassen sich die Netzwerkeinstellungen von TopAccess manchmal nicht ändern. Entfernen Sie in diesem Fall die Markierung von [Pop-up Blocker einschalten] oder registrieren Sie die IP-Adresse des Systems unter [vertrauenswürdige Sites].

## TopAccess aufrufen

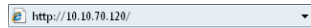
Zum Aufruf von TopAccess geben Sie dessen URL in die Adresszeile des Web-Browsers ein. Unter Windows Vista/Windows 7/Windows Server 2008 können Sie den Netzwerk-Verbindungsstatus in der Netzwerkübersicht prüfen und auf das Symbol dieses Systems klicken.

 S.8 "TopAccess über URL aufrufen"

 S.9 "TopAccess über die Netzwerkübersicht aufrufen (Windows Vista/Windows 7/Windows Server 2008)"

### ■ TopAccess über URL aufrufen

- 1 **Starten Sie den Web-Browser und geben Sie die folgende URL in die Adresszeile ein.**  
http://<IP Adresse> oder http://<Gerätename>

 http://10.10.70.120/

Zum Beispiel

Wenn die IP-Adresse des Systems "10.10.70.120" lautet (bei IPv4):

http://10.10.70.120

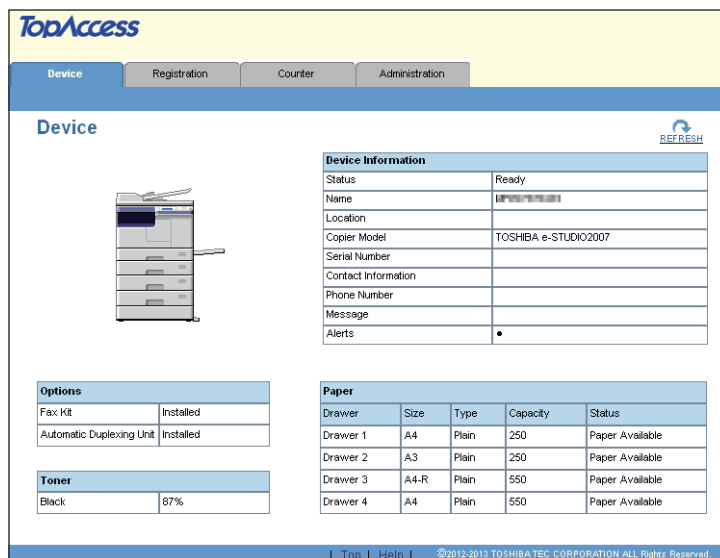
Wenn die IP-Adresse des Systems "3ffe:1:1:10:280:91ff:fe4c:4f54" lautet (bei IPv6):

3ffe-1-1-10-280-91ff-fe4c-4f54.ipv6-literal.net

oder

http://[3ffe:1:1:10:280:91ff:fe4c:4f54]

- 2 **Die TopAccess Webseite erscheint.**



The screenshot shows the TopAccess web interface. At the top, there are navigation tabs: Device, Registration, Counter, and Administration. The 'Device' tab is selected. Below the tabs, there is a 'Device' section with a 'Device Information' table, an 'Options' table, a 'Toner' table, and a 'Paper' table. A 'REFRESH' button is visible in the top right corner of the device information section.

Device Information	
Status	Ready
Name	IP101070120
Location	
Copier Model	TOSHIBA e-STUDIO2007
Serial Number	
Contact Information	
Phone Number	
Message	
Alerts	•

Options	
Fax Kit	Installed
Automatic Duplexing Unit	Installed

Toner	
Black	87%

Paper				
Drawer	Size	Type	Capacity	Status
Drawer 1	A4	Plain	250	Paper Available
Drawer 2	A3	Plain	250	Paper Available
Drawer 3	A4-R	Plain	550	Paper Available
Drawer 4	A4	Plain	550	Paper Available

At the bottom of the page, there is a footer with links for 'Top' and 'Help', and a copyright notice: ©2013-2015 TOSHIBA TEC CORPORATION ALL Rights Reserved.

## ■ TopAccess über die Netzwerkübersicht aufrufen (Windows Vista/Windows 7/Windows Server 2008)

Kontrollieren Sie zunächst den Verbindungsstatus anhand der Netzwerkübersicht mit der LLTD-Funktion von Windows Vista/Windows 7/Windows Server 2008 und klicken anschließend auf das angezeigte Symbol für dieses System.

- 📖 S.9 “Bei nicht identifiziertem Netzwerk (Windows Vista)”
- 📖 S.12 “Bei nicht identifiziertem Netzwerk (Windows 7)”
- 📖 S.15 “TopAccess über Netzwerkübersicht aufrufen”

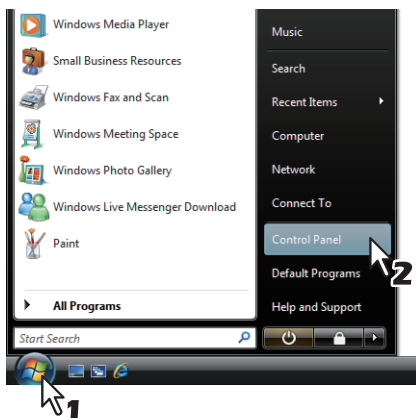
### Hinweis

Bevor Sie LLTD benutzen können, müssen Sie die LLTD-Funktion aktivieren.

- 📖 S.55 “LLTD-Sitzung einrichten”

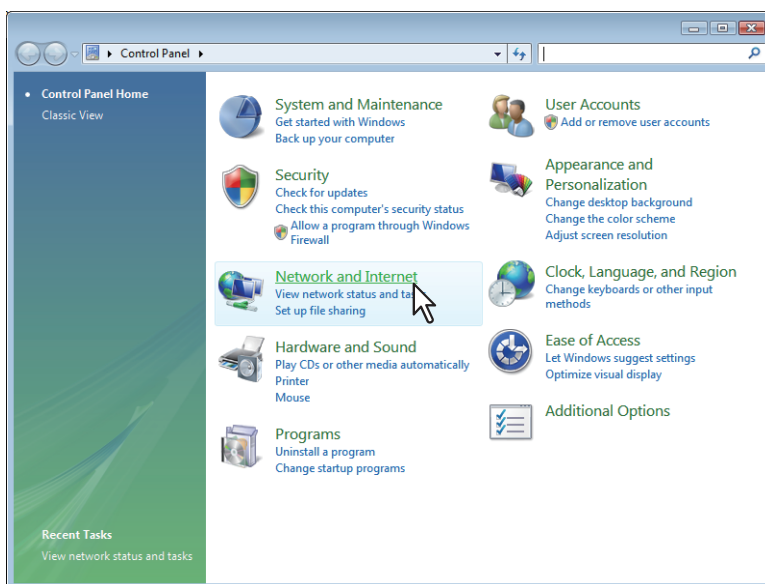
## □ Bei nicht identifiziertem Netzwerk (Windows Vista)

### 1 Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Systemsteuerung].



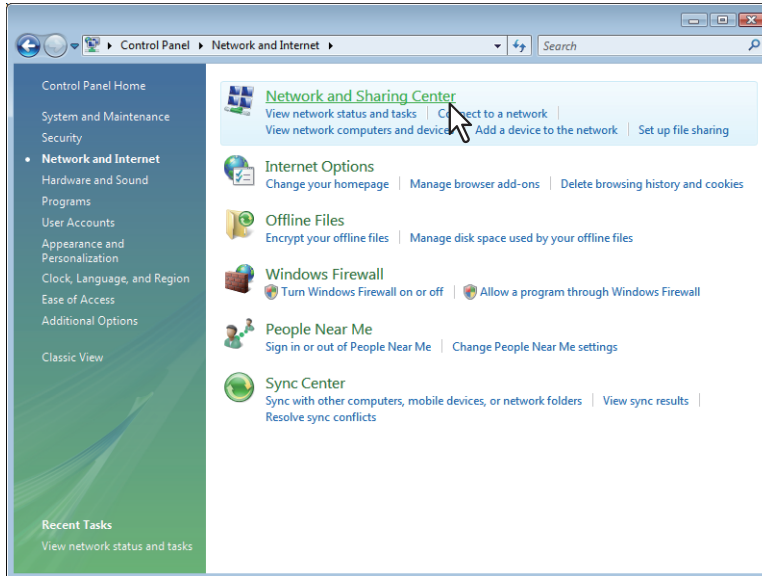
Das Fenster [Systemsteuerung] erscheint.

### 2 Klicken Sie auf [Netzwerk und Internet].



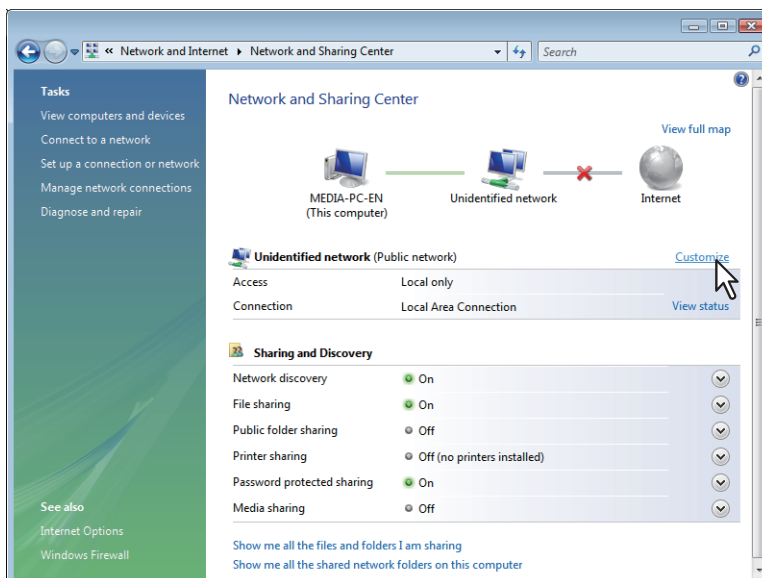
Das Fenster [Netzwerk und Internet] erscheint.

### 3 Klicken Sie auf [Netzwerk- und Freigabecenter].



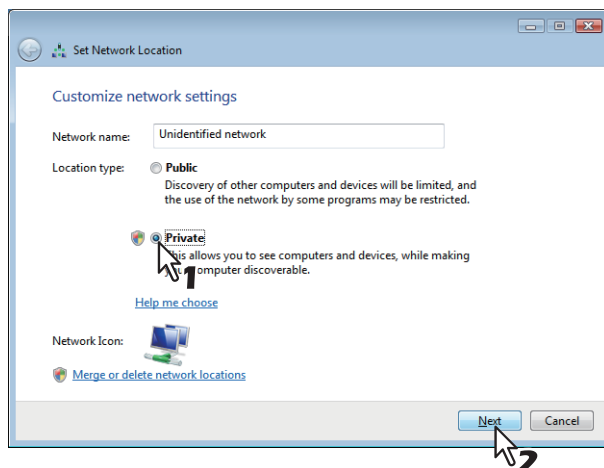
Das Fenster [Netzwerk und Freigabecenter] erscheint.

### 4 Klicken Sie auf [Anpassen] unter [Unbekanntes Netzwerk (Öffentliches Netzwerk)].



Das Fenster [Netzwerkstandort festlegen] erscheint.

## 5 Markieren Sie [Privat] unter [Standorttyp] und klicken Sie auf [Weiter].

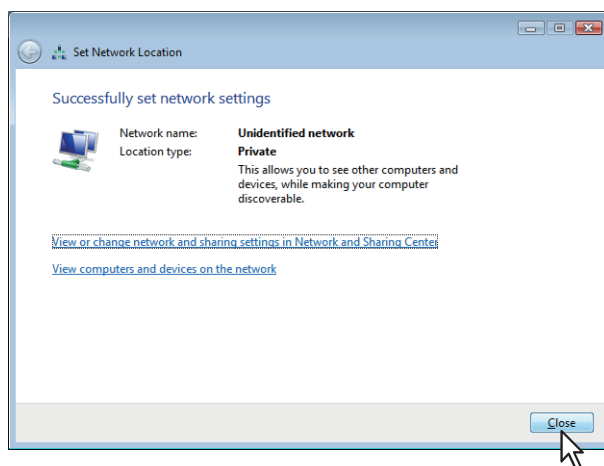


- Das Dialogfeld der Benutzerkontensteuerung erscheint.
- Ist die Benutzerkontensteuerung deaktiviert, erscheint ein Bestätigungsfenster für erfolgreich festgelegte Netzwerkeinstellungen. Fahren Sie mit Schritt 7 fort.

## 6 Klicken Sie im Dialogfeld der Benutzerkontrolle auf [Fortfahren].

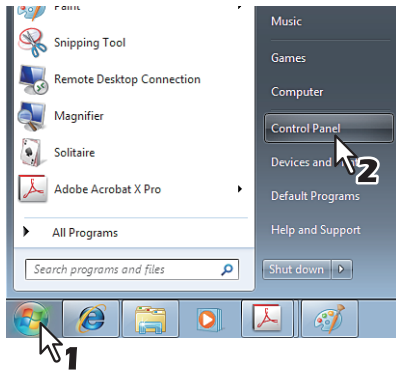
Das Bestätigungsfenster für erfolgreich festgelegte Netzwerkeinstellungen erscheint.

## 7 Klicken Sie auf [Schließen].



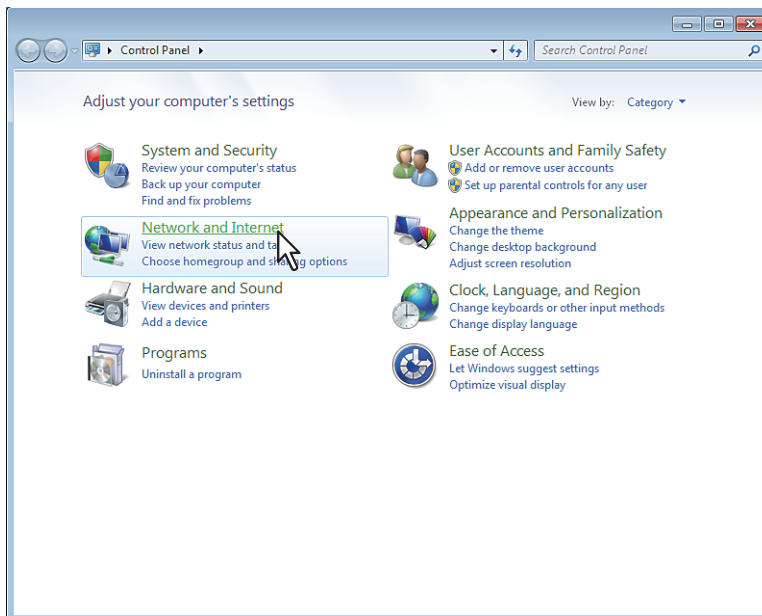
## □ Bei nicht identifiziertem Netzwerk (Windows 7)

### 1 Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Systemsteuerung].



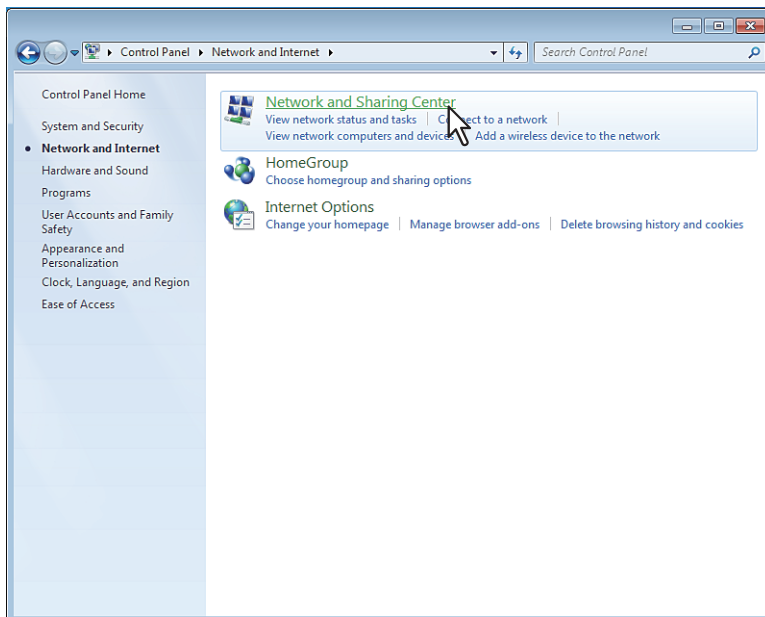
Das Fenster [Systemsteuerung] erscheint.

### 2 Klicken Sie auf [Netzwerk und Internet].



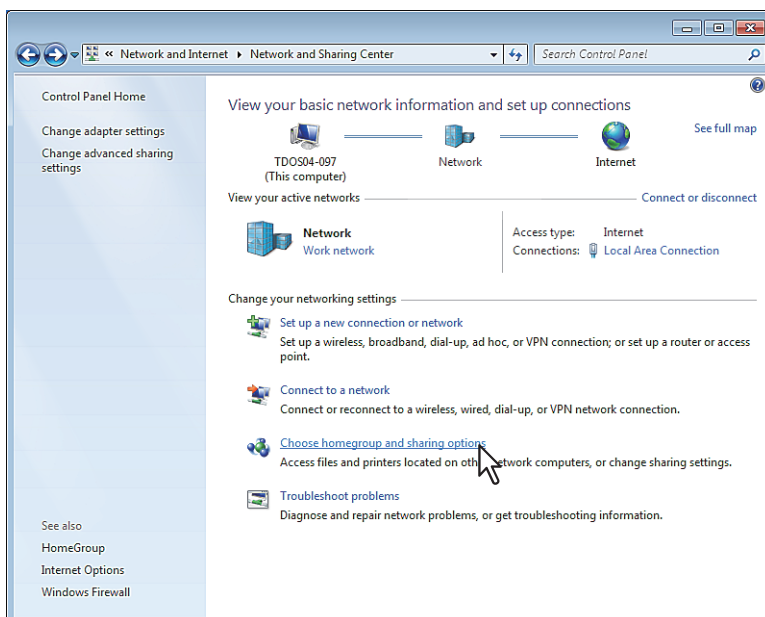
Das Fenster [Netzwerk und Internet] erscheint.

### 3 Klicken Sie auf [Netzwerk- und Freigabecenter].



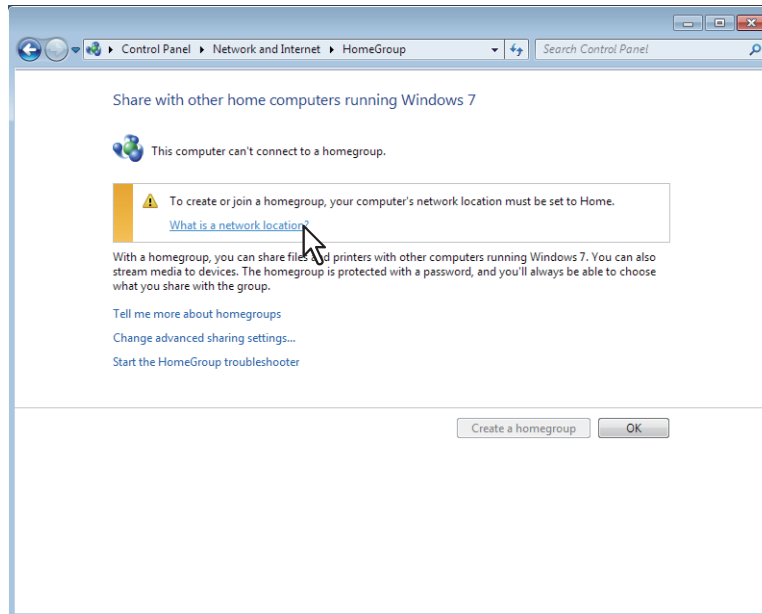
Das Fenster [Netzwerk und Freigabecenter] erscheint.

### 4 Klicken Sie auf [Heimnetzgruppen- und Freigabeoptionen auswählen].



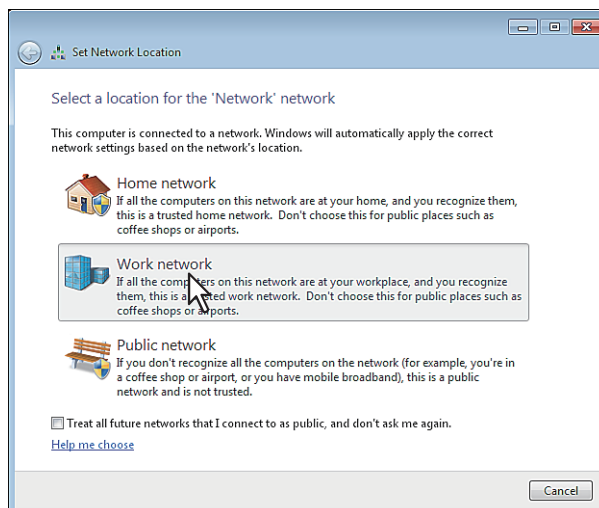
Das Fenster [Heimnetzgruppe] erscheint.

## 5 Klicken Sie auf [Was ist eine Netzwerkadresse?].



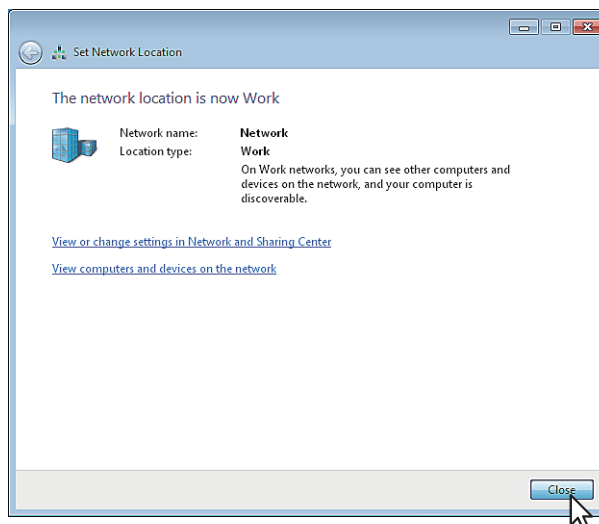
Das Fenster [Netzwerkstandort festlegen] erscheint.

## 6 Klicken Sie auf [Arbeitsplatznetzwerk].



Das Bestätigungsfenster [Netzwerkadresse festlegen] erscheint.

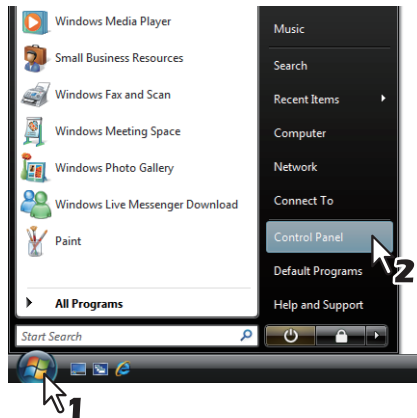
## 7 Klicken Sie auf [Schließen].





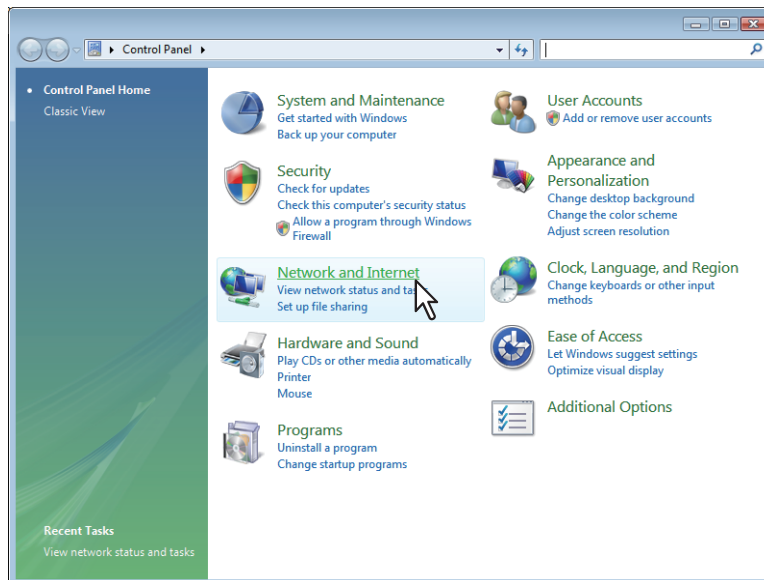
## □ TopAccess über Netzwerkübersicht aufrufen

### 1 Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Systemsteuerung].



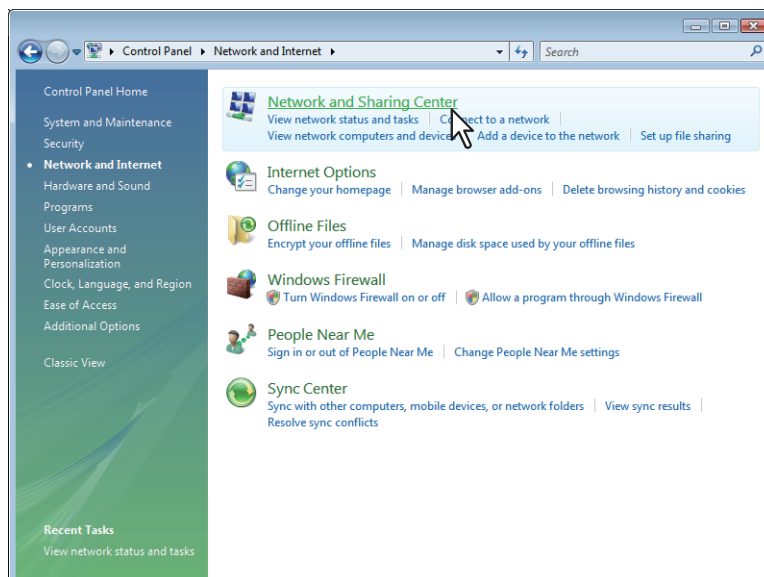
Das Fenster [Systemsteuerung] erscheint.

### 2 Klicken Sie auf [Netzwerk und Internet].



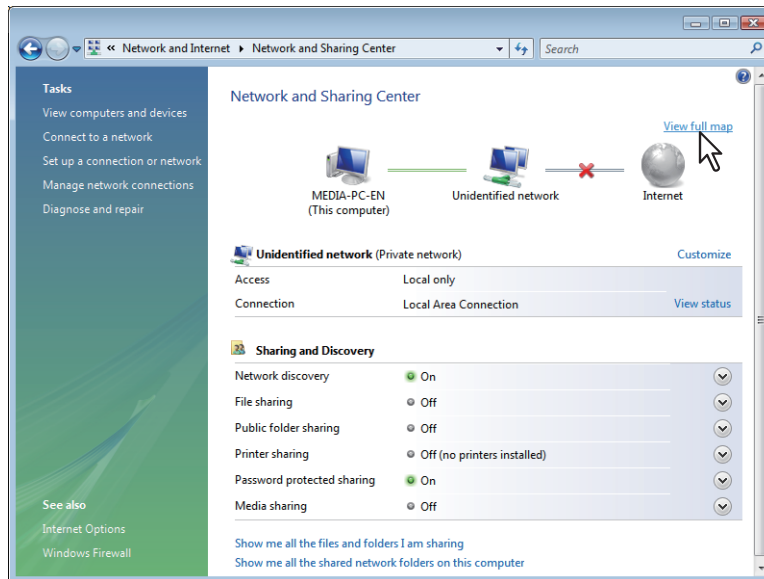
Das Fenster [Netzwerk und Internet] erscheint.

### 3 Klicken Sie auf [Netzwerk- und Freigabecenter].



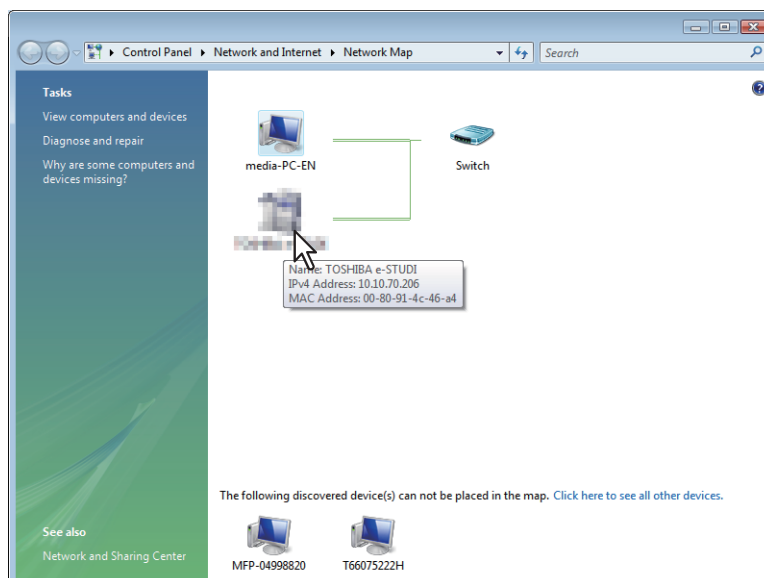
Das Fenster [Netzwerk und Freigabecenter] erscheint.

#### 4 Klicken Sie im Netzwerk- und Freigabecenter auf [Gesamtübersicht anzeigen].



Die Zuordnung angeschlossener Geräte im Netzwerk wird im Fenster [Netzwerkübersicht] angezeigt.

#### 5 Klicken Sie auf das Symbol dieses Systems.



#### Tipp

Name, IP-Adresse und MAC-Adresse des Systems werden angezeigt, wenn Sie den Mauszeiger über die entsprechenden Symbole bewegen.


## 6 Die TopAccess Webseite erscheint.

1

**TopAccess**

Device   Registration   Counter   Administration

**Device** REFRESH



Device Information	
Status	Ready
Name	XXXXXXXXXX
Location	
Copier Model	TOSHIBA e-STUDIO2007
Serial Number	
Contact Information	
Phone Number	
Message	
Alerts	•

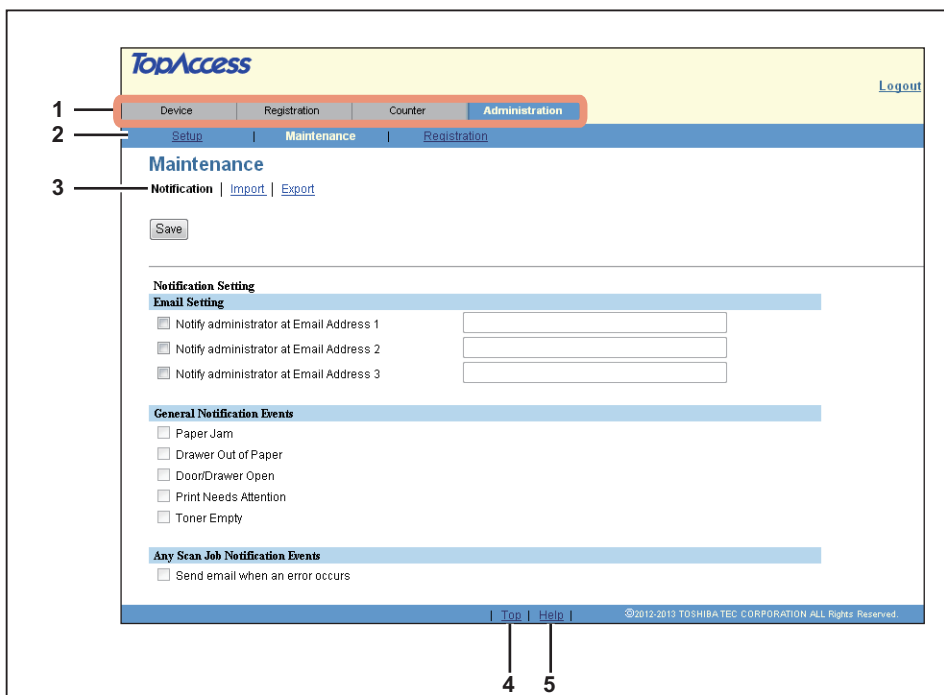
Options	
Fax Kit	Installed
Automatic Duplexing Unit	Installed

Paper				
Drawer	Size	Type	Capacity	Status
Drawer 1	A4	Plain	250	Paper Available
Drawer 2	A3	Plain	250	Paper Available
Drawer 3	A4-R	Plain	550	Paper Available
Drawer 4	A4	Plain	550	Paper Available

Toner	
Black	87%

| [Top](#) | [Help](#) | ©2012-2013 TOSHIBA TEC CORPORATION ALL Rights Reserved.

## TopAccess Fenster



	Name	Beschreibung
1	Register Funktion	Weitere Funktionen sind unter den jeweiligen Registern gruppiert. Bietet Zugang zu den Hauptseiten von TopAccess für die jeweiligen Funktionen.
2	Menüleiste	Bietet Zugang zu der jeweiligen Menüseite unter der ausgewählten Registerkarte.
3	Untermenüleiste	Bietet Zugang zum jeweiligen Untermenü unter dem ausgewählten Menü und der Registerkarte.
4	Top-Link	Klicken Sie darauf, um an den Anfang der aktuell angezeigten Seite zu gelangen.
5	Hilfe-Link	Klicken Sie darauf, um Hilfetexte anzuzeigen.
	<b>Hinweis</b>	Um die Hilfe zu verwenden, müssen Sie die Hilfe-Datei für dieses System registrieren. 📖 S.70 "Importeinstellungen"

## Registerseite [Gerät]

Dieses Kapitel beschreibt die Registerkarte [Gerät] von TopAccess.

<b>[Gerät] Elemente.....</b>	<b>20</b>
------------------------------	-----------

## [Gerät] Elemente

TopAccess bietet unter dem Register [Gerät] eine grafische Darstellung über den Systemstatus. Dieses Register zeigt folgende Informationen zum Gerät:

The screenshot shows the TopAccess web interface with the following sections:

- 1 Device Information:** Includes a device image and a table with fields: Status (Ready), Name, Location, Copier Model (TOSHIBA e-STUDIO2007), Serial Number, Contact Information, Phone Number, Message, and Alerts.
- 2 Options:** A table showing installed options: Fax Kit (Installed) and Automatic Duplexing Unit (Installed).
- 3 Paper:** A table with columns: Drawer, Size, Type, Capacity, and Status. It lists four drawers with their respective paper sizes and capacities.
- 4 Toner:** A table showing toner levels: Black (87%).

	Name	Beschreibung
1	Geräte-Informationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Status</b> — Zeigt den Gerätestatus an.</li> <li>• <b>Name</b> — Zeigt den Namen des Systems an.</li> <li>• <b>Standort</b> — Zeigt den Standort des Systems an.</li> <li>• <b>Kopierermodell</b> — Zeigt den Modellnamen des Systems an.</li> <li>• <b>Seriennummer</b> — Zeigt die Seriennummer des Systems an.</li> <li>• <b>Kontaktinformationen</b> — Zeigt den Namen der Person an, die für die Verwaltung des Systems zuständig ist.</li> <li>• <b>Telefonnummer</b> — Zeigt die Telefonnummer der Person an, die für die Verwaltung des Systems zuständig ist.</li> <li>• <b>Nachricht</b> — Zeigt administrative Nachrichten an.</li> <li>• <b>Warnmeldung</b> — Zeigt Warnmeldungen an.</li> </ul>
2	Optionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fax Kit</b> — Zeigt an, ob eine Faxkarte installiert ist.</li> <li>• <b>Automatische Duplexeinheit</b> — Zeigt an, ob die Einheit für automatischen Duplexdruck installiert ist.</li> </ul>
3	Papier	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kassette</b> — Zeigt die installierten Kassetten an.</li> <li>• <b>Größe</b> — Zeigt die eingestellte Papiergröße für jede Kassette an.</li> <li>• <b>Typ</b> — Zeigt den eingestellten Papiertyp für jede Kassette an.</li> <li>• <b>Kapazität</b> — Zeigt die maximale Papierkapazität für jede Kassette an.</li> <li>• <b>Status</b> — Zeigt den Papiervorrat für jede Kassette an.</li> </ul>
	<b>Hinweis</b>	<p>Die Papiergröße in den Kassetten kann über TopAccess nicht eingestellt werden. Führen Sie dies am LCD des Systems durch. Einzelheiten zur Einstellung der Papiergröße für die Kassetten siehe <b>Bedienungsanleitung</b>.</p>
4	Toner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schwarz</b> — Zeigt die Tonermenge in der Tonerkartusche an.</li> </ul>

## Registerseite [Registrierung]

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Kontakte für Email- und Faxsendungen speichern und wie Sie die Abteilungsverwaltung konfigurieren.

<b>Log in</b> .....	<b>22</b>
<b>[Email] Elemente</b> .....	<b>23</b>
[Email] Fenster .....	23
[Einzeln Eigenschaften] Fenster.....	24
[Gruppeneigenschaften] .....	25
<b>[Telefonbuch] Elemente</b> .....	<b>26</b>
[Telefonbuch] Fenster .....	26
[Schnellwahl Eigenschaften] Fenster .....	28
[Zielwahl Eigenschaften] Fenster .....	29
[Gruppeneigenschaften] .....	30
<b>[Abteilungsverwaltung] Elemente</b> .....	<b>31</b>
[Abteilungsverwaltung] Fenster .....	31

## Log in

Sie müssen sich anmelden, um Inhalte unter [Registrierung] anzuzeigen oder zu speichern.

	Name	Beschreibung
1	[Login] Taste	Klicken Sie nach der Kennworteingabe auf diese Taste. Wenn das Kennwort korrekt ist, wird der Inhalt der Registerseite [Registrierung] angezeigt.
2	Benutzername	Der Benutzername ist festgelegt auf "Admin".
3	Kennwort	Geben Sie das Administratorkennwort ein. Das eingegebene Kennwort wird in den leeren Symbolen angezeigt. Geben Sie "123456" ein, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden.

### Hinweise

- Wenn Sie das korrekte Kennwort nicht wissen und "Bitte gültiges Kennwort eingeben" angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.
- Es kann nur ein Benutzer gleichzeitig als Admin angemeldet sein.
- Wenn die unter [Sitzungszeitgeber] definierte Zeitspanne abgelaufen ist, werden Sie automatisch vom System abgemeldet. Einzelheiten zu [Sitzungszeitgeber] siehe folgenden Abschnitt:  
 S.39 "Allgemeine Web-Einstellungen einrichten"

### Tipp

Um sich abzumelden, klicken Sie auf einer Seite rechts oben auf [Logout]. Wenn Sie TopAccess beenden, indem Sie auf [X] (Schließen) im Browserfenster klicken, anstatt sich mit [Logout] abzumelden, bleibt die Anzeige "BITTE WARTEN PC-ZUGRIFF" permanent im Bedienfeld des Systems und eine Bedienung oder ein erneuter Login sind nicht mehr möglich. Schalten Sie in diesem Fall das System aus und wieder ein oder warten Sie, bis der Sitzungszeitgeber abgelaufen ist (Standard: 10 Minuten). Einzelheiten zu [Sitzungszeitgeber] siehe folgenden Abschnitt:

S.39 "Allgemeine Web-Einstellungen einrichten"



## [Email] Elemente

-  S.23 “[Email] Fenster”
-  S.24 “[Einzeln Eigenschaften] Fenster”
-  S.25 “[Gruppeneigenschaften]”

### Hinweis

Diese Einstellung ist für die e-STUDIO2303AM/2803AM nicht verfügbar.

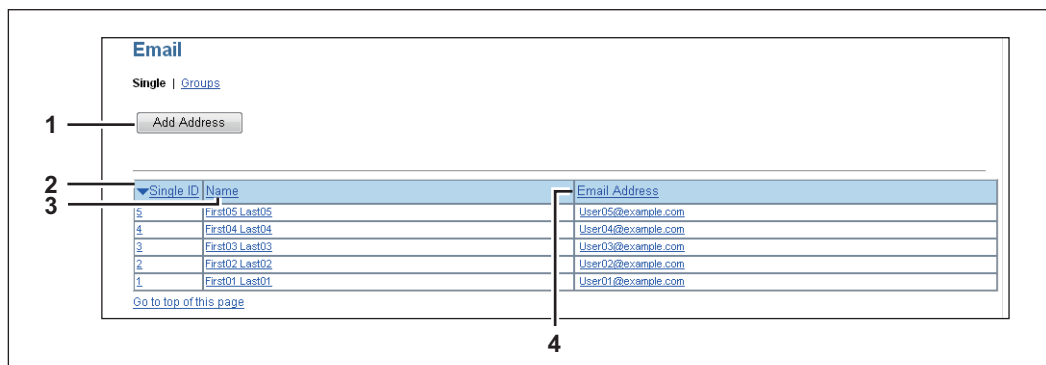
## ■ [Email] Fenster





Sie können die für Email verwendete Kontaktliste verwalten.

### Tipps

- Klicken Sie auf [Einzeln] oder [Gruppen], um zwischen der Liste der Adressen und der Liste der Gruppen zu wechseln.
- Email kann auch über das Bedienfeld verwaltet werden. Siehe hierzu **Bedienungsanleitung**.

## □ Einzeln

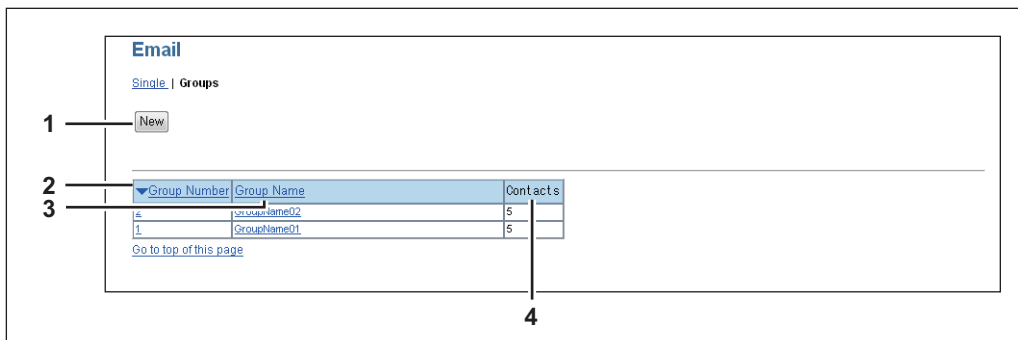


	Name	Beschreibung
1	[Adresse hinzufügen] Taste	Ermöglicht das Hinzufügen einer neuen Kontaktadresse in das Adressbuch. Klicken Sie darauf, um das Fenster [Einzeln Eigenschaften] zu öffnen.  S.24 “[Einzeln Eigenschaften] Fenster”
2	Einzeln ID	Anzeige der registrierten ID für den Kontakt. Klicken Sie auf ID, um das Fenster [Einzeln Eigenschaften] zu öffnen und die ID zu bearbeiten.  S.24 “[Einzeln Eigenschaften] Fenster”
3	Name	Anzeige des registrierten Namens für den Kontakt. Klicken Sie auf den Namen, um das Fenster [Einzeln Eigenschaften] zu öffnen und den Namen zu bearbeiten.  S.24 “[Einzeln Eigenschaften] Fenster”
4	Email-Adresse	Anzeige der Email-Adresse für den Kontakt. Klicken Sie auf Email-Adresse, um das Fenster [Einzeln Eigenschaften] zu öffnen und die Email-Adresse zu bearbeiten.  S.24 “[Einzeln Eigenschaften] Fenster”

### Tipp

Klicken Sie auf die Kopfzeile der Tabelle, wenn Sie die Seite aktualisieren oder die Liste neu sortieren wollen.

## □ Gruppen

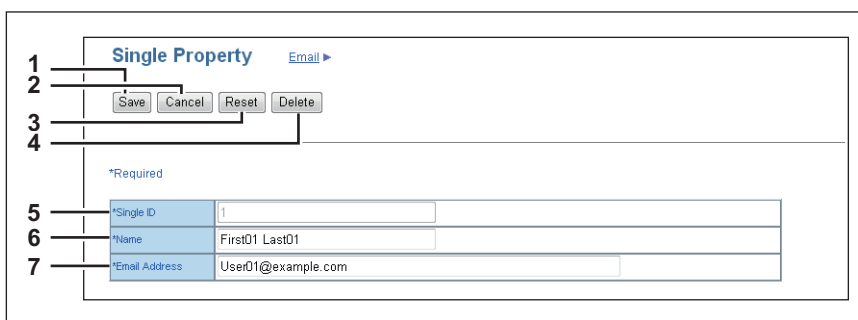


	Name	Beschreibung
1	[Neu] Taste	Zum Hinzufügen einer neuen Gruppe. Klicken Sie darauf, um das Fenster [Gruppe Eigenschaften] zu öffnen. 📖 S.25 “[Gruppeneigenschaften]”
2	Gruppennummer	Anzeige der registrierten Nummer für die Gruppe. Klicken Sie auf die Nummer, um das Fenster [Gruppe Eigenschaften] zu öffnen und die Nummer zu bearbeiten. 📖 S.25 “[Gruppeneigenschaften]”
3	Gruppenname	Anzeige des registrierten Namens für die Gruppe. Klicken Sie auf den Namen, um das Fenster [Gruppe Eigenschaften] zu öffnen und den Namen zu bearbeiten. 📖 S.25 “[Gruppeneigenschaften]”
4	Kontakte	Anzeige der in der Gruppe registrierten Kontakte.

### ■ Tipp

Klicken Sie auf die Kopfzeile der Tabelle, wenn Sie die Seite aktualisieren oder die Liste neu sortieren wollen.

## ■ [Einzel Eigenschaften] Fenster



	Name	Beschreibung
1	[Speichern] Taste	Speichert die eingegebenen Informationen.
2	[Abbrechen] Taste	Bricht das Hinzufügen oder das Bearbeiten eines Kontakts ab.
3	[Zurücksetzen] Taste	Löscht aktuell in ein Feld eingegebene Informationen.
4	[Löschen] Taste	Löscht den angezeigten Kontakt.
5	Einzel ID	Diese ID wird automatisch zugewiesen. Sie können den Wert im Bereich von 1 bis 200 bearbeiten.
6	Name	Zur Eingabe des Namens für den Kontakt. Sie können bis zu 20 alphanumerische Zeichen, Symbole (+ - . @ / _) und Leerstellen eingeben.

	Name	Beschreibung
7	Email-Adresse	Geben Sie die Email-Adresse für den Kontakt ein. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen, Symbole (+ - . @ / _) und Leerstellen eingeben.

## ■ [Gruppeneigenschaften]

Sie können Gruppen mit mehreren Empfängern erstellen.

Dadurch können Sie eine Empfängergruppe als Ziel angeben und die Email gleichzeitig an mehrere Empfänger senden.

Select	Single ID	Name	Email Address
<input type="checkbox"/>	5	First05 Last05	tr05@example.com
<input checked="" type="checkbox"/>	4	First04 Last04	tr04@example.com
<input checked="" type="checkbox"/>	3	First03 Last03	tr03@example.com
<input checked="" type="checkbox"/>	2	First02 Last02	tr02@example.com
<input checked="" type="checkbox"/>	1	First01 Last01	User01@example.com

	Name	Beschreibung
1	[Speichern] Taste	Zur Registrierung der ausgewählten Kontakte als Gruppe.
2	[Abbrechen] Taste	Abbrechen des Registrierungsvorgangs.
3	[Zurücksetzen] Taste	Zurücksetzen der Inhalte.
4	[Löschen] Taste	Löscht die angezeigte Gruppe.
5	Gruppennummer	Die Gruppennummer wird automatisch zugewiesen. Sie können den Wert im Bereich von 1 bis 20 bearbeiten.
6	Gruppenname	Zur Eingabe des Gruppennamens. Sie können bis zu 20 alphanumerische Zeichen, Symbole (+ - . @ / _) und Leerstellen eingeben.
7	Auswählen	Markieren Sie die Kontrollkästchen, um Email-Adressen in die Gruppe aufzunehmen. Sie können bis zu 50 Email-Adressen auswählen.
8	Einzel ID	Zeigt die einzelne ID an.
9	Name	Zeigt den gespeicherten Namen an.
10	Email-Adresse	Anzeige der Email-Adresse für den Kontakt.

## [Telefonbuch] Elemente

- 📖 S.26 “[Telefonbuch] Fenster”
- 📖 S.28 “[Schnellwahl Eigenschaften] Fenster”
- 📖 S.29 “[Zielwahl Eigenschaften] Fenster”
- 📖 S.30 “[Gruppeneigenschaften]”

### Hinweis

Diese Einstellung ist für die e-STUDIO2802A/2802AM/2303AM/2803AM nicht verfügbar.

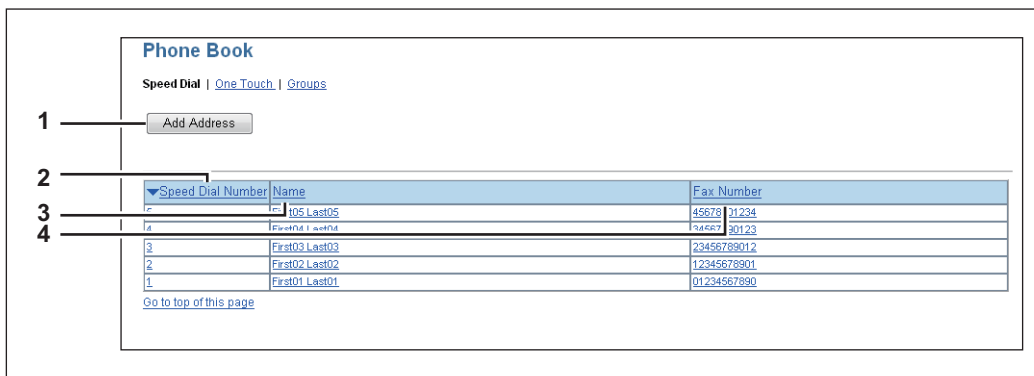
## ■ [Telefonbuch] Fenster

Sie können die für Faxe sendungen verwendete Kontaktliste verwalten.

### Tipps

- Klicken Sie auf [Schnellwahl], [Zielwahl] oder [Gruppen], um zwischen den verschiedenen Rufnummernspeichern umzuschalten.
- Das Telefonbuch kann auch über das Bedienfeld verwaltet werden. Siehe hierzu **Bedienungsanleitung**.

## ☐ Schnellwahl

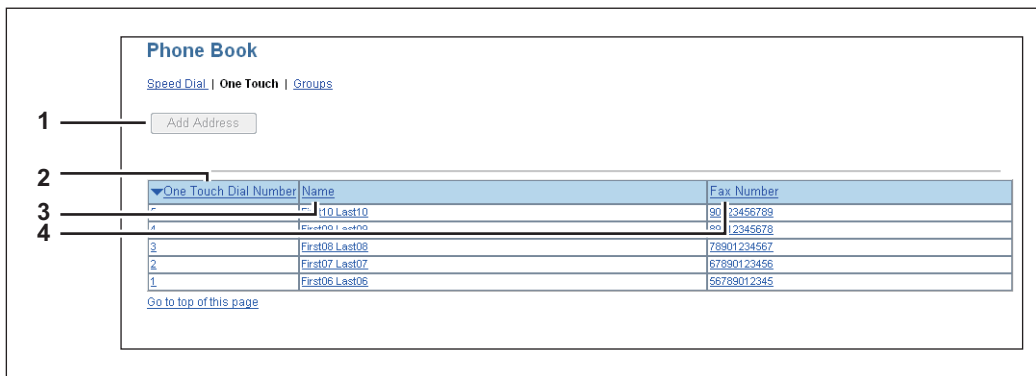


	Name	Beschreibung
1	[Adresse hinzufügen] Taste	Ermöglicht das Hinzufügen einer neuen Kontaktadresse in das Adressbuch. Klicken Sie darauf, um das Fenster [Schnellwahl] zu öffnen. 📖 S.28 “[Schnellwahl Eigenschaften] Fenster”
2	Schnellwahlnummer	Anzeige der registrierten Schnellwahlnummer für den Kontakt. Klicken Sie auf die Nummer, um das Fenster [Schnellwahl Eigenschaften] zu öffnen und die Nummer zu bearbeiten. 📖 S.28 “[Schnellwahl Eigenschaften] Fenster”
3	Name	Anzeige des registrierten Namens für den Kontakt. Klicken Sie auf den Namen, um das Fenster [Schnellwahl Eigenschaften] zu öffnen und den Namen zu bearbeiten. 📖 S.28 “[Schnellwahl Eigenschaften] Fenster”
4	Faxnummer	Anzeige der registrierten Faxnummer für den Kontakt. Klicken Sie auf die Faxnummer, um das Fenster [Schnellwahl Eigenschaften] zu öffnen und die Faxnummer zu bearbeiten. 📖 S.28 “[Schnellwahl Eigenschaften] Fenster”

### Tipps

Klicken Sie auf die Kopfzeile der Tabelle, wenn Sie die Seite aktualisieren oder die Liste neu sortieren wollen.

## ☐ Zielwahl

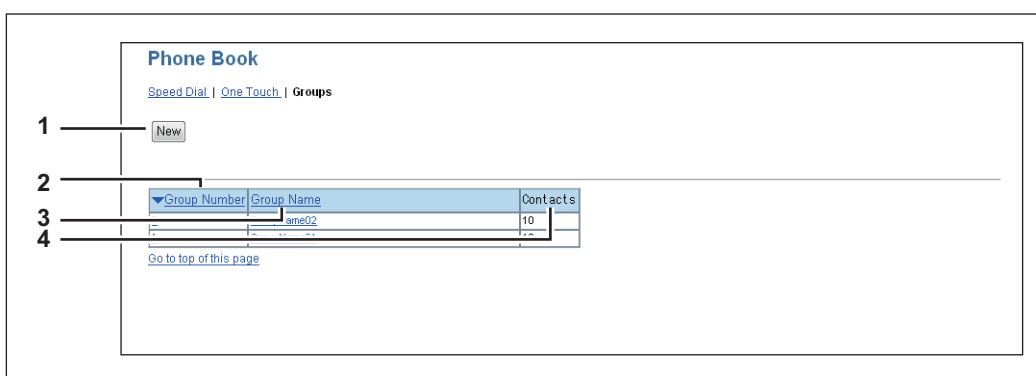


	Name	Beschreibung
1	[Adresse hinzufügen] Taste	Ermöglicht das Hinzufügen einer neuen Kontaktadresse in das Adressbuch. Klicken Sie darauf, um das Fenster [Zielwahl Eigenschaften] zu öffnen. 📖 S.29 “[Zielwahl Eigenschaften] Fenster”
2	Zielwahlnummer	Anzeige der registrierten Zielwahlnummer für den Kontakt. Klicken Sie auf die Nummer, um das Fenster [Zielwahl Eigenschaften] zu öffnen und die Nummer zu bearbeiten. 📖 S.29 “[Zielwahl Eigenschaften] Fenster”
3	Name	Anzeige des registrierten Namens für den Kontakt. Klicken Sie auf den Namen, um das Fenster [Zielwahl Eigenschaften] zu öffnen und den Namen zu bearbeiten. 📖 S.29 “[Zielwahl Eigenschaften] Fenster”
4	Faxnummer	Anzeige der registrierten Faxnummer für den Kontakt. Klicken Sie auf die Faxnummer, um das Fenster [Zielwahl Eigenschaften] zu öffnen und die Faxnummer zu bearbeiten. 📖 S.29 “[Zielwahl Eigenschaften] Fenster”

### Tipp

Klicken Sie auf die Kopfzeile der Tabelle, wenn Sie die Seite aktualisieren oder die Liste neu sortieren wollen.

## ☐ Gruppen



	Name	Beschreibung
1	[Neu] Taste	Zum Hinzufügen einer neuen Gruppe. Klicken Sie darauf, um das Fenster [Gruppe Eigenschaften] zu öffnen. 📖 S.30 “[Gruppeneigenschaften]”

	Name	Beschreibung
2	Gruppennummer	Anzeige der registrierten Nummer für die Gruppe. Klicken Sie auf die Nummer, um das Fenster [Gruppennummer] zu öffnen und die Nummer zu bearbeiten. 📖 S.30 "[Gruppeneigenschaften]"
3	Gruppenname	Anzeige des registrierten Namens für die Gruppe. Klicken Sie auf den Namen, um das Fenster [Gruppennummer] zu öffnen und den Namen zu bearbeiten. 📖 S.30 "[Gruppeneigenschaften]"
4	Kontakte	Anzeige der in der Gruppe registrierten Kontakte.

#### Tipp

Klicken Sie auf die Kopfzeile der Tabelle, wenn Sie die Seite aktualisieren oder die Liste neu sortieren wollen.

## ■ [Schnellwahl Eigenschaften] Fenster

	Name	Beschreibung
1	[Speichern] Taste	Speichert die eingegebenen Informationen.
2	[Abbrechen] Taste	Bricht das Hinzufügen oder das Bearbeiten eines Kontakts ab.
3	[Zurücksetzen] Taste	Löscht aktuell in ein Feld eingegebene Informationen.
4	[Löschen] Taste	Löscht den angezeigten Kontakt.
5	Schnellwahlnummer	Die Schnellwahlnummer wird automatisch zugewiesen. Sie können den Wert im Bereich von 1 bis 200 bearbeiten.
6	Name	Zur Eingabe des Namens für den Kontakt. Sie können bis zu 20 alphanumerische Zeichen, Symbole (+ - . @ / _) und Leerstellen eingeben.
7	Faxnummer	Zur Eingabe der Faxnummer für den Kontakt. Sie können bis zu 50 Ziffern und die Symbole (* # P) eingeben. P kann nicht als erstes Zeichen verwendet werden.

#### Hinweis

Für Faxsendungen ist die Faxeinheit erforderlich. Wenn die Faxeinheit nicht installiert ist, können Sie keine Faxsendung durchführen, auch wenn Sie eine Faxnummer definieren.

## ■ [Zielwahl Eigenschaften] Fenster

	Name	Beschreibung
1	[Speichern] Taste	Speichert die eingegebenen Informationen.
2	[Abbrechen] Taste	Bricht das Hinzufügen oder das Bearbeiten eines Kontakts ab.
3	[Zurücksetzen] Taste	Löscht aktuell in ein Feld eingegebene Informationen.
4	[Löschen] Taste	Löscht den angezeigten Kontakt.
5	Zielwahlnummer	Die Zielwahlnummer wird automatisch zugewiesen. Sie können den Wert im Bereich von 1 bis 5 bearbeiten.
6	Name	Zur Eingabe des Namens für den Kontakt. Sie können bis zu 20 alphanumerische Zeichen, Symbole (+ - . @ / _) und Leerstellen eingeben.
7	Faxnummer	Zur Eingabe der Faxnummer für den Kontakt. Sie können bis zu 50 Ziffern und die Symbole (* # P) eingeben. P kann nicht als erstes Zeichen verwendet werden.

### Hinweis

Für Faxsendungen ist die Faxeinheit erforderlich. Wenn die Faxeinheit nicht installiert ist, können Sie keine Faxsendung durchführen, auch wenn Sie eine Faxnummer definieren.

## ■ [Gruppeneigenschaften]

Sie können Gruppen mit mehreren Empfängern erstellen.

Dadurch können Sie eine Empfängergruppe als Ziel angeben und das Faxdokument gleichzeitig an mehrere Empfänger senden.

Select	Type	Number	Name	Fax Number
<input type="checkbox"/>	Speed Dial	5	FI t05 Last05	456 3901234
<input type="checkbox"/>	One Touch	5	FI t10 Last10	901 3456789
<input checked="" type="checkbox"/>	Speed Dial	4	FI t04 Last04	345 7890123
<input checked="" type="checkbox"/>	One Touch	4	First09 Last09	890 2345678
<input type="checkbox"/>	Speed Dial	3	First03 Last03	321 3789012
<input checked="" type="checkbox"/>	One Touch	3	First08 Last08	78901234567
<input checked="" type="checkbox"/>	Speed Dial	2	First02 Last02	12345678901
<input checked="" type="checkbox"/>	One Touch	2	First07 Last07	67890123456
<input checked="" type="checkbox"/>	Speed Dial	1	First01 Last01	01234567890
<input checked="" type="checkbox"/>	One Touch	1	First06 Last06	56789012345

	Name	Beschreibung
1	[Speichern] Taste	Zur Registrierung der ausgewählten Kontakte als Gruppe.
2	[Abbrechen] Taste	Abbrechen des Registrierungsvorgangs.
3	[Zurücksetzen] Taste	Zurücksetzen der Inhalte.
4	[Löschen] Taste	Löscht die angezeigte Gruppe.
5	Gruppennummer	Die Gruppennummer wird automatisch zugewiesen. Sie können den Wert im Bereich von 1 bis 20 bearbeiten.
6	Gruppenname	Zur Eingabe des Gruppennamens. Sie können bis zu 20 alphanumerische Zeichen, Symbole (+ - . @ / _) und Leerstellen eingeben.
7	Auswählen	Markieren Sie die Kontrollkästchen, um Faxnummern in die Gruppe aufzunehmen. Sie können bis zu 50 Faxnummern auswählen.
8	Typ	Zeigt das Wählverfahren, Schnellwahl oder Zielwahl, an.
9	Nummer	Zeigt die gespeicherte Nummer an.
10	Name	Zeigt den gespeicherten Namen an.
11	Faxnummer	Anzeige der registrierten Faxnummer für den Kontakt.

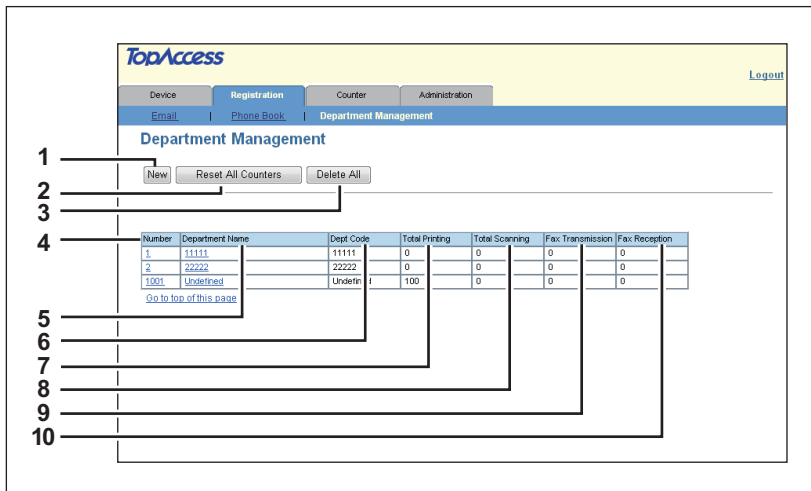


## [Abteilungsverwaltung] Elemente

☞ S.31 “[Abteilungsverwaltung] Fenster”

### ■ [Abteilungsverwaltung] Fenster

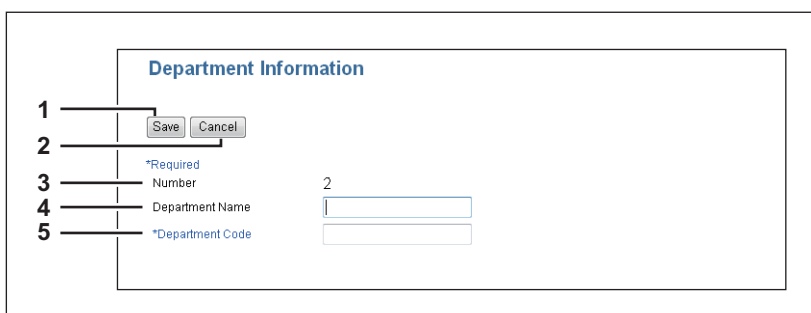
Sie können die Abteilungsverwaltung konfigurieren.



	Name	Beschreibung
1	[Neu] Taste	Zum Hinzufügen einer neuen Abteilung. ☞ S.31 “[Abteilungsinformation] Fenster”
2	[Alle Zähler zurücksetzen] Taste	Setzt die Zähler aller Abteilungen zurück.
3	[Alle löschen] Taste	Löscht alle registrierten Abteilungen.
4	Nummer	Zeigt die Registrierungsnummer der Abteilung an.
5	Abteilung Name	Anzeige des Abteilungsname. Klicken Sie auf den Abteilungsname zur Anzeige weiterer Informationen. ☞ S.32 “[Abteilungsinformation] (Bearb.) Fenster”
6	Abt. Code	Anzeige des Abteilungscode.
7	Total Drucke	Zeigt den Druckzähler der Abteilung an.
8	Total Scans	Zeigt den Scanzähler der Abteilung an.
9	Fax Sendung	Zeigt den Zähler für Faxsendungen der Abteilung an.
10	Fax Empfang	Zeigt den Zähler für Faxempfänge der Abteilung an.

### □ [Abteilungsinformation] Fenster

Sie können eine neue Abteilung registrieren.



	Name	Beschreibung
1	[Speichern] Taste	Speichert die eingegebenen Informationen.
2	[Abbrechen] Taste	Zum Abbrechen des Registrierungsvorgangs.

	Name	Beschreibung
3	Nummer	Zeigt die Registrierungsnummer der Abteilung an.
4	Abteilung Name	Eingabe des Abteilungsnamens. Sie können bis zu 20 alphanumerische Zeichen eingeben.
5	Abteilungscode	Eingabe einer 5-stelligen Nummer.
	<b>Hinweis</b>	Ein bereits registrierter Abteilungscode kann nicht verwendet werden.

## □ [Abteilungsinformation] (Bearb.) Fenster

Sie können die Abteilungsinformationen betrachten und bearbeiten.

	Name	Beschreibung
1	[Speichern]	Speichert die eingegebenen Informationen.
2	[Abbrechen] Taste	Zum Abbrechen des Registrierungsvorgangs.
3	[Zähler zurücksetzen] Taste	Zurücksetzen der Zähler.
4	[Löschen] Taste	Löscht die angezeigte Abteilung.
5	Abteilung Nummer	Zeigt die Registrierungsnummer der Abteilung an.
6	Abteilung Name	Eingabe des Abteilungsnamens zur Änderung. Sie können bis zu 20 alphanumerische Zeichen eingeben.
7	Abteilungscode	Eingabe des 5-stelligen Abteilungscode zur Änderung.
8	Druckzähler	Zeigt den Druckzähler an.
9	Scanzähler	Zeigt den Scanzähler an.
10	Fax Kommunikation Zähler	Zeigt den Fax-Kommunikationszähler an.

## Registerseite [Zähler]

Dieses Kapitel beschreibt die Registerkarte [Zähler] von TopAccess.

<b>[Gesamtzähler] Elemente .....</b>	<b>34</b>
Druckzähler/Scanzähler/Scanzähler(kleine Formate)/Scanzähler(große Formate) .....	34

## [Gesamtzähler] Elemente

### ■ Druckzähler/Scanzähler/Scanzähler(kleine Formate)/Scanzähler(große Formate)

Sie können die Anzahl der Drucke, Kopien und Scans prüfen.

Total Count						
1	<b>Print Counter</b>					
		Copy	Fax	Printer	List	Total
	Small	0	0	0	0	0
	Large	0	0	0	0	0
	Total	0	0	0	0	0
2	<b>Scan Counter</b>					
		Copy	Fax	Network	Total	
	Full Color	-	-	0	0	
	Black	0	0	0	0	
	Total	0	0	0	0	
3	<b>Scan Counter(small paper)</b>					
		Copy	Fax	Network	Total	
	Full Color	-	-	0	0	
	Black	0	0	0	0	
	Total	0	0	0	0	
4	<b>Scan Counter(large paper)</b>					
		Copy	Fax	Network	Total	
	Full Color	-	-	0	0	
	Black	0	0	0	0	
	Total	0	0	0	0	

	Zählertyp	Beschreibung
1	Druckzähler	Die Gesamtzahl aller Druckausgaben wie Kopien, Fax-Empfangsdrucke, PC-Drucke und Systemdrucke wird angezeigt.
2	Scanzähler	Die Gesamtzahl aller gescannten Seiten für Kopien, Faxsendungen und Netzwerkscans wird angezeigt.
3	Scanzähler(kleine Formate)	Anzeige der Gesamtzahl aller Scans entsprechend der im System definierten Papiergröße.
4	Scanzähler(große Formate)	

## Registerseite [Administration]

Dieses Kapitel beschreibt die Verwaltungsfunktionen zur Konfiguration des Systems, der Netzwerk- und der Wartungsfunktionen.

<b>Log in</b> .....	<b>36</b>
<b>[Setup] Elemente</b> .....	<b>37</b>
Allgemeine Einstellung .....	37
Netzwerkeinstellungen .....	41
Kopierer Einstellung .....	58
Fax Einstellung .....	59
Speichern als Datei, Einstellungen .....	61
Email Einstellung .....	62
Drucker Einstellung .....	64
Druckdienst Einstellung .....	65
Version Information .....	67
<b>[Wartung] Elemente</b> .....	<b>68</b>
Benachrichtigung Einstellungen .....	68
Importeinstellungen .....	70
Exporteinstellungen .....	72
<b>[Registrierung] Elemente</b> .....	<b>74</b>
Vorlage .....	74
Empfangenes Fax weiterleiten .....	83

## Log in

Sie müssen sich anmelden, um die Elemente der Registerkarte [Administration] zu betrachten und zu benutzen.

	Name	Beschreibung
1	[Login] Taste	Klicken Sie nach der Kennworteingabe auf diese Taste. Wenn das Kennwort korrekt ist, wird der Inhalt der Registerseite [Administration] angezeigt.
2	Benutzername	Der Benutzername ist festgelegt auf "Admin".
3	Kennwort	Geben Sie das Administratorkennwort ein. Das eingegebene Kennwort wird in den leeren Symbolen angezeigt. Geben Sie "123456" ein, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden.

### Hinweise

- Wenn Sie das korrekte Kennwort nicht wissen und "Bitte gültiges Kennwort eingeben" angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.
- Sie können sich nicht anmelden, wenn das System aktuell bedient wird. Wiederholen Sie die Anmeldung, wenn das System nicht benutzt wird.
- Es kann nur ein Benutzer gleichzeitig als Admin angemeldet sein.
- Wenn die unter [Sitzungszeitgeber] definierte Zeitspanne abgelaufen ist, werden Sie automatisch vom System abgemeldet. Einzelheiten zu [Sitzungszeitgeber] siehe folgenden Abschnitt:  
 S.39 "Allgemeine Web-Einstellungen einrichten"

### Tipp

Um sich abzumelden, klicken Sie auf einer Seite rechts oben auf [Logout]. Wenn Sie TopAccess beenden, indem Sie auf [X] (Schließen) im Browserfenster klicken, anstatt sich mit [Logout] abzumelden, bleibt die Anzeige "BITTE WARTEN PC-ZUGRIFF" permanent im Bedienfeld des Systems und eine Bedienung oder ein erneuter Login sind nicht mehr möglich. Schalten Sie in diesem Fall das System aus und wieder ein oder warten Sie, bis der Sitzungszeitgeber abgelaufen ist (Standard: 10 Minuten). Einzelheiten zu [Sitzungszeitgeber] siehe folgenden Abschnitt:

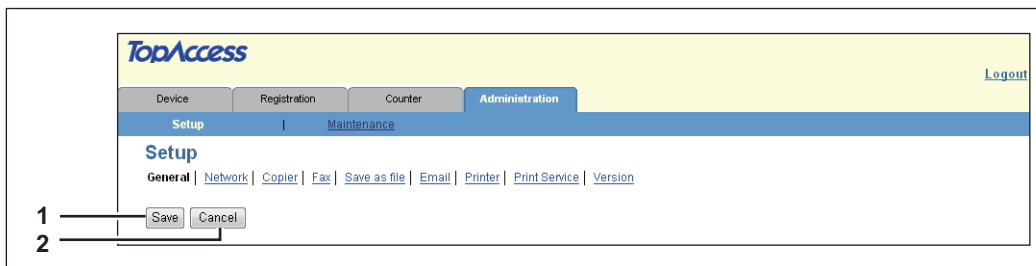
S.39 "Allgemeine Web-Einstellungen einrichten"

## [Setup] Elemente

- 📖 S.37 "Allgemeine Einstellung"
- 📖 S.41 "Netzwerkeinstellungen"
- 📖 S.58 "Kopierer Einstellung"
- 📖 S.59 "Fax Einstellung"
- 📖 S.61 "Speichern als Datei, Einstellungen"
- 📖 S.62 "Email Einstellung"
- 📖 S.64 "Drucker Einstellung"
- 📖 S.65 "Druckdienst Einstellung"
- 📖 S.67 "Version Information"

### Tipp

Klicken Sie auf [Allgemein], [Netzwerk], [Kopierer], [Fax], [Save as File], [Email], [Drucker], [Druckdienst] oder [Version], um zwischen den angezeigten Einstellungen zu wechseln.



	Name	Beschreibung
1	[Speichern] Taste	Speichert alle Inhalte.
2	[Abbrechen] Taste	Ein Bestätigungs-Dialogfeld erscheint. Wählen Sie [JA], um zum vorherigen Inhalt zurückzugehen.

## ■ Allgemeine Einstellung

Sie können allgemeine Einstellungen wie Geräteinformationen, Energiesparmodus, Datum und Uhrzeit und allgemeine Web-Einstellungen konfigurieren.

- 📖 S.38 "Geräteinformationen einstellen"
- 📖 S.39 "Energiesparmodus einrichten"
- 📖 S.39 "Datum & Uhrzeit einstellen"
- 📖 S.39 "Allgemeine Web-Einstellungen einrichten"
- 📖 S.40 "Abteilung Einstellung"

## □ Geräteinformationen einstellen

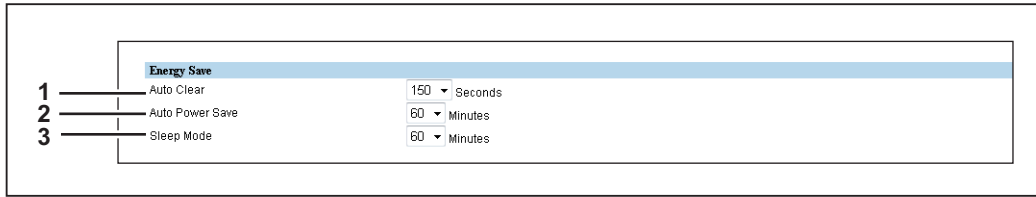
Sie können einstellen, welche Informationen auf der Registerkarte [Gerät] angezeigt werden.

	Name	Beschreibung
1	Name	Geben Sie den Namen für dieses System ein. Sie können bis zu 15 alphanumerische Zeichen eingeben, einschließlich Bindestrich (-) und Doppelpunkt(:).
2	Kopierermodell	Zeigt die Modellbezeichnung Ihres Systems an.
3	Standort	Geben Sie den Standort Ihres Systems ein. Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben. Dies erscheint als erste Information, wenn im Anwendermodus von TopAccess auf das Register [Gerät] zugegriffen wird.
4	Kontaktinformationen	Geben Sie Namen des Ansprechpartners für dieses System ein. Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben. Dies erscheint als erste Information, wenn im Anwendermodus von TopAccess auf das Register [Gerät] zugegriffen wird.
5	Service-Telefonnummer	Geben Sie die Rufnummer des Ansprechpartners für dieses System ein. Sie können bis zu 32 Ziffern und die Symbole (* - #) eingeben. Dies erscheint als erste Information, wenn im Anwendermodus von TopAccess auf das Register [Gerät] zugegriffen wird.
6	Administrative Nachricht	Geben Sie eine Nachricht für die Anwender dieses Systems ein. Sie können maximal 40 Zeichen eingeben. Dies erscheint als erste Information, wenn im Anwendermodus von TopAccess auf das Register [Gerät] zugegriffen wird.
7	Administrator Kennwort	Geben Sie ein neues Kennwort mit 6 bis 10 alphanumerische Zeichen ein, wenn Sie das Administratorkennwort für die Anmeldung in TopAccess ändern wollen.
8	Kennwort bestätigen	Geben Sie das bereits eingegebene neue Kennwort in das Feld [Administrator Kennwort] ein.



## □ Energiesparmodus einrichten

Sie können den Energiesparmodus für das System einstellen.  
Einzelheiten zum Energiesparmodus siehe **Bedienungsanleitung**.

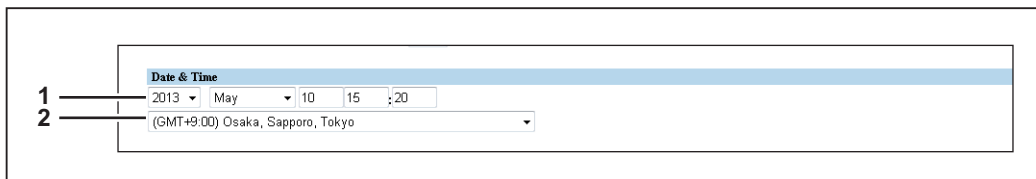


	Name	Beschreibung
1	Autom. Löschen	Wählen Sie, nach welcher Zeitspanne der Inaktivität das LCD automatisch zur Standardanzeige zurückkehrt.
2	Autom. Energiesparmodus	Wählen Sie, nach welcher Zeitspanne der Inaktivität der Energiesparmodus aktiviert wird.
3	Schlafmodus	Wählen Sie, nach welcher Zeitspanne der Inaktivität das System automatisch ausschaltet.
	<b>Hinweis</b>	Je nach Systemstatus schaltet das System möglicherweise nicht zum eingestellten Zeitraum in diesen Modus.

5

## □ Datum & Uhrzeit einstellen

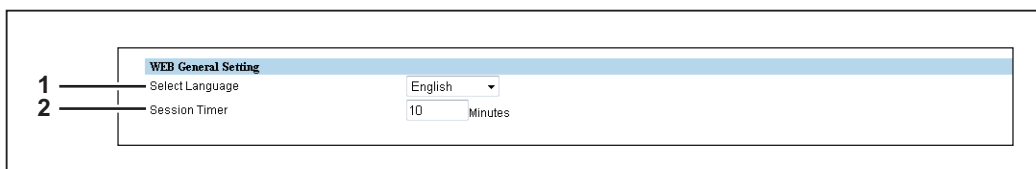
Sie können Datum, Uhrzeit und Zeitzone festlegen.



	Name	Beschreibung
1	Datum & Uhrzeit	Zur Einstellung des Datums, wählen Sie Jahr und Monat im ersten und zweiten Feld und geben das Datum im dritten Feld ein. Zur Einstellung der Uhrzeit, geben Sie die Stunden im vierten Feld und die Minuten im fünften Feld ein.
2	Zeitzone	Wählen Sie die Zeitzone, in der sich dieses System befindet.

## □ Allgemeine Web-Einstellungen einrichten

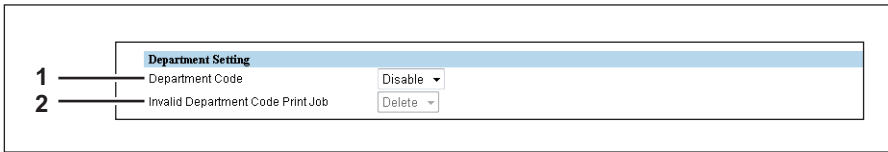
Sie können die angezeigte Sprache und einen Sitzungszeitgeber für TopAccess definieren.



	Name	Beschreibung
1	Sprache wählen	Wählen Sie die angezeigte Sprache.
2	Sitzungszeitgeber	Legen Sie hier fest, wie lange das Gerät die Sitzungsdaten von TopAccess speichern soll. Der Bereich geht von 5 bis 30.

## □ Abteilung Einstellung

Wenn die Abteilungsverwaltung aktiviert ist, wird der Eingabebildschirm für den Abteilungscode angezeigt, wenn Sie zum Kopieren, Scannen oder Faxen auf das System zugreifen wollen, da die Benutzung des Systems, getrennt nach Abteilungen, verwaltet wird.




	Name	Beschreibung
1	Abteilungscode	Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung der Abteilungsverwaltung. Dies ist standardmäßig deaktiviert.
2	Druckjob mit ungültigem Abteilungscode	Zur Einstellung, ob Druckjob mit fehlenden oder ungültigen Abteilungscode gedruckt werden, wenn die Abteilungsverwaltung aktiviert ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Löschen</b> — Druckjobs mit ungültigen Abteilungscode werden gelöscht.</li> <li>• <b>Drucken</b> — Druckjobs mit ungültigen Abteilungscode werden gedruckt.</li> </ul>
	<b>Hinweis</b>	Um die Abteilungsverwaltung zu aktivieren, muss ein Mastercode eingestellt werden. Sofern dies noch nicht erfolgt ist, wird der Mastercode am Bedienfeld des Systems eingestellt.

## ■ Netzwerkeinstellungen

Sie können Netzwerkeinstellungen wie TCP/IP, Filterung, IPv6, DNS Sitzung, SMB Sitzung, HTTP Netzwerkdienst, SMTP Client, POP3 Netzwerkdienst, FTP Client, SNMP Netzwerkdienst und LLTD Sitzung konfigurieren.


 S.42 "TCP/IP einrichten"

 S.50 "SMTP Client einrichten"

 S.44 "Filterung einstellen"

 S.52 "POP3 Netzwerkdienst einstellen"

 S.46 "IPv6 einrichten"

 S.52 "FTP Client einrichten"


 S.48 "DNS Sitzung einrichten"

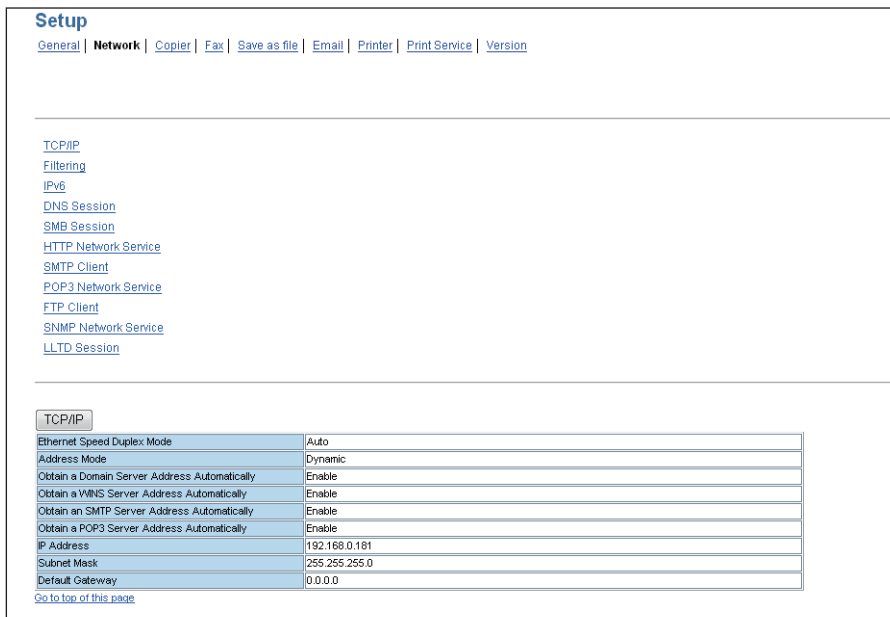
 S.53 "SNMP Netzwerkdienst einstellen"

 S.49 "SMB Sitzung einrichten"

 S.55 "LLTD-Sitzung einrichten"

 S.49 "HTTP-Netzwerkdienst einstellen"

 S.56 "Wake-Up Einstellung"



TCP/IP	
Ethernet Speed Duplex Mode	Auto
Address Mode	Dynamic
Obtain a Domain Server Address Automatically	Enable
Obtain a WINS Server Address Automatically	Enable
Obtain an SMTP Server Address Automatically	Enable
Obtain a POP3 Server Address Automatically	Enable
IP Address	192.168.0.181
Subnet Mask	255.255.255.0
Default Gateway	0.0.0.0

[Go to top of this page](#)

Klicken Sie im Untermenü Netzwerk auf den Link oder blättern Sie auf die Seiten der Einstellungstabelle, um die Netzwerkeinstellungen vorzunehmen.

Klicken Sie im jeweiligen Unterfenster der Netzwerkeinstellungen auf [Speichern] und im Bestätigungsdialog auf [OK], um die Einstellungen zu speichern und das Unterfenster zu schließen. Klicken Sie auf [Abbrechen], um die ursprünglichen Einstellungen wieder herzustellen ohne die Änderungen zu speichern.

### Hinweis

Wenn Sie Einstellungen von TCP/IP, Filterung und IPv6 ändern, führt dies automatisch zu einem Neustart des Systems.




## □ TCP/IP einrichten

Wenn Sie das Protokoll TCP/IP wählen, wird die Kommunikation über TCP/IP aktiviert. TCP/IP muss konfiguriert werden, damit unter TopAccess Raw TCP-Druck, LPD-Druck, IPP-Druck und Scan to Email aktiviert werden können.

The screenshot shows a 'TCP/IP' configuration window with the following settings:

- 1 Ethernet Speed Duplex Mode: Auto
- 2 Address Mode: Static IP
- 3 Obtain a Domain Server Address Automatically: Enable
- 4 Obtain a WINS Server Address Automatically: Enable
- 5 Obtain an SMTP Server Address Automatically: Enable
- 6 Obtain a POP3 Server Address Automatically: Enable
- 7 IP Address: 192 | 168 | 0 | 181
- 8 Subnet Mask: 255 | 255 | 255 | 0
- 9 Default Gateway: 192 | 168 | 0 | 1

	Name	Beschreibung
1	Ethernet Geschwindigkeit Duplexmodus	Zum Auswählen der Ethernet-Geschwindigkeit.
	<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie eine bestimmte Ethernet-Geschwindigkeit einstellen, muss diese mit der des angeschlossenen Netzwerks übereinstimmen. Wählen Sie [Auto], wenn Sie die Ethernet-Geschwindigkeit nicht wissen.</li> <li>• Sollte das Netzwerk instabil werden, schalten Sie das System aus und wieder ein.</li> </ul>
2	Adressmodus	Definieren Sie, wie die IP-Adresse festgelegt werden soll. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Statische IP-Adresse</b> — Wählen Sie dies, um eine statische IP-Adresse einzugeben. Wenn Sie diese Option wählen, geben Sie die statische IP-Adresse in das Feld "IP-Adresse" ein.</li> <li>• <b>Dynamisch</b> — Wählen Sie dies zur Zuweisung der IP-Adresse mit DHCP unterstützt, können IP-Adresse, Subnet-Maske und Standard Gateway automatisch von einem DHCP-Server bezogen werden. Unterstützt das Netzwerk nicht DHCP, können Sie die AutoIP Funktion zur Zuweisung einer IP-Adresse verwenden.</li> <li>• <b>Kein AutoIP</b> — Wählen Sie dies zur Zuweisung der IP-Adresse mit DHCP ohne automatische Adressierung. Wenn das Netzwerk DHCP unterstützt, können IP-Adresse, Subnet-Maske und Standard Gateway automatisch von einem DHCP-Server bezogen werden. Ist die Kommunikation mit DHCP nicht möglich, wird die bisherige IP-Adresse verwendet.</li> </ul>
3	Domain Server Adresse automatisch beziehen* <sup>1</sup>	Wählen Sie [Aktivieren], wenn Sie die Domain Server Adresse automatisch über den DHCP Server beziehen wollen. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn als Adressierungsoption [Kein AutoIP] oder [Dynamisch] eingestellt ist. Die Voreinstellung ist [Aktiviert].
	<b>Hinweis</b>	Wenn der DHCP Server keine primäre oder sekundäre DNS Serveradresse besitzt, bleiben die Felder für primäre und sekundäre DNS Serveradresse leer, auch wenn diese in der DNS-Sitzung manuell eingegeben werden. Wählen Sie in diesem Fall [Deaktivieren] und stellen Sie die primäre und sekundäre DNS Serveradresse in der DNS-Sitzung ein. 📖 S.48 "DNS Sitzung einrichten"

	Name	Beschreibung
4	WINS Server Adresse automatisch beziehen* <sup>1</sup>	Wählen Sie [Aktivieren], wenn Sie die WINS Serveradresse automatisch über den DHCP Server beziehen wollen. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn als Adressierungsoption [Kein AutoIP] oder [Dynamisch] eingestellt ist. Die Voreinstellung ist [Aktiviert].
	<p><b>Hinweis</b></p> <p>Wenn der DHCP Server keine primäre oder sekundäre WINS Serveradresse besitzt, bleiben die Felder für primäre und sekundäre WINS Serveradresse leer, auch wenn diese in der SMB-Sitzung manuell eingegeben werden. Wählen Sie in diesem Fall [Deaktivieren] und stellen Sie die primäre und sekundäre WINS Serveradresse in der SMB-Sitzung ein.   S.49 "SMB Sitzung einrichten"</p>	
5	SMTP Server Adresse automatisch beziehen* <sup>1</sup>	Wählen Sie [Aktivieren], wenn Sie die SMTP Serveradresse automatisch über den DHCP Server beziehen wollen. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn als Adressierungsoption [Kein AutoIP] oder [Dynamisch] eingestellt ist. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert].
	<p><b>Hinweis</b></p> <p>Wenn der DHCP Server keine SMTP Serveradresse besitzt, bleibt das Feld für die SMTP Serveradresse leer, auch wenn diese manuell im SMTP Client eingegeben wird. Wählen Sie in diesem Fall [Deaktivieren] und stellen Sie die SMTP Serveradresse im SMTP Client ein.   S.50 "SMTP Client einrichten"</p>	
6	POP3 Server Adresse automatisch beziehen* <sup>1</sup>	Wählen Sie [Aktivieren], wenn Sie die POP3 Serveradresse automatisch über den DHCP Server beziehen wollen. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn als Adressierungsoption [Kein AutoIP] oder [Dynamisch] eingestellt ist. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert].
	<p><b>Hinweis</b></p> <p>Wenn der DHCP Server keine POP3 Serveradresse besitzt, bleibt das Feld für die POP3 Serveradresse leer, auch wenn diese manuell im POP3 Netzwerkdienst eingegeben wird. Wählen Sie in diesem Fall [Deaktivieren] und stellen Sie die POP3 Serveradresse im POP3 Netzwerkdienst ein.   S.52 "POP3 Netzwerkdienst einstellen"</p>	
7	IP-Adresse	Geben Sie die statische IP-Adresse ein, falls die Option [Statische IP] im Feld [Adressmodus] gewählt wurde. Der Bereich geht von 0 0 0 0 bis 255 255 255. Die Einstellung von 0.0.0.0 und 255.255.255.255 ist jedoch nicht möglich.
8	Subnet-Maske	Geben Sie die Subnet-Maske ein, falls die Option [Statische IP] im Feld [Adressmodus] gewählt wurde. Der Bereich geht von 0 0 0 0 bis 255 255 255 255. Die Einstellung von 0.0.0.0 und 255.255.255.255 ist jedoch nicht möglich.
9	Standard Gateway	Geben Sie die Gateway Adresse ein, falls die Option [Statische IP] im Feld [Adressmodus] gewählt wurde. Der Bereich geht von 0 0 0 0 bis 255 255 255 255. Die Einstellung von 0.0.0.0 und 255.255.255.255 ist jedoch nicht möglich.

\*1 Diese Position ist für die e-STUDIO2303AM/2803AM nicht verfügbar.

## □ Filterung einstellen

Sie können den Netzzugriff auf das System mittels IP-Filterung eingrenzen. Die Filter können für IP-Adressen oder als MAC-Adressen definiert werden.

### Hinweis

Die MAC-Adressfilterung hat Priorität über die IP-Adressfilterung.

	Name	Beschreibung
1	Filterung aktivieren	Wählen Sie [Aktivieren] für IP-Adressfilterung. Wenn [Aktivieren] ausgewählt ist, ist für Systeme mit den eingestellten IP-Adressen (definiert in [IP Filter]) nur der eingeschränkte Zugriff gemäß den in [IP Filter Regel] definierten Bedingungen möglich. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert].

	Name	Beschreibung
2	IP Filterregel	Wählen Sie die Filterregeln. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zulassen</b> — Wählen Sie dies, um den in [IP Filterung] definierten IP-Adressen den Netzwerkzugriff auf das System zu erlauben.</li> <li>• <b>Verweigern</b> — Wählen Sie dies, um den in [IP Filterung] definierten IP-Adressen den Netzwerkzugriff auf das System zu verweigern.</li> </ul>
3	IP Filterung	Geben Sie die Anfangs-IP-Adresse und die End-IP-Adresse für die IP-Filterung von Client Computern ein. Sie können bis zu 10 Adressen angeben.
4	Filter aktivieren(IPv6)	Wählen Sie [Aktivieren] für die IPv6 Filterung. Wenn [Aktivieren] ausgewählt ist, ist für Systeme mit den eingestellten IPv6-Adressen (definiert in [IP Filter]) nur der eingeschränkte Zugriff gemäß den in [IP Filter Regel (IPv6)] definierten Bedingungen möglich. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert].
5	IP Filter Regel(IPv6)	Wählen Sie die IPv6 Filterregeln. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zulassen</b> — Wählen Sie dies, um den( in [IP Filterung]) definierten IPv6-Adressen den Netzwerkzugriff auf das System zu erlauben.</li> <li>• <b>Verweigern</b> — Wählen Sie dies, um den definierten IPv6-Adressen den Netzwerkzugriff auf das System zu verweigern.</li> </ul>
6	IP Filterung	Geben Sie die Anfangs-IPv6-Adresse und die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Filterung von Client Computern ein. Sie können bis zu 10 Adressen angeben.
7	MAC Adressfilter aktivieren	Wählen Sie "Aktiviert" für MAC-Adressfilterung. Wenn [Aktiviert] ausgewählt ist, können unter MAC-Filterregeln zusätzliche Bedingungen für den Netzwerkzugriff auf das System definiert werden. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert].
8	MAC-Filterregeln	Wählen Sie die Filterregeln. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zulassen</b> — Wählen Sie dies, um den in [MAC Filterung] definierten MAC-Adressen den Netzwerkzugriff auf das System zu erlauben.</li> <li>• <b>Verweigern</b> — Wählen Sie dies, um den in [MAC Filterung] definierten MAC-Adressen den Netzwerkzugriff auf das System zu verweigern.</li> </ul>
9	MAC Filterung	Geben Sie die MAC-Adresse eines Client Computers für die MAC-Filterung ein. Sie können bis zu 10 Adressen angeben.

## □ IPv6 einrichten

Sie können das IPv6 Protokoll aktivieren, um die Kommunikation über IPv6 zu aktivieren.

The screenshot shows the IPv6 configuration window with the following elements and callouts:

- 1:** Points to the "Enable IPv6" dropdown menu, which is currently set to "Enable".
- 2:** Points to the "Link Local Address" field, which contains the value ":::0".
- 3:** Points to the "Address Mode" section, where the "Manual" radio button is selected. Below it are fields for "IP Address", "Prefix Length" (set to 0), and "Gateway".
- 4:** Points to the "Use Stateless Address" radio button, which is selected. Below it is a table of addresses and a "Gateway" field.
 

No.	IP Address	Prefix Length
1	:::	0
2	:::	0
3	:::	0
4	:::	0
5	:::	0
6	:::	0
7	:::	0
- 5:** Points to the "Use Stateful Address" radio button, which is unselected. Below it is a table with columns for "IP Address", "Prefix Length", and "Gateway".
 

IP Address	Prefix Length	Gateway
:::	0	:::

	Name	Beschreibung
1	IPv6 aktivieren	Legen Sie fest, ob das IPv6-Protokoll aktiviert oder deaktiviert ist. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert].
2	Link Local Adresse	Die automatisch erzeugte, eindeutige IP-Adresse für IPv6 wird angezeigt.



	Name	Beschreibung
3	Manuell	<p>Die IPv6 Adresse, Prefix und Standard Gateway Adresse werden manuell zugewiesen. In diesem Modus können Sie dem System eine IPv6 Adresse zuweisen.</p> <p><b>IP-Adresse</b> — Zuweisung der IPv6 Adresse für das System. Der Bereich geht von 0:0:0:0:0:0 bis ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff.</p> <p>Die folgenden Zeichen können nicht verwendet werden.</p> <p>Für Link-Local Adressen: "FE80" am Anfang.</p> <p>Für Multicast Adressen: "FE" am Anfang. (Zum Beispiel, "FF00".)</p> <p>Für Loopback Adressen: "::1" am Ende.</p> <p>Für IPv4-kompatible/IPv4-gemappte Adressen: "::ffff:x.x.x.x" am Ende (x.x.x.x ist eine IPv4-Adresse).</p> <p><b>Prefix Länge</b> — Zuweisung der Prefix für die IPv6 Adresse. Der Bereich geht von 0 bis 128. Der Standardwert ist "0".</p> <p><b>Gateway</b> — Zuweisung der standardmäßigen Gateway Adresse. Der Bereich geht von 0:0:0:0:0:0 bis ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff.</p> <p>Die folgenden Zeichen können nicht verwendet werden.</p> <p>Für Site-Local Adressen: "FEC0" am Anfang.</p> <p>Für Multicast Adressen: "FE" am Anfang. (Zum Beispiel, "FF00".)</p> <p>Für Loopback Adressen: "::1" am Ende.</p> <p>Für globale Adressen: "2" oder "3" am Anfang. (Zum Beispiel, "2001", "2002", "3FFE".)</p> <p>Für IPv4-kompatible/IPv4-gemappte Adressen: "::ffff:x.x.x.x" am Ende (x.x.x.x ist eine IPv4-Adresse).</p> <p><b>DHCPv6 Server für Optionen verwenden</b> — Die vom DHCPv6 Server ausgegeben optionalen Informationen (IPv6 Adresse für DNS Server, etc.) in einer Stateless Netzwerkumgebung verwenden.</p>
	<p><b>Tipps</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn [Manuell] ausgewählt ist, kann die Stateful Adresse nicht eingestellt werden.</li> <li>• Ist die ausgewählte IPv6 Adresse bereits vergeben, wird dies von DAD (Duplicate Address Detection) erkannt und es wird eine entsprechende Meldung im LCD angezeigt.</li> </ul>	
4	Stateless Adresse verwenden	<p>Verwendet die von Routern ausgegebenen IPv6-Adressen (Stateless Adressen).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>IP-Adresse</b> — Von Routern erhaltene Stateless Adressen werden angezeigt. Bis zu 7 IPv6-Adressen können von Routern vergeben werden.</li> </ul>
5	Stateless Adresse verwenden	<p>Es werden die vom DHCPv6 Server ausgegebenen IPv6 Adressen verwendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>IP-Adresse</b> — Die vom DHCPv6 Server erhaltene Stateful-Adresse, Prefix-Länge und Gateway werden angezeigt.</li> </ul>

## □ DNS Sitzung einrichten

Unter "DNS-Sitzung" können Sie einen DNS-Server angeben, damit FQDN-Namen (Vollständige Domain-Namen) und nicht IP-Adressen für die Serveradressen von SMTP-Server und POP3-Server verwendet werden.

### Hinweis

Diese Position ist für die e-STUDIO2303AM/2803AM nicht verfügbar.

	Name	Beschreibung
1	DNS aktivieren	Legen Sie fest, ob der DNS-Server aktiviert werden soll. Die Voreinstellung ist [Aktiviert].
2	DNS(IPv6) aktivieren	Wählen Sie, ob der DNS-Server in IPv6 aktiviert werden soll. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert].
3	Primäre DNS-Serveradresse	Geben Sie die IP-Adresse des primären DNS-Servers an, falls der DNS-Dienst aktiviert ist. Der Bereich geht von 0 0 0 0 bis 255 255 255 255.
4	Sekundäre DNS-Serveradresse	Geben Sie bei Bedarf die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers an, falls der DNS-Dienst aktiviert ist. Der Bereich geht von 0 0 0 0 bis 255 255 255 255.
5	Primäre DNS-Serveradresse (IPv6)	Geben Sie die IPv6-Adresse des primären DNS-Servers an, falls der DNS-Dienst für IPv6 aktiviert ist. Der Bereich geht von 1:1:1:1:1:1:1 bis ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff. Die folgenden Zeichen können nicht verwendet werden. Für Multicast Adressen: "FE" am Anfang. (Zum Beispiel, "FF00".) Für Loopback Adressen: "::1" am Ende. Für IPv4-kompatible/IPv4-gemapped Adressen: "::ffff:x.x.x.x" am Ende (x.x.x.x ist eine IPv4-Adresse).
6	Sekundäre DNS-Serveradresse (IPv6)	Geben Sie bei Bedarf die IPv6-Adresse des sekundären DNS-Servers an, falls der DNS-Dienst für IPv6 aktiviert ist. Der Bereich geht von 1:1:1:1:1:1:1 bis ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff. Die folgenden Zeichen können nicht verwendet werden. Für Multicast Adressen: "FE" am Anfang. (Zum Beispiel, "FF00".) Für Loopback Adressen: "::1" am Ende. Für IPv4-kompatible/IPv4-gemapped Adressen: "::ffff:x.x.x.x" am Ende (x.x.x.x ist eine IPv4-Adresse).
7	Host Name	Definieren Sie den Host Namen.
8	Domain Name	Definieren Sie den Domain Namen.

## □ SMB Sitzung einrichten

In der SMB Sitzung können Sie SMB Netzwerkeigenschaften definieren, um auf das System in einem Windowsnetzwerk zuzugreifen. Wenn Sie SMB aktivieren, können Benutzer Netzwerkordner durchsuchen. Sie können auch eine WINS Serveradresse zur Auflösung definieren, um Dateien in unterschiedlichen Sub-Netzen zu speichern.

### Hinweis

Diese Position ist für die e-STUDIO2303AM/2803AM nicht verfügbar.

	Name	Beschreibung
1	PRIMÄRER WINS SERVER	Geben Sie die IP-Adresse des primären WINS-Servers an, wenn der WINS-Server verwendet wird, um den NetBIOS-Namen in Ihrem lokalen Netzwerk bereitzustellen. Der Bereich geht von 000:000:000:000 bis 255:255:255:255. Mit dieser Option kann über den NetBIOS Namen von einem anderen Subnetz auf das System zugegriffen werden.
2	SEKUNDÄRER WINS SERVER	Geben Sie bei Bedarf die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers an, wenn der WINS-Server verwendet wird, um den NetBIOS-Namen in Ihrem lokalen Netzwerk bereitzustellen. Der Bereich geht von 000:000:000:000 bis 255:255:255:255. Der sekundäre WINS-Server wird verwendet, wenn der primäre WINS-Server nicht erreichbar ist.
	<b>Hinweis</b>	Wenn Sie für den primären und den sekundären WINS-Server "0.0.0.0" eingeben, verwendet das Gerät den WINS-Server nicht.

## □ HTTP-Netzwerkdienst einstellen

Unter HTTP-Netzwerkdienst können Sie Web-Bezogene Dienste wie etwa TopAccess aktivieren oder deaktivieren.

	Name	Beschreibung
1	HTTP-Server aktivieren	Wählen Sie, ob Web-basierte Dienste wie TopAccess aktiviert oder deaktiviert sein sollen. Die Voreinstellung ist [Aktiviert].

	Name	Beschreibung
2	Primäre Anschlussnummer	Geben Sie die Port-Nummer für den NIC HTTP-Server ein. Der Eingabebereich beträgt 1 bis 65535. Der Standardwert ist "80".
	<b>Hinweis</b>	Ist der eingegebene Wert kleiner als 1, wird er auf 1 geändert. Ist der eingegebene Wert größer als 65535, wird er auf 65535 geändert.

## □ SMTP Client einrichten

Im SMTP-Client können Sie die SMTP-Übertragung zum Senden einer Email aktivieren bzw. deaktivieren.

### Hinweis

Diese Position ist für die e-STUDIO2303AM/2803AM nicht verfügbar.

	Name	Beschreibung
1	SMTP-Client aktivieren	Wenn dies aktiviert ist, sendet das System eine Email über das Internet an den angegebenen SMTP-Server. Die Voreinstellung ist [Aktiviert].
2	SSL aktivieren	Wählen Sie, ob SSL (Secure Sockets Layer) für den Zugriff auf den SMTP-Server aktiviert oder deaktiviert werden soll. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Deaktivieren</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie SSL deaktivieren wollen.</li> <li>• <b>Alle Zertifikate akzeptieren</b> — Wählen Sie dies, wenn SSL für die Authentifizierung alle Zertifikate akzeptieren soll.</li> </ul>
	<b>Hinweis</b>	Einige Betriebssysteme unterstützen SSL nicht für alle Protokolle.
3	SSL/TLS	Wählen Sie das Protokoll für SSL, wenn SSL aktiviert ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Über SSL</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie eine Nachricht in SSL (Secure Socket Layer) senden wollen.</li> <li>• <b>STARTTLS</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie eine Nachricht in TLS (Transport Layer Security, ein erweiterter Befehl für SMTP-Übertragungen), senden wollen.</li> </ul>
	<b>Hinweis</b>	Stellen Sie die Portnummer auf "465" ein, wenn Sie [SMTP über SSL] wählen.

	Name	Beschreibung
4	SMTP-Serveradresse	Geben Sie die IP-Adresse oder FQDN (Vollständige Domain-Namen) des SMTP-Servers ein, falls "SMTP-Client aktivieren" gewählt wurde. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen, Symbole und Leerstellen eingeben.
	<b>Hinweis</b>	Wenn Sie FQDN benutzen, um den SMTP-Server anzugeben, müssen Sie den DNS-Server konfigurieren und DNS in der DNS-Sitzung aktivieren.
5	POP vor SMTP	Legen Sie fest, ob die POP- vor SMTP-Authentifizierung aktiviert oder deaktiviert sein soll. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert].
6	Authentifizierung	Hier wählen Sie den Typ der Authentifizierung für den Zugriff auf den SMTP-Server. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Deaktivieren</b> — Hiermit wählen Sie, dass ohne Authentifizierung auf den SMTP-Server zugegriffen werden kann.</li> <li>• <b>Auto</b> — Hiermit wählen Sie die automatische Erkennung der Authentifizierung für den Zugriff auf den SMTP-Server.</li> </ul>
7	Login Name	Geben Sie den Anmeldenamen (Login-Name) für den Zugriff auf den SMTP-Server ein, wenn die SMTP-Authentifizierung aktiviert ist. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen, Symbole und Leerstellen eingeben.
8	Kennwort	Geben Sie das Kennwort für den Zugriff auf den SMTP-Server ein, wenn die SMTP-Authentifizierung aktiviert ist. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen, Symbole und Leerstellen eingeben. Das eingegebene Kennwort wird mit Sternchen-Symbolen angezeigt.
9	Anschlussnummer	Geben Sie die Port-Nummer des SMTP-Servers ein, falls "SMTP-Client aktivieren" gewählt wurde. Welche Port-Nummer eingegeben werden muss, hängt von den Einstellungen für den SMTP-Server ab. Der Eingabebereich beträgt 1 bis 65535. Der Standardwert ist "25".
	<b>Hinweis</b>	Ist der eingegebene Wert kleiner als 1, wird er auf 1 geändert. Ist der eingegebene Wert größer als 65535, wird er auf 65535 geändert.

## □ POP3 Netzwerkdienst einstellen

Unter POP3-Netzwerkdienst können Sie den POP3-Server für den Empfang von Emails angeben.

### Hinweis

Diese Position ist für die e-STUDIO2303AM/2803AM nicht verfügbar.

	Name	Beschreibung
1	POP3-Serveradresse	Geben Sie die IP-Adresse oder FQDN (Vollständige Domain-Namen) des POP3-Servers ein. Sie können bis zu 128 alphanumerische Zeichen, Symbole und Leerstellen eingeben.
	<b>Hinweis</b>	Wenn Sie FQDN benutzen, um den POP3-Server anzugeben, müssen Sie den DNS-Server konfigurieren und DNS in der DNS-Sitzung aktivieren.
2	Kontoname	Geben Sie den Kontonamen dieses Gerätes für den Zugriff auf den POP3-Server an. Sie können bis zu 96 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
3	Kennwort	Geben Sie das Kennwort dieses Gerätes für den Zugriff auf den POP3-Server an. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben. Das eingegebene Kennwort wird mit Sternchen-Symbolen angezeigt.
4	Anschlussnummer	Geben Sie die Port-Nummer für den Zugriff auf den POP3-Server ein. Welche SSL-Port-Nummer eingegeben werden muss, hängt von den Einstellungen für den POP3-Server ab. Der Eingabebereich beträgt 1 bis 65535. Der Standardwert ist "110".

## □ FTP Client einrichten

Sie müssen für den FTP-Client die Standard-Port-Nummer für die Funktion "Speichern als Datei" über das FTP-Protokoll eingeben.

**Hinweis**

Diese Position ist für die e-STUDIO2303AM/2803AM nicht verfügbar.

	Name	Beschreibung
1	Standard-Anschlussnummer	Geben Sie die Port-Nummmer für den Zugriff auf die FTP-Site ein. Welche Port-Nummer eingegeben werden muss, hängt von den Einstellungen der FTP-Site ab. Der Eingabebereich beträgt 1 bis 65535. Der Standardwert ist "21".

**5****□ SNMP Netzwerkdienst einstellen**

Mit dem SNMP-Netzwerkdienst können Sie SNMP zur Überwachung des Gerätestatus über ein Programm zur Netzwerküberwachung aktivieren oder deaktivieren. Wenn der Administrator den Systemstatus mit einem Überwachungsprogramm prüfen will, das für MIB programmiert ist, müssen SNMP und SNMP-Traps aktiviert werden.

	Name	Beschreibung
1	SNMP aktivieren	Legen Sie fest, ob die SNMP Überwachung mit MIB aktiviert oder deaktiviert sein soll. Die Voreinstellung ist [Aktiviert].

	Name	Beschreibung
2	IPv6 SNMP aktivieren	Legen Sie fest, ob die IPv6 SNMP Überwachung mit MIB aktiviert oder deaktiviert sein soll. Die Voreinstellung ist [Aktiviert].
3	Lesekreis	Geben Sie den Namen der Read Community für SNMP-Zugriff ein. Sie können bis zu 31 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben. Der Standardwert ist "public".
	<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus Sicherheitsgründen sollte der Standardname für die Read Community geändert werden.</li> <li>• Wird der Read Community Name geändert, muss die Einstellung auch für andere verwendete Anwendungsprogramm angepasst werden. Ansonsten stehen Anwendungen, die MIB verwenden, nicht zur Verfügung.</li> <li>• Wenn Sie [Read Write Community] offen lassen, ist zwischen SNMP Browser des Client PCs und diesem System keine SNMP-Kommunikation möglich.</li> </ul>
4	Read Write Community	Geben Sie den Namen der Read Write Community für den SNMP-Zugriff ein. Sie können bis zu 31 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben. Der Standardwert ist "private".
	<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus Sicherheitsgründen sollte der Standardname für die Read Write Community geändert werden.</li> <li>• Wird der Read Community Name geändert, muss die Einstellung auch für andere verwendete Anwendungsprogramm angepasst werden. Ansonsten stehen Anwendungen, die MIB verwenden, nicht zur Verfügung.</li> </ul>
5	Authentifizierungs-Trap aktivieren	Legen Sie fest, ob SNMP-Traps gesendet werden sollen, wenn von einem anderen Lese-Kreis mit SNMP auf dieses Gerät zugegriffen wird. Die Voreinstellung ist [Aktiviert].
6	Hinweis-Trap aktivieren	Legen Sie fest, ob SNMP Traps gesendet werden sollen, wenn die Bedingung für eine Warnmeldung erfüllt ist. Die Voreinstellung ist [Aktiviert].
7	IP Trap Adresse 1 bis 10	Geben Sie die IP-Adresse ein, an die die SNMP-Traps gesendet werden sollen. Sie können bis zu 10 Adressen eingeben. Der Bereich geht von 0 0 0 0 bis 255 255 255 255.
8	IPv6 Trap Adresse 1 bis 10	Geben Sie die IPv6 Adresse ein, an die die SNMP-Traps gesendet werden sollen. Sie können bis zu 10 Adressen eingeben. Der Bereich geht von 0:0:0:0:0:0:0:0 bis ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff:ffff.
9	IP Trap-Kreis	Geben Sie den Community Namen für IP-Traps ein. Sie können bis zu 31 alphanumerische Zeichen, Symbole und Leerstellen eingeben. Der Standardwert ist "public".



## □ LLTD-Sitzung einrichten


Die Aktivierung dieser Einstellung ermöglicht das Prüfen des Verbindungsstatus und den Zugriff auf TopAccess. Die Einstellung ermöglicht zusätzlich die Gerätesuche im lokalen Netzwerk und das Betrachten von Informationen wie Standort, IP-Adresse, MAC-Adresse oder Profilen über die Netzwerkübersicht unter Windows Vista/Windows 7/Windows 8/Windows Server 2008/Windows Server 2012.

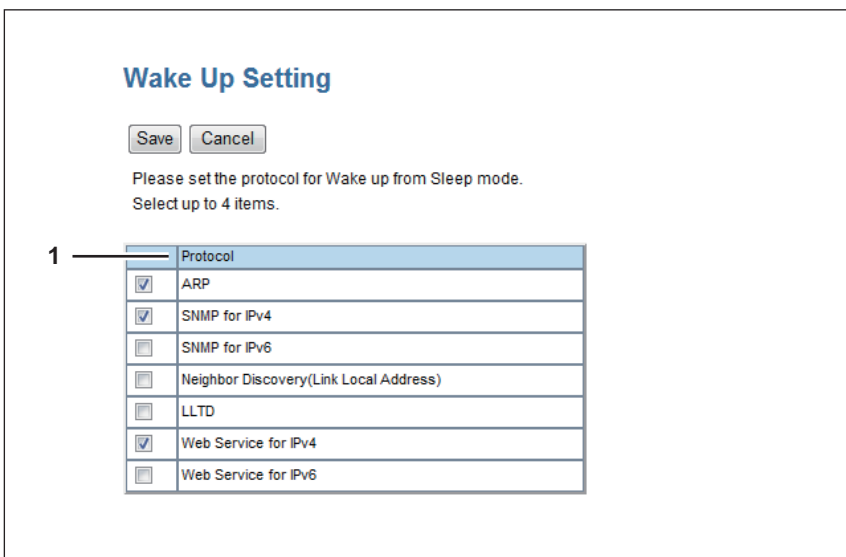
	Name	Beschreibung
1	LLTD aktivieren	Legen Sie fest, ob LLTD aktiviert oder deaktiviert ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktivieren</b> — Aktiviert LLTD.</li> <li>• <b>Deaktivieren</b> — Deaktiviert LLTD.</li> </ul>
2	Gerätename	Geben Sie den Gerätenamen ein, der in der Netzwerkübersicht gezeigt werden soll. Sie können bis zu 16 alphanumerische Zeichen, Symbole und Leerstellen eingeben.

## □ Wake-Up Einstellung

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie den Netzwerkzugriff während des Schlafmodus einstellen. Mit dieser Einstellung können Sie das System aus dem Schlafmodus reaktivieren, indem Sie es im Netzwerk suchen.

### Hinweise

- Die [Wake-Up Einstellung] ist aktiviert, wenn eine beliebige Anzahl Daten per “broadcasting” und “multicasting” an das System gesendet werden. Die [Wake-Up Einstellung] ist deaktiviert, wenn per “unicast”, mit definierten Adressen, gesendet wird.
- Für diese Einstellung muss Schlafmodus auf [aktivieren] gesetzt sein. Ansonsten ist die Wake-Up Einstellung deaktiviert, da das System nicht in den Schlafmodus schalten kann.  
 S.39 “Energiesparmodus einrichten”



**Wake Up Setting**

Save Cancel

Please set the protocol for Wake up from Sleep mode.  
Select up to 4 items.

1	Protocol
<input checked="" type="checkbox"/>	ARP
<input checked="" type="checkbox"/>	SNMP for IPv4
<input type="checkbox"/>	SNMP for IPv6
<input type="checkbox"/>	Neighbor Discovery(Link Local Address)
<input type="checkbox"/>	LLTD
<input checked="" type="checkbox"/>	Web Service for IPv4
<input type="checkbox"/>	Web Service for IPv6

	Name	Beschreibung
1	Protokoll	<p>Wählen Sie die Protokolle, die zur Rückkehr aus dem Schlafmodus verwendet werden sollen. Die Anzahl der einstellbaren Protokolle ist je nach Modell verschieden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>ARP</b> Wählen Sie dies, um die Adressauflösung zu ermöglichen, wenn das System in einer IPv4-Umgebung verwendet wird.</li> <li>• <b>SNMP für IPv4</b> Wählen Sie dies, um das System mit dem SNMP-Protokoll im Netzwerk zu suchen, wenn Sie Dienstprogramme in einer IPv4-Umgebung verwenden.</li> <li>• <b>SNMP für IPv6</b> Wählen Sie dies, um das System mit dem SNMP-Protokoll im Netzwerk zu suchen, wenn Sie Dienstprogramme in einer IPv6-Umgebung verwenden.</li> <li>• <b>Nachbar Suche(Link Local Adresse)</b> Wählen Sie dies, um die Adressauflösung zu ermöglichen, wenn das System in einer IPv6-Umgebung verwendet wird.</li> <li>• <b>LLTD</b> Wählen Sie dies, um das System mit Nmap-Display im Netzwerk zu suchen, wenn Network Mapper verwendet wird.</li> <li>• <b>Web Services für IPv4</b> Wählen Sie dies, um das System in einer IPv4-Umgebung mit WS-Discovery im Netzwerk zu suchen.</li> <li>• <b>Web Services für IPv6</b> Wählen Sie dies, um das System in einer IPv6-Umgebung mit WS-Discovery im Netzwerk zu suchen.</li> </ul>

**Hinweise**

- Die Protokollauswahl für die Wake-Up Einstellung ist prinzipiell unabhängig davon, ob das Protokoll selbst aktiviert oder deaktiviert ist. Allerdings ist bei einem deaktivierten Protokoll auch die Wake-Up Einstellung deaktiviert, so dass das System nicht aus dem Schlafmodus geweckt werden kann.
- Wenn das System nach Auswahl eines Protokolls bei einem Netzwerkzugriff nicht reagiert, sollten Sie die Netzwerksuche wiederholen.

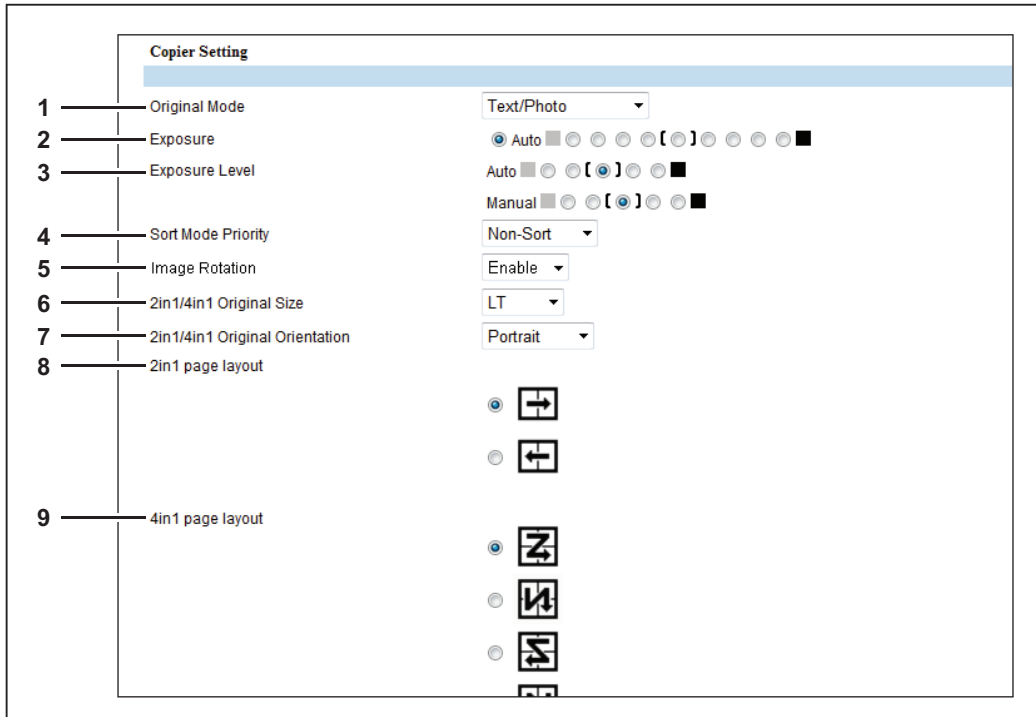
**Tipp**

Kommunikationen mit folgenden Protokollen oder "Unicast"-Kommunikationen mit definierten Adressen ermöglichen die Reaktivierung des Systems aus dem Schlafmodus, auch wenn die Wake-Up Einstellungen nicht angewendet wurden.

- IPP
- FTP
- HTTP
- SMTP
- SNMP
- RAW9100
- LPD
- Webservice

## ■ Kopierer Einstellung

Sie können Standardeinstellungen festlegen, die für lokale Kopiervorgänge über das LCD gelten sollen.



	Name	Beschreibung
1	Originalmodus	Wählen Sie den standardmäßigen Originalmodus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Text/Foto</b> — Für gemischte Originale mit Text und Fotos.</li> <li>• <b>Text</b> — Für Originale mit Text (oder Text und Liniengrafik).</li> <li>• <b>Foto</b> — Für Foto-Originale.</li> <li>• <b>Hintergrund löschen</b> — Dunkler Hintergrund wird platziert.</li> </ul>
2	Belichtung	Wählen Sie die standardmäßige Kopierbelichtung. Wählen Sie Auto, um die automatische Belichtung entsprechend dem Original anzuwenden oder wählen Sie einen Wert zwischen -4 bis +4.
3	Belichtungspegel	Wählen sie den Mittelwert als Referenz für die Anpassung der Belichtungseinstellung.
4	Sortierpriorität	Wählen Sie den standardmäßigen Sortiermodus beim Kopieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Nicht sortieren</b> — Die Kopien werden unsortiert ausgegeben.</li> <li>• <b>Sortieren</b> — Die Kopien werden in der Reihenfolge der eingelegten Originale ausgegeben.</li> <li>• <b>Gedreht sortieren</b><sup>*1</sup> — Die Kopien werden in der Reihenfolge der eingelegten Originale ausgegeben und jeder weitere Kopiersatz um 90 Grad gedreht.</li> </ul>
5	Bilddrehung <sup>*2</sup>	Wählen Sie die Einstellung der Bilddrehung. Die Voreinstellung ist [Aktiviert].
6	2in1/4in1 Originalgröße	Wählen Sie die standardmäßige Originalgröße für 2in1/4in1 Kopien.
7	2in1/4in1 Originalausrichtung	Wählen Sie die standardmäßige Originalausrichtung für 2in1/4in1 Kopien.
8	2in1 Seitenlayout	Wählen Sie das standardmäßige 2in1 Seitenlayout.
9	4in1 Seitenlayout	Wählen Sie das standardmäßige 4in1 Seitenlayout.

\*1 Diese Funktion ist nur für die e-STUDIO2309A/2809A verfügbar, wenn die Zusatzkassette im System installiert ist.

\*2 Diese Position ist für die e-STUDIO2303AM/2803AM/2309A/2809A nicht verfügbar.

## ■ Fax Einstellung

Sie können Standardeinstellungen festlegen, die für lokale Faxvorgänge über das LCD gelten sollen.

### Hinweis

Diese Einstellung ist für die e-STUDIO2802A/2802AM/2303AM/2803AM nicht verfügbar.

	Name	Beschreibung
1	Terminal-ID	Geben Sie die Anschlusskennung (Name des Unternehmens) ein, mit der das Gerät identifiziert werden kann. Sie können bis zu 20 alphanumerische Zeichen, Symbole und Leerstellen eingeben. Dieser Name erscheint oben am Rand aller Dokumente, die von diesem Gerät übertragen werden.
2	Faxnummer	Geben Sie die Faxnummer für dieses Gerät ein. Sie können bis zu 20 Ziffern, die Symbole (+ -) und Leerstellen eingeben. Diese Faxnummer erscheint oben am Rand aller Dokumente, die über die Leitung 1 übertragen werden.
3	Klingellautstärke	Wählen Sie die Klingellautstärke.
4	Monitorlautstärke	Wählen Sie die Lautstärke für die Leitungsüberwachung während der Übertragung.
5	Fertiggestellt Lautstärke	Wählen Sie die Lautstärke für den Fax-Empfangston.
6	Empfangsmodus	Wählen Sie die Systemaktivität bei einem Faxempfang. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Auto</b> — Wählen Sie dies, um Faxe automatisch zu empfangen und Telefonanrufe abzuweisen.</li> <li>• <b>Manuell</b> — Wählen Sie dies, um den Faxempfang manuell durch Drücken der Taste [Start] Bedienfeld zu starten.</li> </ul>
7	Auflösung	Wählen Sie die Standardauflösung für eine Faxsendung. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Standard</b> — Normale Auflösung. Geeignet für Textdokumente mit normaler Schriftgröße.</li> <li>• <b>Fein</b> — Hohe Auflösung. Geeignet für Textdokumente mit kleiner Schriftgröße und für Grafiken.</li> <li>• <b>Ultrafein</b> — Ultrahohe Auflösung. Geeignet für Textdokumente mit sehr kleiner Schriftgröße und für detaillierte Grafiken.</li> </ul>
8	TTI	Wählen Sie, ob die Absender-Kopfzeile (TTI) auf empfangenen Faxen gedruckt werden soll.
9	RTI	Wählen Sie, ob die Empfangszeile (RTI) auf empfangenen Faxen gedruckt werden soll, damit Uhrzeit, Datum und Seitenzahl auf Empfangsdrucken erscheinen.

	Name	Beschreibung
10	ECM	Legen Sie fest, ob der ECM (Error Correction Mode - Fehlerkorrekturmodus) aktiviert oder deaktiviert werden soll; Teile eines Dokumentes, bei denen Leitungsgeräusche oder Verzerrungen aufgetreten sind, werden dann erneut gesendet.
11	Kürzen	Wählen Sie, ob der untere Bildbereich des empfangenen Faxdokuments abgeschnitten werden soll, wenn es größer als das Empfangspapier ist.
12	Reduktion	Legen Sie fest, ob das empfangene Fax verkleinert werden soll, falls es größer ist als der effektive Druckbereich des Empfangspapiers.
13	Autom. Journaldruck	Legen Sie fest, ob nach jeder abgeschlossenen Übertragung automatisch ein Sende- und Empfangsjournal gedruckt werden soll.
14	Speicherübertragungsbericht	Legen Sie fest, wie der Ergebnisbericht nach einer Speichersendung ausgedruckt werden soll. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AUS</b> — Wählen Sie dies, wenn kein Speicherübertragungsbericht gedruckt werden soll.</li> <li>• <b>Immer</b> — Wählen Sie dies, wenn ein Speicherübertragungsbericht mit Abbildungen aller Seiten gedruckt werden soll, nachdem eine Speicherübertragung durchgeführt wurde.</li> <li>• <b>BEI FEHLER</b> — Wählen Sie dies, wenn ein Speicherübertragungsbericht mit Abbildungen aller Seiten gedruckt werden soll, nachdem eine Speicherübertragung fehlgeschlagen ist.</li> <li>• <b>Immer (1. Seite drucken)</b> — Wählen Sie dies, wenn ein Speicherübertragungsbericht mit einer Miniaturabbildung der ersten Seite gedruckt werden soll, nachdem die Speicherübertragung durchgeführt wurde.</li> <li>• <b>BEI FEHLER (1. Seite drucken)</b> — Wählen Sie dies, wenn ein Speicherübertragungsbericht mit einer Abbildung der ersten Seite gedruckt werden soll, nachdem die Speicherübertragung fehlgeschlagen ist.</li> </ul>
15	Mehrfachübertragungsbericht	Legen Sie fest, wie der Ergebnisbericht nach einer Mehrfachsendung ausgedruckt werden soll. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AUS</b> — Wählen Sie dies, wenn kein Mehrfachübertragungsbericht gedruckt werden soll.</li> <li>• <b>Immer</b> — Wählen Sie dies, wenn ein Mehrfachübertragungsbericht mit Abbildungen aller Seiten gedruckt werden soll, nachdem eine Mehrfachübertragung durchgeführt wurde.</li> <li>• <b>BEI FEHLER</b> — Wählen Sie dies, wenn ein Mehrfachübertragungsbericht mit Abbildungen aller Seiten gedruckt werden soll, nachdem eine Mehrfachübertragung fehlgeschlagen ist.</li> <li>• <b>Immer (1. Seite drucken)</b> — Wählen Sie dies, wenn ein Mehrfachübertragungsbericht mit einer Abbildung der ersten Seite gedruckt werden soll, nachdem die Mehrfachübertragung durchgeführt wurde.</li> <li>• <b>BEI FEHLER (1. Seite drucken)</b> — Wählen Sie dies, wenn ein Mehrfachübertragungsbericht mit einer Abbildung der ersten Seite gedruckt werden soll, nachdem die Mehrfachübertragung fehlgeschlagen ist.</li> </ul>

## ■ Speichern als Datei, Einstellungen

Sie können die Dateispeicherung konfigurieren.

### Hinweis

Diese Position ist für die e-STUDIO2303AM/2803AM nicht verfügbar.

## □ Gegenstelle 1 und Gegenstelle 2 einrichten

Sie können festlegen, wie Anwender die Netzwerkordner als Speicherziel auswählen können. Sie können zwei Netzwerkordner festlegen, Gegenstelle 1 und Gegenstelle 2. Für Gegenstelle 1 und 2 sind jeweils dieselben Einstellungen erforderlich.

### Hinweis

Wird ein Netzwerkordner als Ziel verwendet, muss dieser freigegeben sein.

	Name	Beschreibung
1	[Gegenstelle 1]/ [Gegenstelle 2]	Wählen Sie den Netzwerkordner, den Sie verwenden wollen.
2	Protokoll	Wählen Sie das Protokoll, das für den Upload einer Datei in den Netzwerkordner verwendet werden soll. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>SMB</b> — Wählen Sie dies, um eine Datei mit dem SMB-Protokoll an den Netzwerkordner zu senden.</li> <li>• <b>FTP</b> — Wählen Sie dies, um eine Datei an den FTP-Server zu senden.</li> </ul>
3	Servername	Bei Auswahl von FTP geben Sie den FTP-Servernamen oder die IP-Adresse ein, an die die gescannte Datei gesendet werden soll. Geben Sie beispielsweise zum Versenden einer gescannten Datei an den FTP-Ordner "ftp://192.168.1.1/Benutzer/Scans" auf dem FTP-Server in dieses Feld "192.168.1.1" ein. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen und die Symbole (- . / _ : %) eingeben.
4	Port-Nummer	Geben Sie die Portnummer ein, die für die Protokollsteuerung verwendet werden soll, wenn Sie FTP gewählt haben. Generell wird "-" für den Steuerungsanschluss eingegeben. Wenn "-" angegeben ist, wird die Standardanschlussnummer verwendet, die vom Administrator für den FTP-Client eingerichtet wurde. Falls Sie die Standardanschlussnummer für den FTP-Client nicht wissen, fragen Sie Ihren Administrator und ändern Sie diese Option, wenn Sie eine andere Anschlussnummer verwenden wollen. Sie können einen Wert von 1 bis 65535 eingeben, einschließlich Ziffern und Bindestrichen (-), Der Standardwert ist "-".

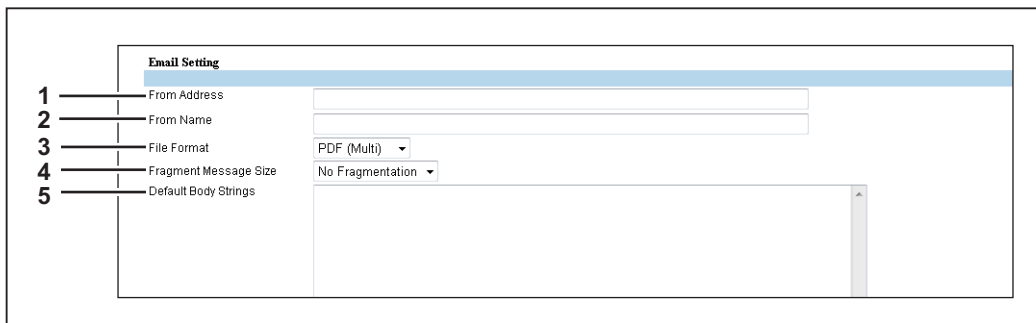
	Name	Beschreibung
5	Netzwerkpfad	Wenn Sie SMB als Protokoll wählen, geben Sie den Netzwerkpfad zum Netzwerkordner ein. Beispiel: Um das Verzeichnis "Benutzer\Scans" auf dem Rechner "Client01" zu verwenden, geben Sie "\\Client01\Benutzer\Scans\" ein. Wenn Sie FTP als Protokoll wählen, geben Sie das Verzeichnis für den festgelegten FTP-Server ein. Um beispielsweise den FTP-Ordner "ftp://192.168.1.1/Benutzer/Scans" auf dem FTP-Server anzugeben, geben Sie "Benutzer/Scans" ein. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen, Symbole (außer " *; < > ? [ \ ] ) und Leerstellen eingeben.
6	Anmeldename	Geben Sie gegebenenfalls den Benutzernamen für den Zugriff auf den SMB-Server, FTP-Server oder NetWare-Fileserver ein. Wenn Sie als Protokoll [FTP] wählen und das Feld leer lassen, wird von einer anonymen Anmeldung ausgegangen. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen und Symbole (außer " , ; < > [ \ ] ) eingeben.
7	Kennwort	Geben Sie gegebenenfalls das Kennwort für den Zugriff auf den SMB-Server oder FTP-Server ein. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
8	Kennwort bestätigen	Geben Sie dasselbe Kennwort nochmals ein.

## ■ Email Einstellung

Sie können Dateiformat, Teilgröße und standardmäßigen Nachrichtentext für Dokumente angeben, die mit der Funktion "Scannen in Email" versendet werden sollen.

### Hinweise

- Diese Position ist für die e-STUDIO2303AM/2803AM nicht verfügbar.
- Einige Einstellungen werden nach dem Speichern nicht sofort am LCD angezeigt. Diese Einstellungen werden erst nach Drücken auf [FUNCTION CLEAR] am Bedienfeld oder nach Ablauf der automatischen Rückstellzeit aktualisiert.



	Name	Beschreibung
1	Von Adresse	Geben Sie die Email-Adresse dieses Systems ein. Sie können bis zu 192 alphanumerische Zeichen, Symbole und Leerstellen eingeben.
	<b>Hinweis</b> Die [Von Adresse] muss für eine Email-Sendung eingegeben werden.	
2	Von Name	Geben Sie den Namen des Geräts ein. Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.



	Name	Beschreibung
3	Dateiformat	<p>Wählen Sie das Format für die zu sendenden Dateien.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>PDF (Mehrseitig)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige PDF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>PDF (Einseitige)</b> — Wählen Sie dies, um ein gescanntes Bild als einseitige PDF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>TIFF (Multi)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige TIFF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>TIFF (Single)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige TIFF-Dateien zu speichern.</li> </ul>
4	Fragmentierungsgröße	Wählen Sie die Teilgröße für die Aufteilung der Nachricht.
5	Standardtext	Geben Sie den Text ein, der automatisch in das Feld [Haupttext] eingefügt wird, wenn Benutzer am LCD die Funktion "Scannen in Email" verwenden. Damit wird nur der standardmäßige Nachrichtentext festgelegt, der bei jedem Einzelschritt geändert werden kann. Sie können bis zu 1000 Zeichen eingeben.

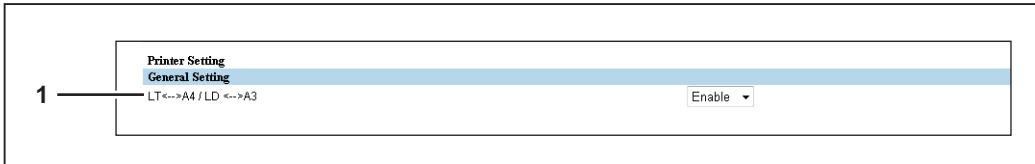
## ■ Drucker Einstellung

### Hinweis

Diese Position ist für die e-STUDIO2303AM/2803AM nicht verfügbar.

### □ Allgemeine Einstellungen einrichten

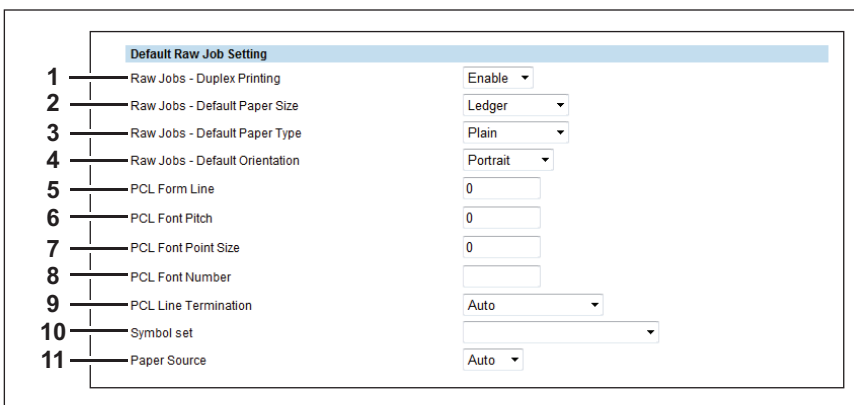
In den allgemeinen Einstellungen können Sie die druckerbezogenen Optionen definieren.



	Name	Beschreibung
1	LT<->A4 / LD <->A3	Legen Sie fest, ob ein Dokument, das für eine bestimmte Papiergröße vorgesehen ist, auf Papier anderer Größe gedruckt werden kann. Sie können z.B. ein für "Letter" eingerichtetes Dokument auf A4 drucken. Wenn diese Option deaktiviert ist, fordert dieses Gerät den Benutzer auf, die richtige Papiergröße einzulegen. Die Voreinstellung ist [Aktiviert].

### □ Voreinstellungen für fremdangesteuerte Druckaufträge

In den Voreinstellungen für fremdangesteuerte Druckaufträge können Sie die Einstellungen vornehmen, die verwendet werden, wenn kein oder ein nicht vorhandener Warteschlangenname benutzt wird.



	Name	Beschreibung
1	Fremdangesteuerte Druckaufträge - Duplex-Druck	Legen Sie fest, ob ein fremdangesteuerter Druckauftrag beidseitig gedruckt werden soll.
2	Fremdangesteuerte Druckaufträge - Standardpapiergröße	Wählen Sie die standardmäßige Papiergröße für den fremdangesteuerten Druckauftrag.
3	Fremdangesteuerte Druckaufträge - Standardpapiertyp	Wählen Sie den standardmäßigen Papiertyp für den fremdangesteuerten Druckauftrag.
4	Fremdangesteuerte Druckaufträge - Standardausrichtung	Wählen Sie die Standardausrichtung für fremdangesteuerte Druckaufträge.
5	PCL Formularlinie	Geben Sie den Zeilenabstand in Punkt ein. (12,00 entsprechen 6 Zeilen/Zoll)

	Name	Beschreibung
6	PCL-Font-Zeichendichte	Geben Sie die Schriftgröße ein, wenn die gewählte Schriftart ein skalierbarer Font mit festem Zeichenabstand ist. Die Angabe entspricht Zeichen pro Zoll. Bei Eingabe von 10 werden 10 Zeichen pro Zoll gedruckt.
7	PCL-Fontgröße	Geben Sie die Fontgröße ein, falls Sie eine proportional skalierbare Schrift gewählt haben. Mit der Fontgrößenoption können Sie Größe (Höhe) des Standardfonts bestimmen.
8	PCL-Fontnummer	Geben Sie die Fontnummer des internen PCL-Fonts an, der für diesen Drucker als Standardfont verwendet werden soll. Sie können die Fontnummern und internen PCL-Fonts in der internen PCL-Fontliste prüfen. Einzelheiten zu den internen Fonts siehe <b>Druckanleitung</b> .
9	PCL-Zeilenabschluss	Wählen Sie den Typ des PCL-Zeilenabschlusses.
10	Symbolsatz	Wählen Sie den Symbolsatz für fremdangesteuerte Druckaufträge.
11	Papierzufuhr	Wählen Sie die Papierzufuhr für den fremdangesteuerten Druckauftrag.

## ■ Druckdienst Einstellung

Sie können Druckdienste wie Raw TCP, LPD oder IPP konfigurieren.

### Hinweis

Das Ändern der Druckdienste führt zu einem automatischen Neustart des Systems.

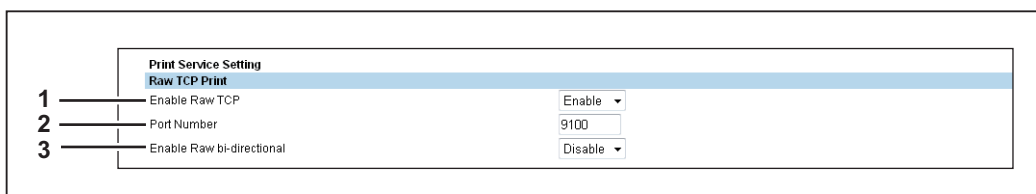
📖 S.65 "Raw TCP-Druck einrichten"

📖 S.66 "LPD-Druck einrichten"

📖 S.66 "IPP-Druck einrichten"

## □ Raw TCP-Druck einrichten

Unter "Raw TCP-Druck" können Sie den gleichnamigen Druckdienst aktivieren bzw. deaktivieren.



	Name	Beschreibung
1	Raw-TCP aktivieren	Raw-TCP-Druckdienst aktivieren oder deaktivieren. Die Voreinstellung ist [Aktiviert].
2	Anschlussnummer	Wenn Raw TCP aktiviert ist, geben Sie die Raw TCP-Anschlussnummer für Raw-TCP-Druck ein. Der Eingabebereich beträgt 1024 bis 32767. Der Standardwert ist "9100".
3	Raw bidirektional aktivieren	Raw-bidirektionale Kommunikation aktivieren oder deaktivieren. Die Voreinstellung ist [Deaktiviert].

## □ LPD-Druck einrichten

Unter LPD-Druck können Sie mit den LPD Druckoptionen den LPD-Druckdienst aktivieren.

	Name	Beschreibung
1	LPD aktivieren	LPD-Druck aktivieren oder deaktivieren. Die Voreinstellung ist [Aktiviert].
2	Anschlussnummer	Geben Sie die Port-Nummer für LPD-Druck ein. Der Eingabebereich beträgt 1 bis 65535. Der Standardwert ist "515".

## □ IPP-Druck einrichten

Unter "IPP-Druck" können Sie den IPP-Druckdienst aktivieren.

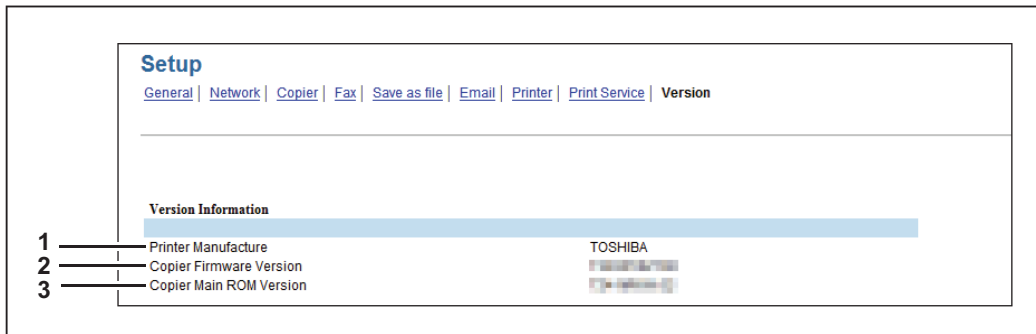
### Hinweis

Diese Position ist für die e-STUDIO2303AM/2803AM nicht verfügbar.

	Name	Beschreibung
1	IPP aktivieren	IPP-Druckdienst aktivieren oder deaktivieren. Die Voreinstellung ist [Aktiviert].
2	Anschlussnummer	Wenn Sie IPP aktivieren, geben Sie die IPP-Anschlussnummer an. Der Eingabebereich beträgt 1 bis 65535. Der Standardwert ist "631". Nachfolgend eine Beispiel-URL. <code>https://&lt;IP-Adresse&gt;:631/ipp.cgi</code>
3	URL	Geben Sie die URL für den IPP-Druck an. Es ist nicht möglich, die URL für den IPP-Druck zu ändern. Diese URL sollte im Setup des Druckertreibers für den IPP-Druck als Druckeranschluss eingestellt werden.




## ■ Version Information

Zur Anzeige von Versionsinformationen Ihres Systems.



	Name	Beschreibung
1	Drucker Hersteller	Anzeige von "TOSHIBA", dem Hersteller Ihres Systems.
2	Kopierer Firmware Version	Anzeige der Firmware-Version Ihres Systems.
3	Kopierer Main ROM Version	Main ROM Version Ihres Systems.

## [Wartung] Elemente





-  S.68 "Benachrichtigung Einstellungen"
-  S.70 "Importeinstellungen"
-  S.72 "Exporteinstellungen"

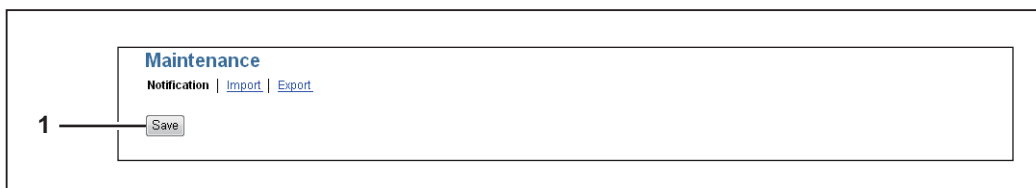
### ■ Benachrichtigung Einstellungen

Sie können eine Email-Benachrichtigung einstellen und definieren, über welche Systemereignisse Sie benachrichtigt werden.

#### Hinweis

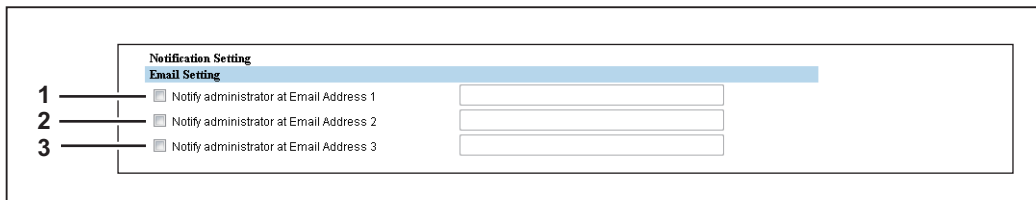
Diese Position ist für die e-STUDIO2303AM/2803AM nicht verfügbar.

-  S.68 "Email-Einstellungen vornehmen"
-  S.69 "Allgemeine Ereignisse für Benachrichtigung einstellen"
-  S.69 "Scan-Ereignisse für Benachrichtigung einstellen"
-  S.69 "Fax-Weiterleitungsereignisse für Benachrichtigung einstellen"



	Name	Beschreibung
1	[Speichern] Taste	Speichert die Benachrichtigungseinstellungen.

### □ Email-Einstellungen vornehmen



	Name	Beschreibung
1	Administrator unter Email-Adresse 1 benachrichtigen	Speichern der Email-Adresse des Administrators, der die Benachrichtigung erhalten soll. Sie können bis zu 192 alphanumerische Zeichen, Symbole und Leerstellen eingeben. Die Benachrichtigung wird per Email an den Administrator gesendet.
2	Administrator unter Email-Adresse 2 benachrichtigen	
3	Administrator unter Email-Adresse 3 benachrichtigen	

## □ Allgemeine Ereignisse für Benachrichtigung einstellen

1 —  Paper Jam

2 —  Drawer Out of Paper

3 —  Door/Drawer Open

4 —  Print Needs Attention

5 —  Toner Empty

Sie können bestimmte Ereignisse für die Benachrichtigung auswählen.

	Name	Beschreibung
1	Papierstau	Wählen Sie dies, um über Papierstaus benachrichtigt zu werden.
2	Papiermangel Kassette	Wählen Sie dies, um über Papiermangel benachrichtigt zu werden.
3	Tür/Kassette offen*1	Wählen Sie dies, um bei geöffneten Abdeckungen/Kassetten benachrichtigt zu werden.
4	Eingreifen erforderlich für Druck	Wählen Sie dies, um bei benachrichtigt zu werden, wenn Wartung/Service erforderlich sind.
5	Toner leer	Wählen Sie dies, um bei Tonerangel benachrichtigt zu werden.

\*1 Für die e-STUDIO2802A, e-STUDIO2802AM und e-STUDIO2802AF lautet diese Position [Tür offen].

## □ Scan-Ereignisse für Benachrichtigung einstellen

1 —  Send email when an error occurs

Sie können bestimmte Jobs für Benachrichtigungen auswählen.

	Name	Beschreibung
1	Email bei Fehler senden	Wählen Sie dies, um über Scanfehler benachrichtigt zu werden.

## □ Fax-Weiterleitungsereignisse für Benachrichtigung einstellen

1 —  Send email when an error occurs

Sie können bestimmte Jobs für Benachrichtigungen auswählen.

	Name	Beschreibung
1	Email bei Fehler senden	Wählen Sie dies, wenn bei einer fehlerhaften Fax-Weiterleitung eine Email gesendet werden soll.

## ■ Importeinstellungen

Sie können Dateien wie Adressbuchdaten und Vorlagen importieren, die von einem anderen System exportiert wurden.

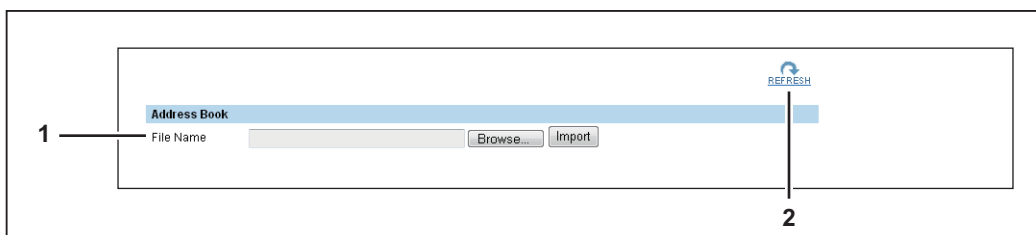
### Hinweis

Kontrollieren Sie vor dem Import, dass aktuell keine Jobs verarbeitet werden. Führt das System eine Verarbeitung durch, kann der Datenimport nicht durchgeführt werden. Da der Import relativ lange dauern kann, sollten Sie einen Zeitpunkt wählen, an dem das System nur wenig genutzt wird.

## □ Adressbuch importieren

### Hinweis

Diese Position ist für die e-STUDIO2303AM/2803AM nicht verfügbar.



	Name	Beschreibung
1	Dateiname	<p><b>[Durchsuchen] Taste</b> — Klicken Sie darauf, um eine Adressbuchdatei auszuwählen.</p> <p><b>[Import] Taste</b> — Klicken Sie nach Auswahl der Adressbuchdatei darauf, um die Datei zu importieren.</p>
	<p><b>Tipp</b></p> <p>Der Import ist nicht möglich, wenn die Datei ein anderes Format als CSV besitzt, die Daten in der Datei fehlerhaft sind oder die Datensätze die maximale Größe überschreiten.</p> <p>📖 S.70 "CSV Datei Format"</p>	
2	[AKTUALISIEREN] Taste	Klicken Sie darauf, um die Informationen auf der Seite zu aktualisieren.

## CSV Datei Format

Sie können die exportierte CSV-Datei bearbeiten und mit der Importfunktion ein Update der gespeicherten Daten durchführen.

Die Datei besteht aus feststehenden Spalten und beinhaltet Dial, Type, Name und Address/Group Member.

	Name der Spalte	Details
1	Dial	<p>Für Dial existieren drei Kategorien. Die "Dial"-Spalte sollte weder bearbeitet noch gelöscht werden. Behalten Sie die Originaldaten unverändert in der Exportdatei.</p> <p><b>GRPXX</b> — GRP ist ein feststehender Begriff. "XX" liegt im Bereich von 01 bis 20.</p> <p><b>OTDXX</b> — OTD ist ein feststehender Begriff. "XX" liegt im Bereich von 01 bis 05.</p> <p><b>SPDXX</b> — SPD ist ein feststehender Begriff. "XX" liegt im Bereich von 001 bis 200.</p>
2	Typ	<p>Hier gibt es drei Kategorien.</p> <p><b>NA</b> — Dies ist ein feststehender Begriff. Keine Verbindung gespeichert.</p> <p><b>Fax</b> — Dies ist ein feststehender Begriff. Die Verbindung wird für Fax verwendet und befindet sich in [Registration] - [Telefonbuch].</p> <p><b>Email</b> — Dies ist ein feststehender Begriff. Die Verbindung wird für Email verwendet und befindet sich in [Registration] - [Email].</p>



	Name der Spalte	Details
3	Name	Name der Verbindung. Hier können Sie bis zu 20 Buchstaben eingeben.
4	Address/Group Member	<p><b>Für OTD</b> — Sie können bis zu 50 Ziffern und die Symbole (* # P) eingeben. P kann nicht als erstes Zeichen verwendet werden.</p> <p><b>Für SPD</b> — Für Fax können Sie bis zu 50 Ziffern und die Symbole (* # P) eingeben. P kann nicht als erstes Zeichen verwendet werden. Für Email können Sie für die Email-Adresse bis zu 64 alphanumerische Zeichen, die Symbole (+ - . @ / _) und Leerstellen eingeben.</p> <p><b>Für GRP</b> — Geben Sie die Rufnummer ein. Für Fax sind XXX-OT oder XXX-SP akzeptabel. XXX liegt für XXX-OT im Bereich von 001 bis 005 und für XXX-SP von 001 bis 200. Für Email ist XXX-SP0 akzeptabel. XXX liegt im Bereich von 001 bis 200.</p>

5

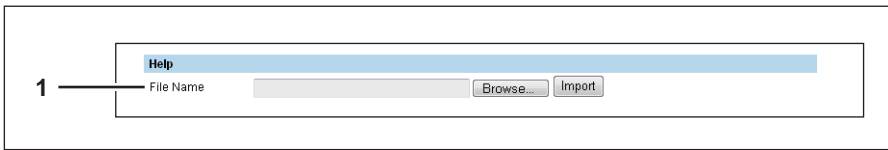
## □ Abteilungscode

	Name	Beschreibung
1	Import Methode	<p>Wählen Sie die Importmethode.</p> <p><b>Überschreiben</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie die bestehenden Daten durch den Import überschreiben wollen.</p> <p><b>Hinzufügen</b> — Wählen Sie dies, wenn die importierten Daten den bestehenden hinzugefügt werden sollen.</p> <p><b>Hinzufügen und Zähler löschen</b> — Wählen Sie dies, wenn Sie den Import an die bestehenden Daten anhängen und die Zähler für alle Abteilungen löschen wollen..</p>
2	Dateiname	<p><b>[Durchsuchen] Taste</b> — Wählt die Abteilungscode-Datei.</p> <p><b>[Importieren] Taste</b> — Importiert die ausgewählte Abteilungscode-Datei.</p>

## □ Vorlage

	Name	Beschreibung
1	Dateiname	<p><b>[Durchsuchen] Taste</b> — Wählt die Vorlagendatei.</p> <p><b>[Importieren] Taste</b> — Importiert die ausgewählte Vorlagendatei.</p>

## ☐ Hilfe



	Name	Beschreibung
1	Dateiname	<p><b>[Durchsuchen] Taste</b> — Wählt die Hilfedatei. Sie können die PDF-Dateien der TopAccess-Anleitung auf der Client Utilities/User Documentation DVD* als Hilfe verwenden.</p> <p>* Die User Documentation DVD ist für die e-STUDIO2802A/2802AM/2802AF verfügbar.</p> <p><b>[Importieren] Taste</b> — Importiert die ausgewählte Hilfedatei.</p>
	<b>Hinweis</b>	Sie können nur eine PDF-Datei importieren.

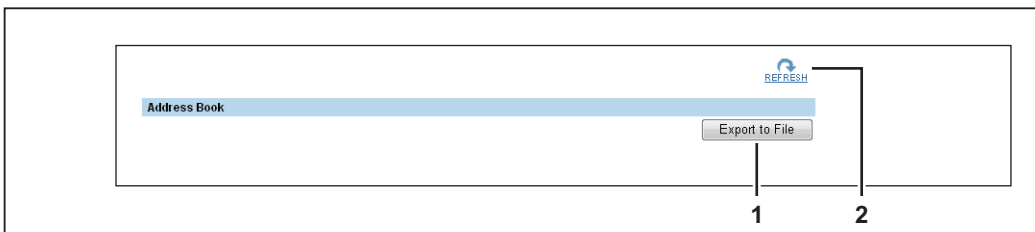
## ■ Exporteinstellungen

Sie können Adressbuchdaten und Vorlagen als Datei exportieren.

### ☐ Adressbuch exportieren

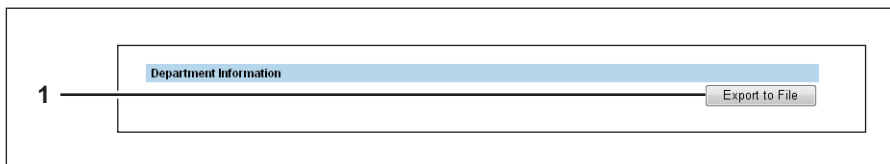
#### Hinweis

Diese Position ist für die e-STUDIO2303AM/2803AM nicht verfügbar.



	Name	Beschreibung
1	[Export als Datei] Taste	Klicken Sie darauf, um eine Exportdatei zu erstellen. Die weitere Vorgehensweise nach Klicken auf diese Taste ist abhängig vom verwendeten Webbrowser. Der Standardname der Datei lautet "ADDR_JJMMTT" und das Dateiformat ist CSV.
2	[AKTUALISIEREN] Taste	Klicken Sie darauf, um die Informationen auf der Seite zu aktualisieren.

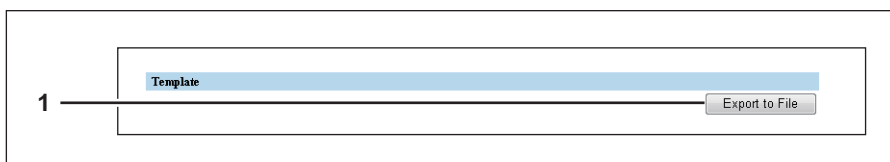
## □ Abteilungsinformation



	Name	Beschreibung
1	[Export als Datei] Taste	Klicken Sie darauf, um die Exportdatei mit Abteilungsinformationen zu erzeugen. Die weitere Vorgehensweise nach Klicken auf diese Taste ist abhängig vom verwendeten Webbrowser. Der Standardname der Datei lautet "DEPT_SMALL_LARGE_COUNT_JJMMTT" und das Dateiformat ist CSV.


5


## □ Vorlage



	Name	Beschreibung
1	[Export als Datei] Taste	Klicken Sie darauf, um die Exportdatei einer Vorlage zu erzeugen. Die weitere Vorgehensweise nach Klicken auf diese Taste ist abhängig vom verwendeten Webbrowser. Der Standardname der Datei lautet "TEMPLATE_JJMMTT" und das Dateiformat ist CSV.

## [Registrierung] Elemente

 S.74 "Vorlage"

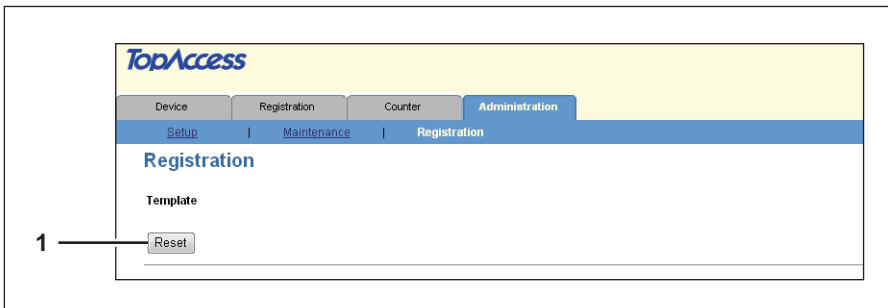
 S.83 "Empfangenes Fax weiterleiten"

### ■ Vorlage

Sie können für Kopier- und Scanvorgänge jeweils drei Vorlagen registrieren.

#### Hinweis

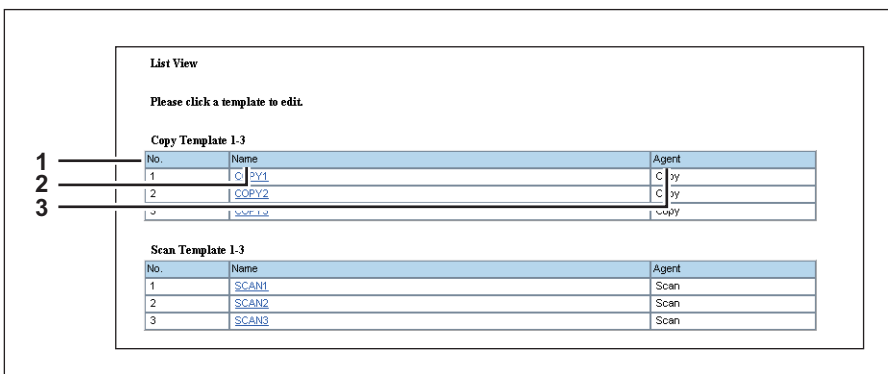
Die Einstellungen für Scannen an Email und Speichern als Datei werden von der e-STUDIO2303AM/2803AM nicht angezeigt.





	Name	Beschreibung
1	[Zurücksetzen] Taste	Zum Zurücksetzen aller Vorlagen.

### □ [Listenansicht] Fenster

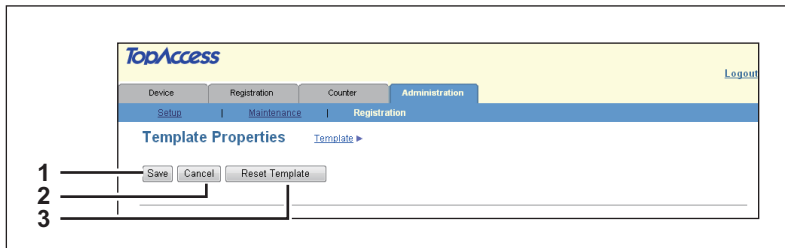
Zeigt die Liste der Vorlagen an.



	Name	Beschreibung
1	Nr.	Zeigt die Vorlagennummer an.
2	Name	Zeigt den Vorlagennamen an. Klicken Sie auf den Namen, um die Vorlage zu registrieren oder zu bearbeiten.  S.75 "[Vorlage Eigenschaften] Fenster (Kopieren)"  S.75 "[Vorlage Eigenschaften] Fenster (Scannen)"
3	Agent	Zeigt den Agenten der Vorlage an.

## □ [Vorlage Eigenschaften] Fenster (Kopieren)

Sie können Vorlagen für Kopiervorgänge registrieren oder bearbeiten.

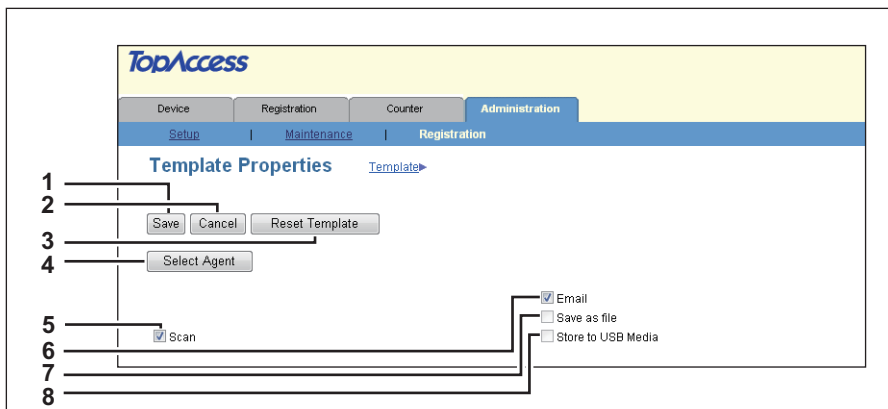


	Name	Beschreibung
1	[Speichern] Taste	Speichert den Inhalt der Vorlage.
2	[Abbrechen] Taste	Zum Abbrechen des Vorgangs.
3	[Vorlage zurücksetzen] Taste	Diese Taste wird angezeigt, wenn eine Vorlage registriert ist. Klicken Sie auf die Taste, um die registrierten Vorlagen zurück zu setzen.

5

## □ [Vorlage Eigenschaften] Fenster (Scannen)

Sie können Vorlagen für Scanvorgänge registrieren oder bearbeiten.



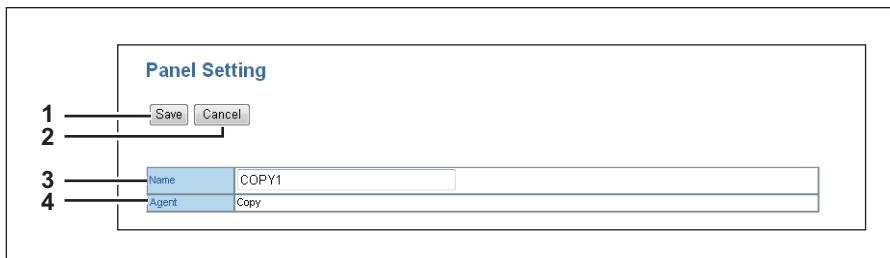
	Name	Beschreibung
1	[Speichern] Taste	Speichert den Inhalt der Vorlage.
2	[Abbrechen] Taste	Zum Abbrechen des Vorgangs.
3	[Vorlage zurücksetzen] Taste	Diese Taste wird angezeigt, wenn eine Vorlage registriert ist. Klicken Sie auf die Taste, um die registrierten Vorlagen zurück zu setzen.
4	[Wähle Agent] Taste	Zum Einstellen des gewählten Agenten. Durch Erzeugen eines neuen Agenten können Sie Vorlageneigenschaften definieren. 📖 S.76 "Erweiterte Einstellungen Vorlage"
5	Scannen	Sie können eine Vorlage für Scanvorgänge erzeugen. Hierzu müssen Sie die Agenten [Email], [Speichern als Datei] oder [Speichern auf USB Medium] wählen.
6	Email	Sie können die Vorlage als Email-Anhang senden.
7	Speichern als Datei	Sie können die Vorlage in einem freigegebenen Ordner speichern.
8	Speichern auf USB Medium	Sie können die Vorlage auf einem USB Medium speichern.

## □ Erweiterte Einstellungen Vorlage

Sie können Details für die Vorlage definieren.

- 📖 S.76 “[Bedienfeld Einstellung] Fenster”
- 📖 S.76 “[Ziel Einstellung] Fenster”
- 📖 S.79 “[Email Einstellung] Fenster”
- 📖 S.80 “[Speichern als Datei Einstellung] Fenster”
- 📖 S.81 “[Speichern auf USB Medium Einstellung] Fenster”
- 📖 S.81 “[Scan Einstellung] Fenster”

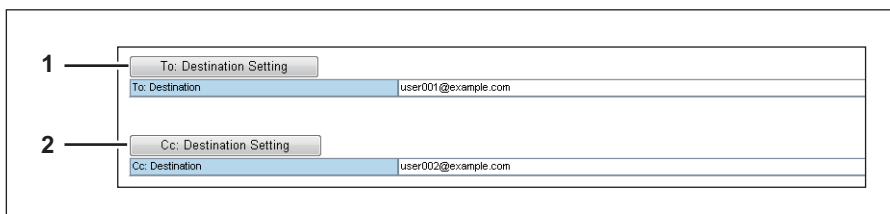
### [Bedienfeld Einstellung] Fenster



	Name	Beschreibung
1	[Speichern] Taste	Speichert die Bedienfeldeinstellungen.
2	[Abbrechen] Taste	Zum Abbrechen des Vorgangs.
3	Name	Der eingegebene Text wird im Bedienfeld des Systems angezeigt. Sie können bis zu 18 alphanumerische Zeichen eingeben.
4	Agent	Zeigt den für die Vorlage registrierten Agenten an. Angezeigt werden [Email], [Speichern als Datei] oder [Speichern auf USB Medium], wenn eine Scan-Vorlage registriert ist.

### [Ziel Einstellung] Fenster

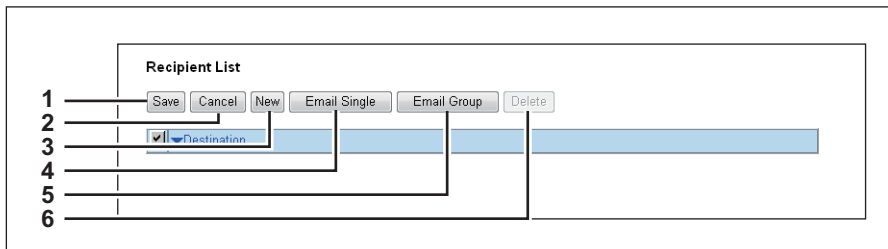
Sie können Empfänger für die Email registrieren.



	Name	Beschreibung
1	An: Ziel Einstellung	Definiert die Empfänger. 📖 S.77 “[Empfänger Liste] Fenster”
2	Cc: Ziel Einstellung	Definiert die CC-Empfänger. 📖 S.77 “[Empfänger Liste] Fenster”

## [Empfänger Liste] Fenster

Sie können bis zu 220 Empfänger registrieren.

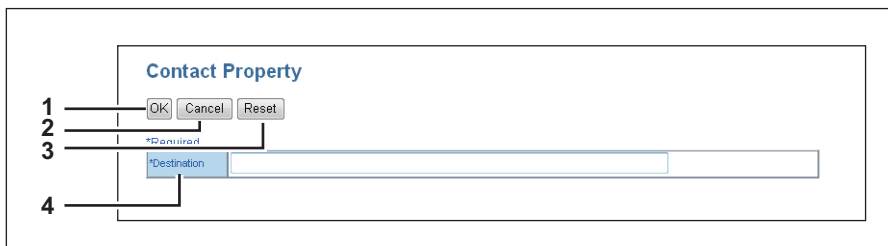


	Name	Beschreibung
1	[Speichern] Taste	Speichert den Inhalt der Empfängerliste.
2	[Abbrechen] Taste	Zum Abbrechen des Vorgangs.
3	[Neu] Taste	Zur Eingabe einer Email-Adresse. 📖 S.77 "[Kontakteigenschaften]"
4	[Email Einzeln] Taste	Verwendet eine Email-Adresse (einzeln) aus dem Adressbuch als Empfänger. 📖 S.78 "[Email einzeln] Fenster"
5	[Email Gruppe] Taste	Verwendet eine Email-Adresse (Gruppe) aus dem Adressbuch als Empfänger. 📖 S.78 "[Email Gruppe] Fenster"
6	[Löschen] Taste	Entfernt die Empfänger, deren Kontrollkästchen markiert wurde.

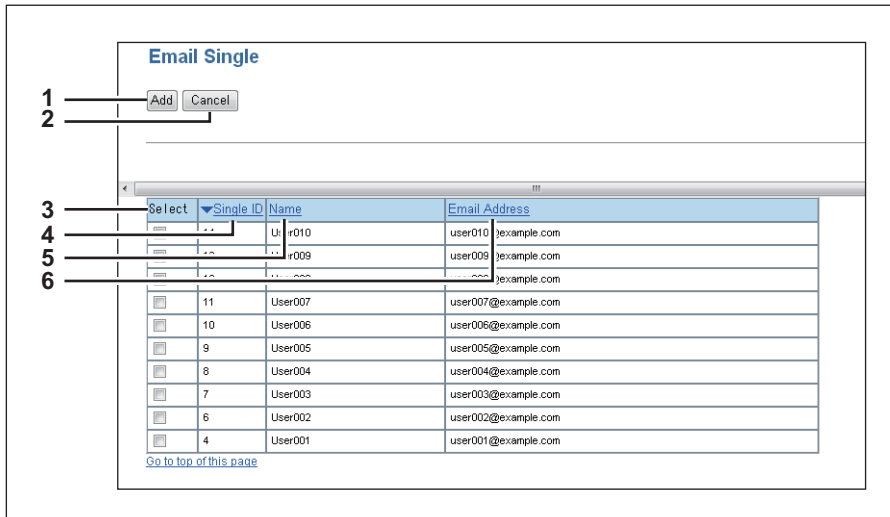
### Hinweis

Aktualisieren Sie die Empfängereinstellungen für Vorlagen, wenn Sie die Adressbucheinträge aktualisiert haben.

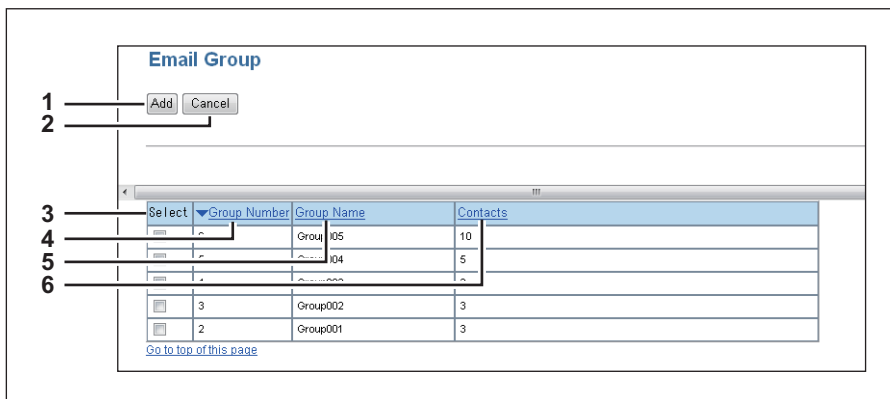
## [Kontakteigenschaften]



	Name	Beschreibung
1	[OK] Taste	Zum Hinzufügen des Empfängers in die Empfängerliste.
2	[Abbrechen] Taste	Zum Abbrechen des Vorgangs.
3	[Zurücksetzen] Taste	Löscht die im Feld [Ziel] eingegebenen Informationen.
4	Ziel	zur Eingabe einer Email-Adresse. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen eingeben.

**[Email einzeln] Fenster**

	Name	Beschreibung
1	[Hinzufügen] Taste	Registriert die gewählte Email-Adresse (einzeln) als Empfänger.
2	[Abbrechen] Taste	Zum Abbrechen des Vorgangs.
3	Auswählen	Wählen Sie dies, wenn Sie eine Email-Adresse hinzufügen wollen.
4	Einzel ID	Zeigt eine einzelne ID an.
5	Name	Zeigt den Namen an.
6	Email-Adresse	Zeigt die registrierte Email-Adresse an.

**[Email Gruppe] Fenster**

	Name	Beschreibung
1	[Hinzufügen] Taste	Registriert die gewählte Email-Adresse (Gruppe) als Empfänger.
2	[Abbrechen] Taste	Zum Abbrechen des Vorgangs.
3	Auswählen	Wählen Sie dies, wenn Sie eine Email-Adresse (Gruppe) hinzufügen wollen.
4	Gruppennummer	Zeigt die Gruppennummer an.
5	Gruppenname	Zeigt den Gruppennamen an.
6	Kontakte	Zeigt die Anzahl der Empfänger innerhalb der Gruppe an.



## [Email Einstellung] Fenster

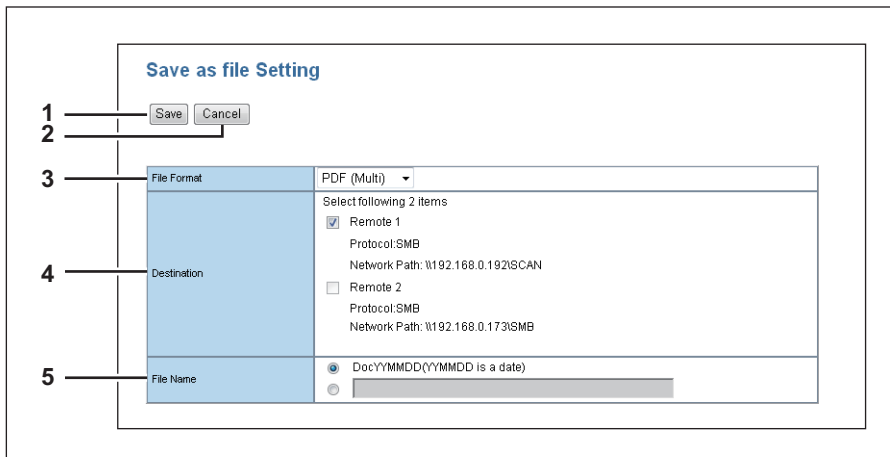
Sie können Email-Eigenschaften definieren.

	Name	Beschreibung
1	[Speichern] Taste	Speichert die Email-Einstellungen.
2	[Abbrechen] Taste	Zum Abbrechen des Vorgangs.
3	Betreff	Definiert den Betreff der Email. <b>Gescannt von Gerätename JJJJ/MM/TT SS:MM</b> — Definiert den Betreff als Systemname, Scandatum und Zeit. <b>Gesendet von (Gerätename)[(Vorlagenname)]</b> — Definiert den Betreff als Systemname und Sendedaten (Vorlagenname). <b>&lt;Eingabefeld&gt;</b> — Ermöglicht die Texteingabe für den Betreff. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen eingeben.
4	Von Adresse	Definiert die Email-Adresse des Absenders. Wenn der Empfänger auf die Email dieses Systems antwortet, wird die Antwort an diese Email-Adresse gesendet. <b>Vom Administrator definierte Adresse verwenden</b> — Verwendet die unter [Administration] - [Setup] - [Email Einstellung] definierte Adresse. <b>&lt;Eingabefeld&gt;</b> — Ermöglicht die Texteingabe für die Absenderadresse. Sie können bis zu 192 alphanumerische Zeichen, Symbole und Leerstellen eingeben.
5	Von Name	Eingabe des Absendernamens. <b>Vom Administrator definierten Namen verwenden</b> — Verwendet den unter [Administration] - [Setup] - [Email Einstellung] definierten Namen. <b>&lt;Eingabefeld&gt;</b> — Ermöglicht die Texteingabe für den Absendernamen. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen eingeben.
6	Haupttext	Zur Eingabe eines Email-Textes. Sie können bis zu 1000 alphanumerische Zeichen eingeben.
7	Dateiformat	Wählen Sie das Dateiformat für gescannte Bilder. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>PDF (Multi)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige PDF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>PDF (Single)</b> — Wählen Sie dies, um ein gescanntes Bild als einseitige PDF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>TIFF (Multi)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige TIFF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>TIFF (Single)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige TIFF-Dateien zu speichern.</li> </ul>

	Name	Beschreibung
8	Dateiname	Definieren Sie den standardmäßigen Dateinamen. Wählen Sie die Voreinstellung [DocJJMMTT] oder geben Sie einen Dateinamen in das Feld ein.
9	Fragmentierungsgröße	Wählen Sie die Teilgröße für die Aufteilung der Nachricht.

### [Speichern als Datei Einstellung] Fenster

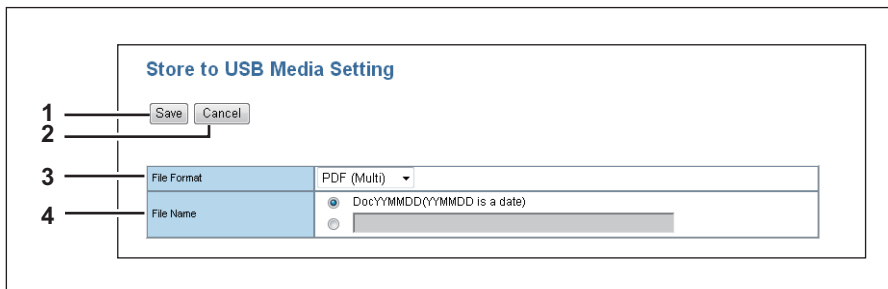
Sie können ein Ziel und die Speichermethode für die gescannte Datei definieren.



	Name	Beschreibung
1	[Speichern] Taste	Speichert die Einstellungen in einem freigegebenen Ordner.
2	[Abbrechen] Taste	Zum Abbrechen des Vorgangs.
3	Dateiformat	Wählen Sie das Dateiformat für das gescannte Bild. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>PDF (Multi)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige PDF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>PDF (Single)</b> — Wählen Sie dies, um ein gescanntes Bild als einseitige PDF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>TIFF (Multi)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige TIFF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>TIFF (Single)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige TIFF-Dateien zu speichern.</li> </ul>
4	Ziel	Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die gescannte Datei in einem Netzwerkordner zu speichern. Wählen Sie den Netzwerkordner unter [Gegenstelle 1] und [Gegenstelle 2]. Die Einstellungen in [Administration] - [Setup] - [Speichern als Datei Einstellungen] werden übernommen.
5	Dateiname	Definieren Sie den standardmäßigen Dateinamen. Wählen Sie die Voreinstellung [DocJJMMTT] oder geben Sie einen Dateinamen in das Feld ein.

## [Speichern auf USB Medium Einstellung] Fenster

Sie können definieren, wie Sie auf USB-Medium speichern wollen.

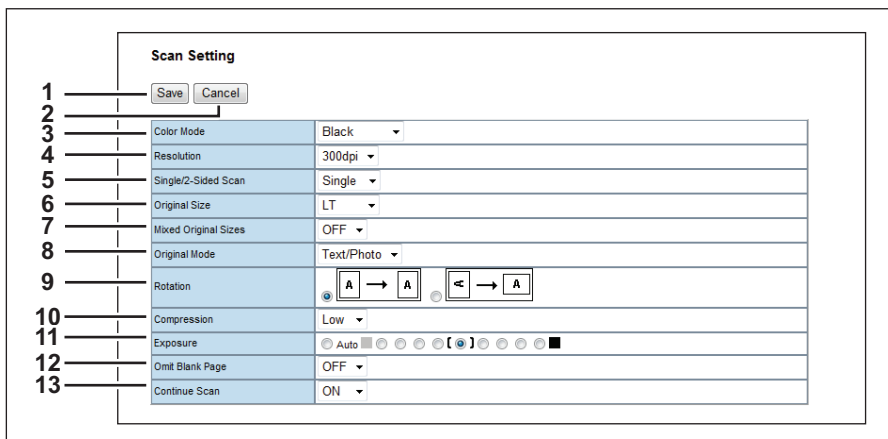


	Name	Beschreibung
1	[Speichern] Taste	Speichert die Einstellungen.
2	[Abbrechen] Taste	Zum Abbrechen des Vorgangs.
3	Dateiformat	Wählen Sie das Dateiformat für das gescannte Bild. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>PDF (Multi)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige PDF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>PDF (Single)</b> — Wählen Sie dies, um ein gescanntes Bild als einseitige PDF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>TIFF (Multi)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige TIFF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>TIFF (Single)</b> — Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige TIFF-Dateien zu speichern.</li> </ul>
4	Dateiname	Definieren Sie den standardmäßigen Dateinamen. Wählen Sie die Voreinstellung [DocJJMMTT] oder geben Sie einen Dateinamen in das Feld ein.

5

## [Scan Einstellung] Fenster

Sie können definieren, wie Sie das Dokument scannen wollen, wenn der Scan-Agent gewählt wurde.



	Name	Beschreibung
1	[Speichern] Taste	Speichert die Scan-Einstellungen.
2	[Abbrechen] Taste	Zum Abbrechen des Vorgangs.
3	Farbmodus	Wähle den Farbmodus für den Scanvorgang. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schwarz</b> — Wählen Sie dies, um in Schwarzweiß zu scannen.</li> <li>• <b>Graustufen</b> — Wählen Sie dies, um in Graustufen zu scannen.</li> <li>• <b>Vollfarbe</b> — Wählen Sie dies, um in Vollfarbe zu scannen.</li> </ul>

	Name	Beschreibung
4	Auflösung	Wählte die Auflösung für den Scanvorgang.
	<b>Hinweis</b>	Wenn Sie in [Vollfarbe] und mit [600dpi] scannen, stehen nur die Originalformate [A5-R] und [ST-R] zur Verfügung.
5	1-/2-seitiger Scan* <sup>1</sup>	Wählen Sie, ob Sie eine oder beide Seiten scannen wollen. Dies kann nur definiert werden, wenn die automatische Duplexeinheit installiert ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Single</b> — Wählen Sie dies, um einseitig zu scannen.</li> <li>• <b>Duplex</b> — Wählen Sie dies, um doppelseitig zu scannen.</li> </ul>
6	Originalformat	Wählen Sie die Dokumentgröße.
	<b>Hinweis</b>	Wenn Sie in [Vollfarbe] und mit [600dpi] scannen, stehen nur die Originalformate [A5-R] und [ST-R] zur Verfügung.
7	Gemischte Originalformate* <sup>1</sup>	Wählen Sie, ob Sie unterschiedliche Formate scannen wollen. Dies kann nur definiert werden, wenn [Auto Größen] als Originalformat ausgewählt ist.
8	Originalmodus	Wählen Sie den Typ des Originals. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Text/Foto</b> — Wählen Sie dies, um den Modus Text/Foto einzustellen.</li> <li>• <b>Text</b> — Wählen Sie dies, um den Modus Text einzustellen.</li> <li>• <b>Foto</b> — Wählen Sie dies, um den Modus Foto einzustellen.</li> </ul>
	<b>Hinweis</b>	Dies kann nicht definiert werden, wenn als Farbmodus [Graustufen] eingestellt ist.
9	Drehung	Wählen Sie, wie das gescannte Bild gedreht werden soll.
10	Komprimierung	Wählen Sie die Komprimierungsrate für gescannte Bilder.
11	Belichtung	Wählen Sie den Kontrast für das gescannte Bild. Wählen Sie [Auto], um die automatische Kontrasteinstellung zu verwenden. Sie können den Kontrast manuell in neun Stufen anpassen. Wenn Sie den Wert nach rechts bewegen, wird das Bild dunkler.
	<b>Hinweis</b>	Dies kann nicht definiert werden, wenn als Farbmodus [Graustufen] eingestellt ist.
12	Leerseitenunterdrückung	Wählen Sie, ob leere Seiten innerhalb des Dokuments automatisch übersprungen werden sollen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aus</b> — Leere Seiten werden gescannt.</li> <li>• <b>Ein</b> — Leere Seiten werden nicht gescannt.</li> </ul>
	<b>Hinweis</b>	Dies kann nicht definiert werden, wenn als Farbmodus [Graustufen] oder [Vollfarben] eingestellt ist.
13	Kontinuierlicher Scan	Wählen Sie, ob der Scanvorgang automatisch enden soll, wenn alle in den RADF eingelegten Originale gescannt wurden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AUS</b> — Der Scanvorgang endet, wenn alle im RADF liegende Originale gescannt sind.</li> <li>• <b>EIN</b> — Der Scanvorgang wird fortgesetzt, wenn alle im RADF liegende Originale gescannt sind.</li> </ul>

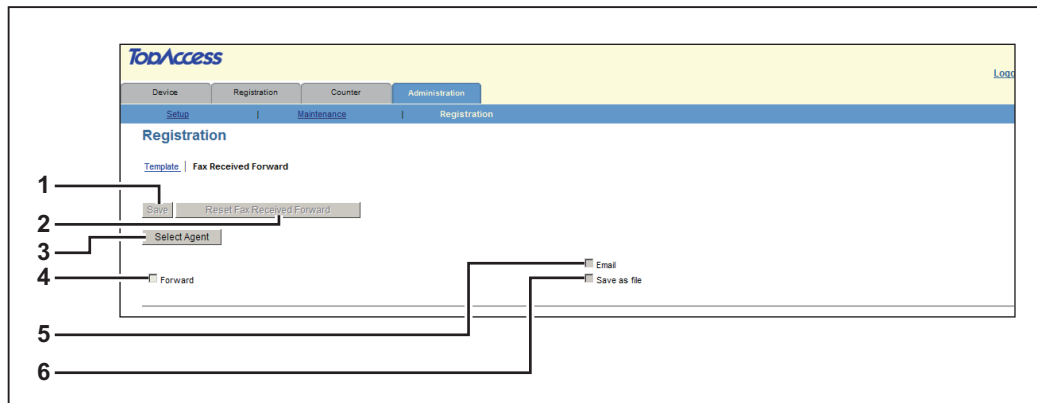
\*<sup>1</sup> Diese Funktion ist nur für Systeme verfügbar, in denen der RADF installiert ist.

## ■ Empfangenes Fax weiterleiten

Sie können Fax-Weiterleitungsfunktion einstellen.

### Hinweise

- Diese Funktion ist nur für Modelle verfügbar, die standardmäßig oder optional mit Faxkarte ausgestattet sind.
- Ein in JBIG kodiertes Fax kann mit der Fax-Weiterleitungsfunktion nicht empfangen werden. Der mit JBIG kodierte Faxjob wird für den Empfang in ein anderes Kodierungssystem umgewandelt. Die Empfangsgeschwindigkeit ist dadurch geringer als bei einem normalen Fax.



	Name	Beschreibung
1	[Speichern] Taste	Speichert die Fax-Weiterleitungseinstellung.
2	[Fax-Weiterleitung zurücksetzen] Taste	Löscht alle Fax-Weiterleitungseinstellungen.
3	[Wähle Agent] Taste	Dient zur Anzeige eines Menüs mit Detailsinstellungen wenn das Kontrollkästchen [Weiterleitung] markiert und [Email] oder [Speichern als Datei] als Agent gewählt wurde.
4	[Weiterleitung]	Zur Weiterleitung eines empfangenen Faxjobs. Markieren Sie dies und wählen Sie [Email] oder [Speichern als Datei] als Agent.
5	[Email]	Dies ist einer der Agenten. Wenn dies ausgewählt ist, werden die empfangenen Faxdaten als Email-Anhang an eine zuvor eingestellte Email-Adresse gesendet.
6	[Speichern als Datei]	Dies ist einer der Agenten. Wenn dies ausgewählt ist, werden die empfangenen Faxdaten an einen zuvor eingestellten Netzwerkordner gesendet.

## □ [Email] Fenster

Wenn [Email] als Agent ausgewählt ist, können hier die erforderlichen Einstellungen durchgeführt werden.

	Name	Beschreibung
1	Dokument drucken	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Immer</b> – Wählen Sie dies, wenn der weitergeleitete Faxjob immer gedruckt werden soll.</li> <li>• <b>BEI FEHLER</b> – Wählen Sie dies, wenn der weitergeleitete Faxjob nur bei einem Fehler gedruckt werden soll.</li> </ul>
2	[An: Zieleinstellung] Taste	Zur Einstellung des Ziels.
3	An: Ziel	Zeigt die Email-Adresse, an die das Fax weitergeleitet werden soll.
4	[Cc: Zieleinstellung] Taste	Zeigt die CC-Adresse, an die das Fax weitergeleitet werden soll.
5	Cc: Ziel	Zeigt die Email-Adresse, an die das Fax weitergeleitet werden soll.
6	[Email Einstellung] Taste	Zeigt das Menü der Email-Einstellungen. 📖 S.85 “[Email Einstellung] Fenster”
7	Betreff	Zeigt den Betreff der Email mit bis zu 60 Zeichen an.
8	Von Adresse	Zeigt die Email-Adresse des Absenders mit bis zu 60 Zeichen an.
9	Von Name	Zeigt den Namen des Absenders der Email mit bis zu 60 Zeichen an.
10	Haupttext	Zeigt den Text der Email mit bis zu 60 Zeichen an.
11	Dateiformat	Zeigt das Dateiformat des Faxjobs an.
12	Dateiname	Zeigt den Dateinamen an.
13	Fragmentierungsgröße	Zeigt die Teilgröße für die Aufteilung der Nachricht an.

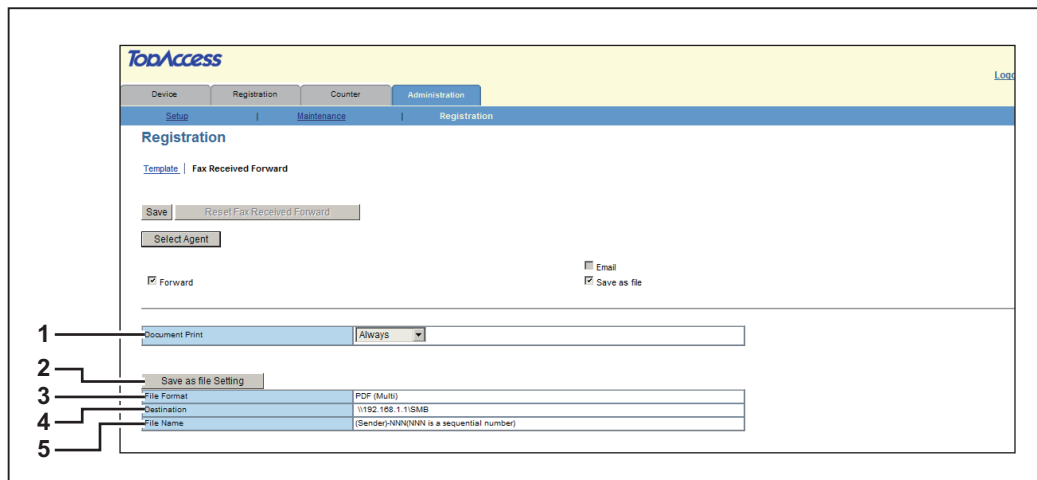
## □ [Email Einstellung] Fenster

Die Eigenschaften einer Fax-Weiterleitung können eingestellt werden. Dies ist nur erforderlich, wenn [Email] als Agent ausgewählt ist.

	Name	Beschreibung
1	Betreff	Definiert den Betreff der Email. Wählen Sie den Standard [Empfangen von (Gerätename) TT/MM/JJ Zeit] oder geben Sie einen gewünschten Betreff in das Feld ein. Das Datum der Sendung wird automatisch nach der Eingabe an das Ende des Betreffs angehängt.
2	Von Adresse	Stellt die Email-Adresse des Absenders ein.
3	Von Name	Stellt den Absendernamen ein.
4	Haupttext	Definiert den Text der Email. Es können bis zu 1000 Zeichen (einschließlich Leerstellen) eingegeben werden.
5	Dateiformat	Stellt das Dateiformat für den Faxjob ein. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>PDF (Multi)</b> – Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige PDF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>PDF (Single)</b> – Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige PDF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>TIFF (Multi)</b> – Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige TIFF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>TIFF (Single)</b> – Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige TIFF-Datei zu speichern.</li> </ul>
6	Dateiname	Dies ist feststehend. Es werden Laufnummern "NNN" zugewiesen.
7	Fragmentierungsgröße	Stellt die Teilgröße für die Aufteilung der Nachricht ein.

## □ [Speichern als Datei] Fenster

Wenn [Speichern als Datei] als Agent ausgewählt ist, können hier die erforderlichen Einstellungen durchgeführt werden.

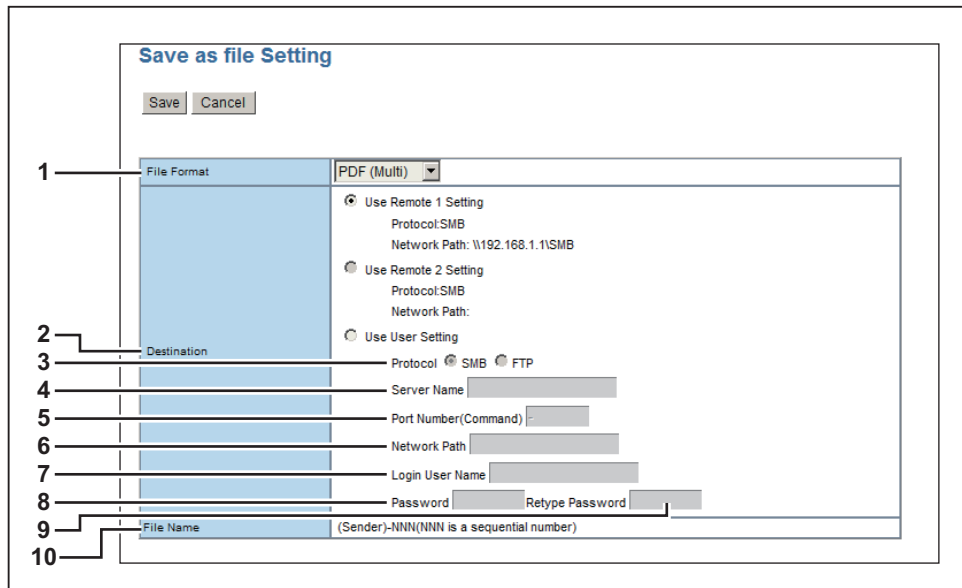


	Name	Beschreibung
1	Dokument drucken	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Immer</b> – Wählen Sie dies, wenn der weitergeleitete Faxjob immer gedruckt werden soll.</li> <li>• <b>BEI FEHLER</b> – Wählen Sie dies, wenn der weitergeleitete Faxjob nur bei einem Fehler gedruckt werden soll.</li> </ul>
2	[Speichern als Datei] Taste	Zeigt das Menü zur Einstellung von Speichern als Datei. 📖 S.87 "[Speichern als Datei Einstellung] Fenster"
3	Dateiformat	Zeigt das Dateiformat des Faxjobs an.
4	Ziel	Zeigt das Ziel eines Faxjobs mit bis zu 60 Zeichen an.
5	Dateiname	Zeigt den Dateinamen an.



## □ [Speichern als Datei Einstellung] Fenster

Die Eigenschaften eines Faxjobs können eingestellt werden.



5

	Name	Beschreibung
1	Dateiformat	<p>Stellt das Dateiformat für den Faxjob ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>PDF (Multi)</b> – Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige PDF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>PDF (Single)</b> – Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige PDF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>TIFF (Multi)</b> – Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als mehrseitige TIFF-Datei zu speichern.</li> <li>• <b>TIFF (Single)</b> – Wählen Sie dies, um gescannte Bilder als einseitige TIFF-Datei zu speichern.</li> </ul>
2	Ziel	<p>Stellt das Ziel für den Faxjob ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Remote 1 Einstellung</b> – Wählen Sie dies, wenn Sie den Faxjob in einem Ordner speichern wollen, der wie folgt definiert ist: Register [Verwaltung] &gt; [Setup] &gt; [Speichern als Datei]</li> <li>• <b>Remote 2 Einstellung</b> – Wählen Sie dies, wenn Sie den Faxjob in einem Ordner speichern wollen, der wie folgt definiert ist: Register [Verwaltung] &gt; [Setup] &gt; [Speichern als Datei]</li> <li>• <b>AnwenderEinstellung verwenden</b> – Wählen Sie dies, wenn Sie den Faxjob in einem von Ihnen definierten Ordner speichern wollen.</li> </ul>
3	Protokoll	<p>Stellt das Protokoll ein, das für die Weiterleitung eines Faxjobs in den Netzwerkordner verwendet werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>SMB</b> – Wählen Sie dies, um einen Faxjob mit dem SMB-Protokoll an den Netzwerkordner weiterzuleiten.</li> <li>• <b>FTP</b> – Wählen Sie dies, um eine Datei an den FTP-Server weiterzuleiten.</li> </ul>
4	Servername	<p>Bei Auswahl von [FTP] geben Sie den FTP-Servernamen oder die IP-Adresse ein, an die der Faxjob gesendet werden soll. Wenn Sie beispielsweise an den FTP-Ordner "ftp://192.168.1.1/Benutzer/Scans" senden wollen, geben Sie "192.168.1.1" in das Feld ein. Bis zu 64 1-Byte große, alphanumerische Zeichen und Symbole können eingegeben werden.</p>

	<b>Name</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>5</b>	Port-Nummer	Geben Sie die Portnummer für die Befehlsausführung ein, wenn Sie [FTP] gewählt haben. Der Bindestrich (Standard) sollte normalerweise so gelassen werden. In diesem Fall wird die vom Administrator unter [Setup] > [Netzwerk] > [FTP Client] eingestellte Portnummer verwendet. Geben Sie die Portnummer nur ein, wenn Sie nicht den Standard verwenden wollen. Der Bindestrich ist Standard. Sie können ihn auf einen Wert von 1 bis 65535 ändern.
<b>6</b>	Netzwerkpfad	Wenn Sie SMB als Protokoll wählen, können Sie den Netzwerkpfad zum Netzwerkordner eingeben. Um zum Beispiel das Verzeichnis "Benutzer\Fax" auf dem Rechner "Client01" zu verwenden, geben Sie "\\Client01\Benutzer\Fax" ein. Wenn Sie FTP als Protokoll wählen, können Sie das Verzeichnis für den FTP-Server eingeben. Um zum Beispiel den FTP-Ordner "ftp://192.168.1.1/Benutzer/Fax" auf dem FTP-Server zu verwenden, geben Sie "Benutzer/Fax" ein. Bis zu 128 1-Byte große, alphanumerische Zeichen und Symbole können eingegeben werden.
<b>7</b>	Anmeldename	Stellen Sie gegebenenfalls das Kennwort für den Zugriff auf den SMB-Server oder FTP-Server ein. Wenn Sie als Protokoll FTP wählen und das Feld leer lassen, wird dies als anonyme Anmeldung interpretiert. Bis zu 32-Byte große, alphanumerische Zeichen und Symbole können eingegeben werden.
<b>8</b>	Kennwort	Stellen Sie gegebenenfalls das Kennwort für den Zugriff auf den SMB-Server oder FTP-Server ein. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen, Symbole und Leerstellen eingeben.
<b>9</b>	Kennwort bestätigen	Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein.
<b>10</b>	Dateiname	Dies ist feststehend. Es werden Laufnummern "NNN" zugewiesen.

# Index

---

<b>A</b>		
Abteilung Einstellung	40	
Abteilungscode	71	
Abteilungsinformation	31, 32, 73	
Abteilungsverwaltung	31	
Abteilungsverwaltung Elemente	31	
Administration	35	
Adressbuch exportieren	72	
Adressbuch importieren	70	
Allgemeine Einstellung	37	
Allgemeine Einstellungen einrichten	64	
Allgemeine Ereignisse für Benachrichtigung einstellen	69	
Allgemeine Web-Einstellungen einrichten	39	
<b>B</b>		
Bedienfeld Einstellung	76	
Bedingungen für TopAccess	7	
Bei nicht identifiziertem Netzwerk (Windows 7)	12	
Benachrichtigung Einstellungen	68	
<b>C</b>		
CSV Datei Format	70	
<b>D</b>		
Datum & Uhrzeit einstellen	39	
DNS Sitzung einrichten	48	
Druckdienst Einstellung	65	
Drucker Einstellung	64	
<b>E</b>		
Einzel	23	
Einzel Eigenschaften	24	
Elemente	34	
Email	23, 84	
Email Einstellung	62, 79, 85	
Email einzeln	78	
Email Elemente	23	
Email Gruppe	78	
Email-Einstellungen vornehmen	68	
empfangenes Fax weiterleiten	83	
Empfänger Liste	77	
Energiesparmodus einrichten	39	
Erweiterte Einstellungen Vorlage	76	
Exporteinstellungen	72	
<b>F</b>		
Faxeinstellungen	59	
Fax-Weiterleitungsereignisse für Benachrichtigung einstellen	69	
Filterung einrichten	44	
FTP Client einrichten	52	
<b>G</b>		
Gegenstelle 1 und Gegenstelle 2 einrichten	61	
Gerät Elemente	20	
Geräteinformationen einstellen	38	
Gesamtzähler Elemente	34	
Gruppen	24, 27	
Gruppeneigenschaften	25, 30	
<b>H</b>		
Hilfe	72	
HTTP-Netzwerkdienst einstellen	49	
<b>I</b>		
Importeinstellungen	70	
IPP-Druck einrichten	66	
IPv6 einrichten	46	
<b>K</b>		
Kopierer Einstellung	58	
<b>L</b>		
Listenansicht	74	
LLTD-Sitzung einrichten	55	
Log in		
Administration	36	
Registrierung Registerkarte	22	
LPD-Druck einrichten	66	
<b>N</b>		
Netzwerkeinstellungen	41	
<b>P</b>		
POP3 Netzwerkdienst einstellen	52	
<b>R</b>		
Raw TCP-Druck einrichten	65	
Register Gerät	19	
Register Registrierung	21	
Register Zähler	33	
Registerseite Zähler Übersicht	34	
Registrierung		
Administration	74	
<b>S</b>		
Scan Einstellung	81	
Scan-Ereignisse für Benachrichtigung einstellen	69	
Schnellwahl	26	
Schnellwahl Eigenschaften	28	
Setup Elemente	37	
SMB Sitzung einrichten	49	
SMTP Client einrichten	50	
SNMP Netzwerkdienst einstellen	53	
Speichern als Datei	86	
Speichern als Datei, Einstellungen	61	
Speichern als Datei-Einstellung	80, 87	
Speichern auf USB Medium Einstellung	81	
<b>T</b>		
TCP/IP einrichten	42	
Telefonbuch	26	
Telefonbuch Elemente	26	
TopAccess aufrufen	8	
TopAccess Fenster	18	
TopAccess über Netzwerkübersicht aufrufen	9, 15	
TopAccess über URL aufrufen	8	
<b>U</b>		
Überblick über TopAccess	6	
Unterstützte Browser	7	
<b>V</b>		
Versionsinformation	67	
Voreinstellungen für fremdangesteuerte Druckaufträge	64	
Vorlage	71, 73, 74	
Vorlage Eigenschaften	75	
<b>W</b>		
Wake-Up Einstellung	56	
Wartung Elemente	68	

---

<b>Z</b>	
Zähler zurücksetzen .....	34
Ziel Einstellung .....	76
Zielwahl .....	27
Zielwahl Eigenschaften .....	29



MULTIFUNKTIONALE DIGITALSYSTEME

TopAccess-Anleitung

**e**·STUDIO2802AM/2802AF

**e**·STUDIO2303AM/2803AM

**e**·STUDIO2309A/2809A

**TOSHIBA TEC CORPORATION**

1-11-1, OSAKI, SHINAGAWA-KU, TOKYO, 141-8562, JAPAN